
DIE HÄUSER von BISSINGEN an der Enz

1523 bis 1705

Reinhard Hirth
17. März 2020

Inhalt

01 Einführung	4
01-01 Motto und Widmung	4
01-02 Erklärung des Vorgehens	5
02 Auswertung der Communicanten-Register	7
02-01 Vorstellung der "Communicanten-Register"	7
02-02 Communicanten-Register 1703ff., also auch 1705	7
02-03 Referenzliste 1705	20
03 Die Gebäude im Ort Bissingen	24
03-01 Fixpunkte	24
03-01-01 Kirche und Pfarrhaus	25
03-01-02 Zehntscheuer	25
03-01-03 Mühle	25
03-01-04 Innere oder Bergkelter	26
03-01-05 Äußere Kelter	27
03-02 Lage der Häuser im Ort	28
03-02-01 Vom Tor bis zum Heiligenhof	29
03-02-02 Vom Heiligenhof über die Bergkelter zum Großen Lorcher Hof	37
03-02-03 Vom Großen Lorcher Hof zum Ossweiler Hof	43
03-02-04 Vom Ossweiler Hof zur Mühle	52
03-02-05 Von der Mühle übers Rathaus zum Lindengarten	55
03-02-06 Vom Lindengarten zurück zum Tor	77
03-02-07 Nachträge im CR	91
03-03 Ausführliche Häuserlisten	93
03-03-01 Häuser der Herrschaft	93
03-03-02 Häuser im Sachsenheimer Besitz	102
03-03-03 Gebäude im Besitz des Klosters Lorch	104
03-03-04 Haus in Abhängigkeit zur Schützinger Pfründe	112
03-03-05 Haus im Besitz der Pfarrei	113
03-03-06 Lindengarten, Armen- und Schafhaus	114
04 Einbettung der Ergebnisse von 1705 in die Ortsgeschichte	121
04-01 1705 und 1654	121
04-01-01 Vorstellung von Basistext und CR 1654	121

04-01-02 Konkordanz 1654 mit 1705	123
04-02 Die Wohnungen der Gemäldestifter	127
04-03 Die vier Klassen des Pfarrers Cleß von 1691	130
04-04 Konkordanz CR 1705 und Vermessungsplan 1832.....	135
04-04-01 Sortierung nach CR-Liste	135
04-04-02 Sortierung nach Nummern des Luithle-Plans	138
04-04-03 Die Häuser 1705 mit moderner Adresse.....	140
04-04-04 Die Häuser von 1705 in der Reihenfolge von 1832	143
04-05 Schlusswort zu dieser Arbeit.....	145
05 Nachweis der benutzten Literatur:	146

01 Einführung

01-01 Motto und Widmung

Kein Gedenken

bleibt den Früheren;
aber auch den Späteren,
die kommen, wird
kein Gedenken
bleiben bei denen,
die noch später sind.

Kohelet/ Prediger 1, 11

Dieses Buch ist meiner lieben Frau

UTE HUWER

gewidmet.

Sie war meine Infrastruktur.

Sie begleitete meine Arbeit.

Danke!

01-02 Erklärung des Vorgehens

Ziel des Unternehmens ist es, dem Dorf Bissingen des 16. und 17. Jahrhunderts ein - möglichst verlässliches - Gesicht zu geben. Wer das versucht, steht mehreren Problemen gegenüber:

- Es gibt nichts, was einem modernen Adressbuch entspräche. Auch die längeren Häuserlisten ergeben keine durchgängige Nachbarschaftsliste. Anhaltspunkte gibt es in der Reihenfolge in den Communicanten-Registern und in manchen sicheren Gebäuden.
- Die relevanten Informationen stammen aus verschiedenen Quellen mit unterschiedlichen Interessen: Jeder Grundbesitzer ist nur an seinem eigenen Besitz interessiert, blickt im Grunde nie über den Tellerrand.
- Es gibt kein vollständiges System der "Straßennamen"; manche Gassen haben einen Namen wie etwa "Mühlgasse" oder "Fahrgasse", meistens ist aber nur von "gemeiner Gasse" oder "Allmendgasse" die Rede.
- Die Namen der Besitzer sind nicht stabil. Dadurch sind mehrere verschiedene Quellen nur, wenn sie relativ zeitnah sind, miteinander verknüpfbar. Das älteste Kaufbuch, das die nicht verwandtschaftlich bestimmten Besitzerwechsel dokumentiert, ist erst ab 1662 vorhanden.

Angesichts dieser Schwierigkeiten hilft nichts, als möglichst alle Quellen einzubeziehen und sie geduldig nach ihrem Wert zu befragen und damit das Puzzle wachsen zu lassen.

Was sich nie ändert, sind die Grundbefindlichkeiten von Bissingen: die Lage der Enz im Norden, die Kirche an seinem Westrand, die Keltern und die Mühle.

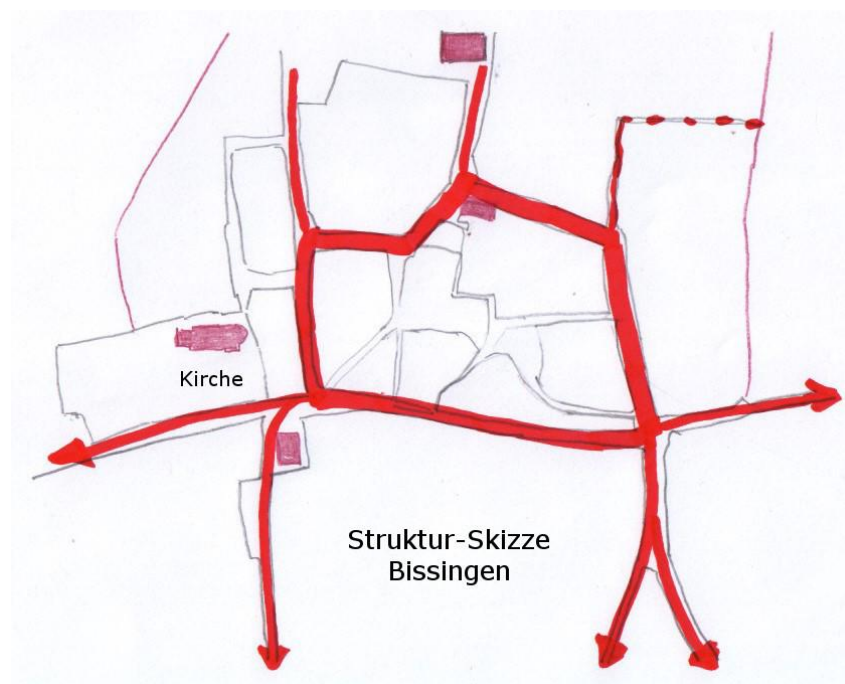


Abbildung 1: Struktur des alten Fleckens Bissingen

Ich versuche folgenden Weg:

Dem Communicanten-Register (= CR) von 1703ff., damit also auch von 1705, liegt ein Weg "der Wacht und den Gassen nach" vor. Diesen Weg gilt es zu klären.

Aufgrund des CR 1703ff. bzw. 1705 erstelle ich die Referenz-Liste der Bissinger Haushaltsvorstände, weil für 1705 auch die Liste der Herrschaftshäuser vorliegt.

Dann gilt es, diese Referenz-Liste mit den vorliegenden Quellen zu verbinden.

Das Ende dieser Forschung ist dann sozusagen eine "gefüllte Referenzliste", das Kapitel 03-02 dieser Arbeit, die ihrerseits wieder mit der Hausliste von 1832 verbunden werden soll; das ist der Sinn von Kapitel 04-04. Über diese Synopse lässt sich dann von der Gegenwart aus bis - in manchen Fällen - 1523 durchstechen.

02 Auswertung der Communicanten-Register

02-01 Vorstellung der "Communicanten-Register"

1649, nach dem Ende des 30-jährigen Krieges, wurde das älteste Bissinger Kirchenbuch¹ begonnen. Sinn eines Kirchenbuches ist es, den Beginn und das Ende des Lebens eines Menschen und seine Verheiratung zu dokumentieren. Die räumlichen Gegebenheiten eines Ortes sind dazu nicht im Blick des buchführenden Pfarrers.

Neben den drei erwartbaren Registern, dem Geburts-, Sterbe- und Ehe-Register, ist - zumindest in Bissingen - das Communicanten-Register die vierte Liste des Kirchenbuchs; in ihm führte der jeweilige Pfarrer genau Buch, wer an welchem Sonntag zum Abendmahl ging. Durch dieses Register wird das Kirchenbuch doch zu einer wichtigen Quelle für die Nachbarschaftsangaben, wenn der Pfarrer sein Communicanten-Register "nach der Wacht und den Gassen" führt; dann entsteht nämlich eine Spur durch den Ort, die aber dadurch problematisch wird, dass weder der Anfangs- noch der Endpunkt definiert ist. Einige Sicherheit verleihen hier im Falle Bissingens bestimmte Fixpunkte, wie Kirche und Pfarrhaus, Zehntscheuer, Keltern und Mühle.

Die Besonderheit von Bissingen besteht darin, dass Pfarrer Hainlin, der erste Pfarrer nach 1649, sein Register von etwa 1654 bis zum Abschied im Frühjahr 1658 brav nach der Wache führt, dann aber Pfarrer Seboldt von Juli 1658 bis zu seinem Tod im Februar 1691, also über rund 33 Jahre, darauf verzichtet; erst bei seinem Amtsantritt im Juni 1691 beginnt Pfarrer Cleß wieder mit seinem Communicanten-Register. Er führt es aber zunächst nicht nach Wache und Gasse, sondern folgt einem eigenen System von vier Klassen der Bissinger. Er scheint unter Zeitdruck schnell eine Liste erstellt zu haben, und legt erst für 1698 wieder wie Pfarrer Hainlin eine Liste nach Wache und Gasse an. Misslich ist also das große Seboldt-Loch und die zunächst eigenwillige Buchführung des Pfarrers Cleß, weil die familiären Gegebenheiten sich in den 40 Jahren so sehr geändert haben, dass man keine einfachen Linien ziehen kann.

02-02 Communicanten-Register 1703ff., also auch 1705

Das folgende Communicanten-Register findet sich im Kirchenbuch auf Folio 24-v bis 26-r². Die hier von mir vorgenommene Nummerierung soll in der folgenden Referenz-Liste im Kapitel 02-03 die **Basis für die gesamte Hausnummerierung von Bissingen** werden.

Zum Verständnis der Buchstaben soll hier die Einleitung Pfarrer Hainlins zu seinem CR 1654ff.³ dienen:

¹ Nachweis im Literaturverzeichnis

² Kirchenbuch, S. 86ff.

³ Kirchenbuch S. 61

NB. Bedeutung der Buchstaben.

1. **A.** denotat Festum Adventus. <1. Advent>
2. **N.** Natiuitatem Christj. <Weihnachten>
3. **C.** Circumcisionem Christj. <Beschneidung Christi, Neujahr>
4. **V.** Festum Viridium 2 NB. <Gründonnerstag>
5. **P.** Festum palmarum 1. NB <Palmsonntag>
6. **R.** Resurrectionem Christj. <Ostern>
7. **S.** Festum Spirit[us] Scti seu pentecostes. <Pfingsten>
8. **T.** Dominicam quendam Trinitatis, quam additus numerus docet, ut T8. vel T17. <**T** einen bestimmten Tag nach dem Dreifaltigkeitssonntag, den die beigefügte Zahl festlegt, wie z. B. T8 oder T17.; Dreifaltigkeitssonntag ist der Sonntag nach Pfingsten.>
9. Weil auch man ettwan zwischen dem Neweniahre Vnd palmtage pflegt das H. Abendmal zu raichen, als kann **J.** bedeuten Dominicam Invocavit seu 4gesimæ <Sonntag "Invocavit" oder "Quadragesimæ"; erster Sonntag in der Fastenzeit>

Abkürzung "Ux" bei Frauen heißt: "Ehefrau", Abkürzung "ux" oder "uxor" bei Männern bedeutet "uxoratus", die - meist Söhne - sind jetzt verheiratet; die Entsprechung lautet bei Frauen "marit" oder "maritata", also "verheiratet". "V" ist "vidua", also "Witwe". "privignus" oder "privigna" sind Stiefkinder.

Com[m]unicanten Register deren Burger zu Bißingen nach der Wacht eingerrichtet.	1703.	1704.	1705.	1706.	1707.
01 Stephan Mauty. ux. Magdalena	P.Tx.N.	V.I.T6.A.	I.S.T18.N.	R.T12.N.	R.T3.A.
02 Jacob Wagner. Ux. Agnes.	R.Tx.	C.R.T6.A.	I.S.T18.	C.R.N.	R.T13.
Margareta ia	T17.	C.			
Waldburga.	R.T17.N.	R.T18.N.	P.T1.A.	P.T12.A.	I.T3.A.
03 H. Jerg Stoll. Ux. Elisabetha	P.Tx.N.	V.T6.18.	C.R.S.T18. N.	R.T12.A.	R.T3.A.
Sara.	A.	P.T18.N.	R.T7.A.	P.T12.A.	I.T3.
A. Catharina.		A.	P.T1.A.	P.T12.A.	I.T13.A.
04 H. Conrad Beckh. Ux.	I.R.Tx.N.	V.I.T18.N.	R.T1.T18.	C.R.T12.A.	I.T3.A.

Barbara					
H: Conrad. uxor: Bietigh:	P.Tx.N.	P.T18.N.			
H: Jacob.	R.Tx.N.	P.	P.T1.T18. N.	P.T12.N.	P.T3.N.
Sara	P.Tx.N.	P.T6.A.	P.T1.T18. N.	N.	P.
Christina.		P.T6.A.	P.T1.T18. N.	P.T12.N.	P.T3.N.
H. Jerg			S.T18.		
05 H. Adam Geigers V. Maria	R.Tx.N.	R.I.T18.A.	I.R.T1. T18.	C.R.T12.A.	I.T3.A.
Peter. Uxorat[us]	P.Tx.N.	P.T6.A.	P.T1&18. N.		
A: Maria. Marit:	P.Tx.N.	R.T6.	P.T1&18. N.	P.	
A. Barbara. Marit:	P.Tx.N.	P.T6.N.			
Catharina. marit: Hohenhaslach.	P.Tx.N.	P.T6.N.	P.T1&18. N.		
Vrsula.	P.Tx.N.	P.T6.N.	P.T1&18. N.	P.T12.N.	P.T3.N.
H. Jacob.			P.T1&18. N.	P.T12.N.	P.T3.N.
Margareta					P.T3.N.
06 M. Joh. Jacob Cleß. Ux. Mar: Magdal:	I.R.S.Tx. N.	C.V.S.T6. 18.	C.I.R.S. T18.N.	I.R.S.T12.A.	C.I.R.T3. N.
Maria Catharina. Marit:	I.R.S.Tx. N.	C.V.S.T6.			
Rosina Margareta. Marit:	I.R.S.Tx. N.	C.V.S.T6. 18.	C.I.R.S. T18.N.	R.S.T12.A.	C.I.R.T3. N.
A. Maria.	I.R.S.Tx. N.	C.V.S.T6. 18.	C.I.R.S. T18.N.	R.S.T12.A.	C.I.R.T3. N.
07 Johannes Großen V. Agnes	I.R.Tx.N.	P.T6.A.	I.S.T18.N.	R.T12.A.	P.T3.A.
08 Alexander Krafft. Ux. Sophia.	R.T17.N.	R.T6.A.	R.T7.A.	P.T12.A.	R.T3.A.
09 Michaël Nießler. Ux. Catharina.	R.Tx.N.	P.T6.A.	R.T7.A.	P.T12.A.	R.T3.A.

10 Johannes Keßler. Ux. A. Elisabeta	I.R.S.T17.	C.V.T6.A.	I.S.T7.A.	I.R.T12.A.	I.T3.A.
Maria Magdalena.	P.Tx.N.	P.T18.N.	P.T1&18. N.	P.T12.A.	I.T3.A.
11 Peter Flam[m]er. Ux. Margareta.	I.R.Tx.A.		P.T1.A.		
Peter		N.			
H. Conrad.			P.T7.A.		
12 Jacob König. Ux. Barbara	R.T17.	C.R.T6.A.	R.T1.A.	I.T12.N.	P.T13.N.
13 Simon Junghans. Ux. Mar: Elisabeta.	R.Tx.	C.P.T6.A.	P.S.T7.A.	I.S.A.	I.R.T3.N.
14 H: Jacob Majers V. Rosina. objit.	I.R.Tx.A.	V.I.T6.A.	I.S.T7.		
Sebastian Scheffbuch. Ux. A: Maria	I.Tx.A.	R.I.T6.A.	P.S.T18.	C.F.T12.A.	P.T3.
15 Georg Veit. Ux. Sabina.	R.	R.S.	R.N.	S.A.	R.
Anna Grundlerin. privigna.	P.T17.	C.T6.A.	P.T1&18. N.	R.T12.N.	P.T3.N.
Maria Veiten	P.T17.N.	P.T6.A.	P.T18.N.		
Matthæus Veiten	P.T17.	C.P.T6.N.	P.T7.A.	I.P.T12.N.	P.T3.N.
Jacob	P.T17.N.				
privigna H Jerg Köhrer	P.T17.	P.	P.S.T7.A.	I.S.A.	P.T3.N.
16 Andreas Gründler. ux. A. Maria	P.Tx.	C.V.T6.A.	R.	P.T12.A.	R.T13.
Jacob Krafft. privignus					T13.N.
17 Jacob Stoll Ux.					

Sophia					
18 Alt H. Jacob Frey. Margar. ux.	R.Tx.A.	R.I.T6.A.	I.S.T18.	C.R.T12.A.	I.P.T3.A.
H. Jacob privign[us]	P.T17.N.	P.T18.N.	P.T7.N.		C.P.T3.N.
	1703.	1704.	1705.	1706.	1707.
19 Balthaß Mauty. Ux. Cathar.	R.Tx.A.	I.R.T18.N.	R.T1&18.	C.R.T12.A.	I.T3.A.
H. Jacob	P.T17.N.	P.T18.N.	P.T1&18.N.	T12.	C.R.T3.A.
Vrsula. adoptiva.			P.T1&18.N.	I.T12.	P.T3.A.
20 Eusebi[us] Wagner. Ux. Cathar:	P.Tx.A.	I.R.T6.A.	P.T1.N.	R.T12.A.	I.T3.A.
21 H. Jerg Rum[m]el. Ux. Margar:	R.Tx.A.	V.T6.A.	I.S.T18.	C.P.T12.N.	P.T3.A.
22 Johann Felix. Barbara. Ux.	I.R.Tx.N.	R.T6.N.	R.T1&18. N.	R.T12.A.	R.T3.A.
A. Maria Marit:	P.T17.	C.P.T6.			
Maria Catharina		T6.18.A.	P.T7.A.	P.T12.N.	P.T3.
23 H. Conrad Wagner. Ux. Vrsula.	R.Tx.A.	V.T6.18.A.	I.S.T18.N.	R.T12.A.	I.T3.A.
Sara beckhin privigna marit:	P.Tx.A.	V.T6.18	C.R.S.N.		
Maria			C.R.S.T18.N.	R.T12.A.	I.T3.A.
24 Jacob Krämer. Ux. Anna.	R.Tx.A.	I.R.T6.A.	I.S.T18.N.	R.T12.N.	I.R.T3.A.
25 Philipp Lehner. Ux. Mar: Barb:	I.S.Tx.A.	P.T6.A.	R.T1.A.	I.S.A.	R.T3.A.
26 H. Bernhard Vngebühler. Chr: Marg:	I.S.T17.	C.T6.A.	P.T1.A.	I.S.T12.	I.T3.A.

27 H. Jerg Pulvermüller. privign[us] A. Christina Pulvermüllerin	P.Tx&17.	C.			P.T3.A.
28 Georg Komper. Ux. Barbara	I.R.T17.A.	R.T18.A.	I.T1&18. N.	R.T12.N.	R.T3.A.
H. Jerg. Uxor:	P.T17.N.				
H. Michaël		P.T18.N.	P.T1&18. N.	P.T12.N.	
29 Philipp Steüber. Ux. A. Maria	R.Tx.A.	V.T6.A.	I.T18.N.	R.T12.A.	P.T13.N.
Maria	P.Tx.N.	P.T6.	C.P.T1.A.	I.S.A.	I.T3.A.
Philipp		A.	P.T1.A.	I.S.A.	P.
30 H. Jerg Kaiser. Vidua.	R.T17.	C.V.T6.N.	R.T7.A.	R.T12.A.	P.
Joh: Friderich.	P.Tx.N.	P.T18.N.	P.T7.A.	P.T12.N.	T13.N.
A: Maria.	P.Tx.N.	P.T18.N.	P.T7.A.	P.N.	P.N.
Barbara	P.Tx.N.	P.T18.N.	P.T1&18. N.	R.N.	
Anna.			P.T1.A.	T12.N.	P.
Caspar.				S.T12.A.	P.T13.
31 Johann Haßler. Ux. Dorothea.	I.R.Tx.A.	V.I.T6.A.	R.T1.A.	I.R.T12.A.	I.T3.A.
32 Balthaß Krauß. Ux. Elisabeta.	I.R.Tx.	C.R.S.T18.A.	P.T1&18. N.	I.S.A.	I.T3.A.
33 H. Conrad Mauty Ux. A. Margareta	I.S.T17.	I.R.N.	P.T1.A.	P.T12.A.	I.T3.A.
34 H. Jerg Halbmajer. Anna.	R.Tx.A.	P.T6.A.	I.S.T18.	C.R.T12.A.	I.T3.A.
Hanns Jerg.					P.T3.N.
35 Jung H. Jacob	R.Tx.A.	V.T6.A.	I.S.T18.N.	R.T12.A.	I.T3.A.

Frey. Ux. Agnes.					
36 H. Jerg Schelling. Ux. A. Barbara	R.Tx.A.	V.T6.A.	S.T18.	C.R.T12.A.	I.T3.A.
Georg. Uxorat[us].	P.Tx.N.	P.T18.A.			
H. Jacob.	P.A.	P.T18.	P.T7.A.	P.T12.N.	P.T3.N.
37 David Geiger. Ux. Barbara	P.Tx.A.	P.T6.N.	R.T1.A.	I.S.A.	I.T3.A.
Magdalena.			P.T1.A.	P.T12.N.	P.T3.N.
38 Georg Grotz. Ux. A. Maria	P.Tx.A.	P.T6.N.	P.S.T18.N.	R.T12.A.	I.T3.A.
Magdalena.	P.T17.	C.A.	P.T7.A.	P.A.	P.T3.N.
Joh: Paul[us]		A.	P.T7.A.	R.T12.A.	P.T3.N.
39 Johann Wagner. Ux. Barbara.	R.T17.N.	V.T6.A.	I.S.T7.A.	I.S.A.	I.T3.A.
H. Jerg. Uxor:	P.T17.N.	P.T6.			
H. Jacob	P.T17.N.	P.T6.N.	P.T7.N.	P.T12.N.	
40 David Hitter. Ux.					T13.N.
41 H. Jerg Schrempff. Ux. Margar:	R.Tx. A.	P.T6.N.	P.T1&18.	C.R.T12.A.	R.T3.A.
Maria Magdalena.	P.Tx.N.	P.T6.N.	P.T1.A.	P.T12.N.	P.T3.N.
Margaretha.	N.	P.T6.N.	P.T1.A.	P.T12.N.	P.T3.N.
Maria Catharina.					P.T3.N.
42 Alt Jacob Güttinger. Ux. A: Barb.	I.R.T17.A.	V.T6.A.	R.T1.&18.	C.R.T12.N.	R.T3.A.
H. Conrad. uxor:	P.Tx.N.	P.T18.	P.		
H. Jerg. ux.	P.Tx.N.	P.T6.18.N.	P.T7.N.	P.T12.	
Dorothea.	P.Tx.N.	P.T6.A.	I.S.T18.N.	P.T12.N.	P.T3.A.
43 H. Jerg	R.Tx.A.	I.R.T6.A.	I.S.T18.N.	R.A.	R.T3.A.

Geiger. Ux. Maria					
	1703.	1704.	1705.	1706.	1707.
44 H. Jerg Wagner. Ux. Margareta.	R.Tx.A.	V.T6.A.	I.S.T18.A.	R.T12.A.	I.T3.A.
H. Adam.	P.T17.N.	P.T6.A.	P.T1.A.	P.T12.N.	P.T3.N.
45 Jung H. Jacob Güttinger Ux. Marg:	R.T17.	C.R.T6.A.	I.S.T18.N.	P.T12.A.	I.T3.A.
46 H. Jerg Secherlen. Ux. Margar:	P.Tx.N.	V.T6.N.	P.T7.A.	P.N.	R.T13.N.
Deßen Muter Maria.	I.S.T17. N.	V.T18.N.	P.T7.A.	R.T12.N.	R.T3.N.
47 Bernhard Müller. Ux. A. Cathar:	I.S.T17. A.	P.I.T6.A.	S.T18.N.	P.T12.N.	R.T3.A.
48 Johann Kellers V. A. Barbara	I.R.Tx.A.	V.I.S.T18. N.	I.S.T7.A.	I.S.T12.A.	I.T3.N.
49 Jung H. Adam Grotz. Ux. A. Catharina.	I.R.Tx.	C.R.T6.	C.R.T7.A.	I.S.A.	P.T3.A.
50 Samuel Keller. Ux. A. Catharina.	P.Tx.A.	P.T6.A.	R.T1&18.	C.R.T12.N.	I.T3.A.
51 Barthlin Wolff. Ux. Rosina	P.S.T17. N.	V.T6.A.	I.S.T18.N.	R.T12.N.	I.T13.A.
52 Joh. Sebastian Vatter. Ux. Margar:	I.S.T17.	C.R.S.T18.		A.	P.T3.N.
A. Sabina Vatterin.				A.	P.T13.
53 Joseph Holtzmann. Ux. Magdalena.	R.Tx.A.	V.T6.A.	R.S.T18.N.	R.T12.A.	I.T3.A.
54 Günther. Lucy V. A. Elisabeta	R.Tx.A.	V.T6.A.	R.S.T18.N.	R.T12.A.	I.T3.A.

55 H. Michaël Wild. Ux. Agnes.	P.Tx.A.	V.T6.A.	R.S.T18.N.	R.T12.A.	I.T3.A.
56 Joh. Philipp Rum[m]el. Præt. ux. Marg:	R.Tx.A.	V.T6.A.	R.S.T18.N.	R.T12.A.	I.T3.A.
H. Conrad. Uxorat[us]	P.Tx.N.	P.T6.A.	P.T7.A.		
Magdalena. Maritata.	P.				
Margareta. marit:	P.Tx.N.	P.T6.A.	P.T7.A.	R.T12.N.	
57 Andreas Forstner. Ux. Margar:	R.Tx.	V.I.T18.N.	R.T7.A.	I.S.A.	I.T3.N.
58 Johann Grotz. Ux. Martha	R.Tx.A.	V.I.T6.A.	I.S.T18.N.	R.T12.N.	R.T3.A.
Maria.	P.Tx.N.	P.I.T6.A.	P.T7.N.	P.T12.N.	P.T3.N.
Hanns Jacob.		P.T6.A.	P.T7.N.	P.T12.N.	P.T3.N.
59 Heinrich Majers V. Maria	I.S.Tx.A.	V.T6.A.	I.S.T18.	C.S.A.	I.T3.A.
H. Michaël	R.T17.	C.	P.	P.N.	
A. Barbara	P.T17.N.	P.T18.N.	P.T1&18. N.	P.T12.N.	P. A.
Anna Maria. marit:	P.Tx.N.	R.T6.N.	R		T3
60 Jacob Grotz. Ux. Maria.	R.T17.	C.V.S.A.	P.T7.N.	R.T12.N.	R.T3.N.
Jacob.	P.T17.N.	V.T18.N.	P.T7.A.	R.T12.A.	P.T3.N.
Caspar.	P.Tx.N.	P.T18.N.			
61 Georg Mattheß Ux. Mar: Barbara.	R.T17.	C.R.T6.A.	I.S.T18.n.	P.T12.N.	I.T3.A.
A. Barbara.		A.	R.T7.a.	P.A.	I.T13.
62 H. Adam Grotz. Ux. Christina.	R.Tx.A.	I.S.A.	R.T1&18. N.	R.T12.N.	P.T13.N.
H. Michaël uxor:	P.Tx.N.	P.T6.N.			

	1703.	1704.	1705.	1706.	1707.
63 Caspar Zeyher. Ux. Margareta.	R.Tx.N.	P.T6.N.	R.T7.N.	R.T12.N.	P.T13.N.
64 Wendel Schell. Viduus.	I.R.T17.A.	I.R.T6.A.	I.S.T18.	C.R.A.	I.T3.A.
Wendel.	P.Tx.N.				
Michaël	P.Tx.				
Johannes	P.Tx.N.	P.T18.N.	P.T7.N.	P.T12.N.	P.T13.N.
Günther	P.Tx.N.	P.T18.N.	P.T7.N.	P.T12.N.	P.T13.
A. Margareta Marit:	P.Tx.N.	P.T18.N.	P.T7.N.	P.	
A. Maria	P.Tx.N.	P.T18.N.	P.T7.N.	P.T12.N.	P.T13.N.
65 Caspar Grotz. Ux. <darüber: "Vidua"> Magdalena.	I.S.T17.	C.V.T6.A.	I.S.T18.N.	R.A.	P.
Maria , Filia n[omi]ne Vrsula	P.Tx.N.	P.I.T18.N.	P.T7.A.		
66 Daniel Muhrr. Ux. A. Maria.	P.Tx.A.	V.I.T6.A.	P.T1&18. N.	P.T12.N.	P.T3.A.
67 Johann Neflen. Ux. A: Maria.	R.T17.	C.R.T18. N.	R.T1.A.	R.N.	R.T13.N.
H. Jacob Breithauer priv.	P.T17.N.	P.T18.N.	P.T7.A.		
A. Elisabeta Breithauer priv.	P.T17.N.		S.		
68 Maria Nafßgerin					p.T13.A.
69 Jacob Betsch. Ux. Catharina.	I.R.Tx.A.	I.R.T6.A.	P.T1&18. N.	P.T12.N.	R.T3.A.
H. Jacob.	I.R.Tx.A.	I.R.T6.A.	P.T7.N.	P.T12.N.	P.T13.N.
70 Alt Constantin[us]	R.Tx.A.	V.I.T6.A.	S.T7.A.	I.S.T12.A.	I.T3.T13. A.

Grotz. Ux. Anna.					
71 Jung Constantin Grotz. Ux. Margar:	P.Tx.	C.R.T6.A.	P.T1&18.	C.R.T12.N.	R.T13.N.
72 Johannes Grotz. Ux. A: Barbara.	P.T17.	C.T6.N.	R.S.T18.	C.R.T12.N.	R.T13.N.
73 H. Jacob Vörstner. Ux. Maria.	P.Tx.N.	P.T6.N.	I.S.T18.N.	P.T12.N.	P.T13.N.
74 Alt H. Michaël beckh. Ux. Maria.	I.S.T17.N.	V.T18.N.	R.T1&18.	C.R.A.	R.T13.N.
H. Jerg.	P.Tx.A.	P.T6.A.		P.	
Vrsula. Marit: OsWylæ. H. Jerg.	P.Tx.A.	P.A.	R.T7.A.		T13.
Han[n]s Jacob.		V.T18.N.	P.T7.A.	P.T12.N.	P.N.
Hanns Conrad.					P.N.
75 Jung H: Michaël bekh. Ux. Barbar:	P.T17.N.	V.T6.	C.R.T1& 18.	R.S.A.	I.T3.A.
76 Niclaus Abichs V. Margareta	P.A.	V.T18.A.	I.S.T18.	C.R.T12.A.	I.T3.A.
Johannes.	P.T17.N.	P.T18.	C.P.T7.A.	P.T12.	P.T13.N.
Christoph.			P.T18.	C.P.T12.	C.P.T3.N.
77 H. Jerg Schäfer Ux. Vrsula	I.R.T17.	C.R.A.	R.T7.A.	I.A.	I.T13.N.
78 H. Jerg Hafner. Ux. Agnes.	R.Tx.N.	P.T18.N.	R.T1&18. N.	R.T12.A.	I.T3.A.
79 Eusebi[us] beckh. Ux. Catharina	S.T17.N.	R.T6.A.	P.T1&18 N.	P.T12.N.	P.T13.
80 Michael Mackh. Ux. Barbara	R.T17.N.	S.T18.N.	R.S.T7.A.	P.T12.N.	R.T3.N.

81 H. Jerg Schmollenwein. Ux. Barb:	I.S.T17.N.	P.T6.A.	I.S.T7.A.	P.T12.N.	P.T3.A.
82 H: Conrad Weber. Ux. A. Justina.	P.Tx.A.	V.T6.A.	R.T1.A.	P.T12.N.	R.T3.A.
Margareta.					P.T13.N.
83 H. Carl Geheweyler. Ux. A. Cathar:	R.Tx.	C.R.T6.A.	I.S.T7.A.	I.R.T12.N.	P.T3.A.
84 Johann Fuchsen V. Margareta	I.R.A.	V.T6.A.	I.S.T18.N.	R.T12.N.	R.T3.A.
85 Wilhelm Jooß. Ux. A: Maria	I.S.T17.N.	P.T6.A.	I.S.T7.A.	I.S.A.	I.T3.A.
86 H. Jerg Kalberer. Ux. Margareta.	R.Tx.A.	P.S.T18.N.	P.T1&18.	C.R.T12.N.	R.T3.A.
87 Abraham Aicheler Ux. Mar: Barb:	P.Tx.	C.R.T6.A.	R.T1.A.	I.S.A.	P.T13.N.
88 Johannes Müller Ux. Sara	P.Tx.A.	I.T18.A.	I.R.T7.A.	I.S.T12.A.	R.T3.A.
89 H. Jacob. Mauty. Ux. A. Maria.		V.T18.	C.R.T1& 18.	C.R.T12.A.	R.T3.
90 Niclaus Abich. Ux. A. Catharina.			C.N.	R.T12.N.	R.T3.A.
91 H. Michaël Grotz. Ux. A. Barbara			P.T1&18. N.	P.A.	P.T3.A.
92 H: Conrad Güttinger Ux. A: Cathar:			P.T7.A.	I.S.T12.A.	I.T13.N.
93 Jung H. Jerg Schelling. Ux. A: Cathar:			N.	R.N.	P.T3.N.

94 H. Conrad Rum[m]el. Ux. Vrsula.			A.	P.T12.N.	A.
95 Peter Geiger. Ux. Anna.				P.T12.N.	P.T13.A.
96 H: Jerg Gomper. Ux. Sybilla.				R.T12.N.	R.T3.A
97 Johannes Schäüfelin. Ux. Elis: Cathar:				A.	I.T3.A.
98 Eusebi[us] Förstner. Ux. A. Rosina.				A.	I.T3.A.
99 H. Jerg Güttinger. Ux. Anna.				N.	R.T3.N.
100 Johannes Niestle. Ux. A: Maria				A.	I.T3.A.
	1703.	1704.	1705.	1706.	1707.

02-03 Referenzliste 1705

Hier finden sich in der Bearbeitung des CR 1705 die Nummern aus dem CR 1705, dahinter die zugehörigen Namen der Haushaltsvorstände:

CR-Nr.	Name des Vorstands	Partner(in)
01	Stephan Maute	Magdalena
02	Jacob Wagner	Agnes
03	Hans Jerg Stoll	Elisabetha
04	Hans Conrad Beck	Barbara
05	Maria Geiger	Wwe des Hans Adam
06	Johann Jacob Cleß	Maria Magdalena
07	Agnes Groß	Wwe des Johannes
08	Alexander Kraft	Sophia
09	Michael Niestlin	Catharina
10	Johannes Kessler	Anna Elisabetha
11	Peter Flammer	Margaretha
12	Jacob König	Barbara
13	Simon Junghans	Maria Elisabetha
14	Rosina Mayer Sebastian Schäfbuch	Wwe des Jacob Anna Maria
15	Georg Veit	Sabina
16	Andreas Grundler	Anna Maria
17	Jacob Stoll	Sophia
18	alt Hans Jacob Frey	Margaretha
19	Balthasar Maute	Catharina
20	Eusebius Wagner	Catharina
21	Hans Jerg Rummel	Margaretha
22	Johannes Felix	Barbara
23	Hans Conrad Wagner	Ursula

24	Jacob Krämer	Anna
25	Philipp Lehner	Maria Barbara
26	Hans Bernhard Hungerbühler	Christina Margaretha
27	Hans Jerg Pulvermüller	
28	Georg Komper	Barbara
29	Philipp Stäuber	Anna Maria
30	Hans Jerg Kaiser	Anna
31	Johannes Haßler	Dorothea
32	Balthasar Krauß	Elisabetha
33	Hans Conrad Maute	Anna Margaretha
34	Hans Jerg Halbmayer	Anna
35	jung Hans Jacob Frey	Agnes
36	Hans Jerg Schelling	Anna Barbara
37	David Geiger	Barbara
38	Georg Grotz	Anna Maria
39	Johannes Wagner	Barbara
40	David Hütter	Ux
41	Hans Jerg Schrempf	Margaretha
42	alt Jacob Gittinger	Anna Barbara
43	Hans Jerg Geiger	Maria
44	Hans Jerg Wagner	Margaretha
45	jung Jacob Gittinger	Margaretha
46	Hans Jerg Secherlen	Margaretha
47	Bernhard Müller	Anna Catharina
48	Anna Barbara Keller	Wwe des Johannes
49	jung Hans Adam Grotz	Anna Catharina
50	Samuel Keller	Anna Catharina

51	Bartholomäus Wolf	Rosina
52	Johann Sebastian Vatter	Margaretha
53	Joseph Holzmann	Magdalena
54	Anna Elisabetha Lucius	Wwe des Günther
55	Hans Michael Wild	Agnes
56	Johann Philipp Rummel - Praetor	Margaretha
57	Andreas Forstner	Margaretha
58	Johannes Grotz	Martha
59	Maria Mayer	Wwe des Heinrich
60	Jacob Grotz	Maria
61	Georg Matthes	Maria Barbara
62	Hans Adam Grotz	Christina
63	Caspar Zeiber	Margaretha
64	Wendel Schell	viduus
65	Magdalena Grotz	Wwe des Caspar 1704
66	Daniel Murr	Anna Maria
67	Johannes Näflin	Anna Maria
68	Maria Nafzger	seit 1700 Frau Näflin!
69	Jacob Betsch	Catharina
70	alt Constantin Grotz	Anna
71	jung Constantin Grotz	Margaretha
72	Johannes Grotz	Anna Barbara
73	Hans Jacob Förstner	Maria
74	alt Hans Michael Beck	Maria
75	jung Hans Michael Beck	Barbara
76	Margaretha Abich	Wwe des Nicolaus
77	Hans Jerg Schäfer	Ursula

78	Hans Jerg Hafner	Agnes
79	Eusebius Beck	Catharina
80	Michael Mack	Barbara
81	Hans Jerg Schmollenwein	Barbara
82	Hans Conrad Weber	Anna Justina
83	Hans Carl Gehweiler	Anna Catharina
84	Margaretha Fuchs	Wwe des Johannes
85	Wilhelm Joos	Anna Maria
86	Hans Jerg Kälberer	Margaretha
87	Abraham Aicheler	Maria Barbara
88	Johannes Müller	Sara
89	Hans Jacob Maute	Anna Maria
90	Nicolaus Abich	Anna Catharina
91	Hans Michael Grotz	Anna Barbara
92	Hans Conrad Gittinger	Anna Catharina
93	jung Hans Jerg Schelling	Anna Catharina
94	Hans Conrad Rummel	Ursula
95	Peter Geiger	Anna
96	Hans Jerg Komper	Sybilla
97	Johannes Schäufelin	Elisabetha Catharina
98	Eusebius Förstner	Anna Rosina
99	Hans Jerg Gittinger	Anna
100	Johannes Niestlin	Anna Maria

03 Die Gebäude im Ort Bissingen

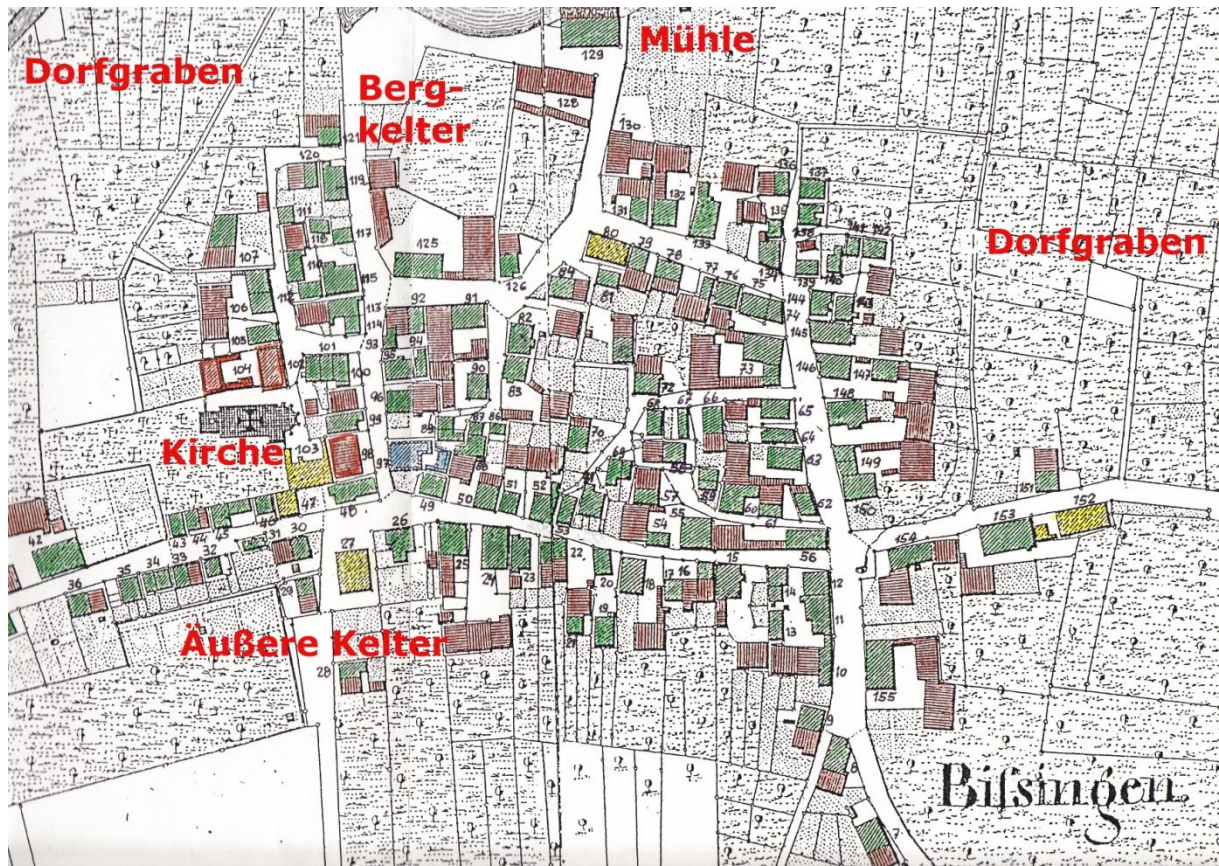


Abbildung 2: Bissingen 1832

03-01 Fixpunkte

Der alte Flecken Bissingen lag innerhalb des Dorfgrabens im Westen, Süden und Osten und im Norden der Enz. Der **Dorfgraben** wird im Westen und Osten zu zwei geraden Wegen, im Süden zu einer Gasse, später der Haupt- und jetzt der vorderen Jahnstraße und ist anfangs des 16. Jahrhunderts noch als solcher belegt.

Mit dem Dorfgraben eng verbunden ist das ebenfalls im 16. Jahrhundert noch belegte **Tor**. Seine Lage wird fassbar durch die Angaben zum Widumhof 1565⁴, der im Südwesten südlich des alten südlichen Dorfgrabens (in der Karte Nr. 24/25) liegt.

Melchior Etzel ist 1565 Widummayer und besitzt dort den Hof:

Ain Haus, schuren, Hofraitin, sampt einem bomgarten, alles an einander **vor dem thor**, zwüschen Mathis Bissen vnd der Schützingen pfrundt Hofraitin, stost dahinden vff Veit Glessen acker vnd davornen vff die gemeinen gassen.

Sicher ist also der Bezug des Widumhofes auf das Tor; von der Topographie her liegt am nächsten, dieses Tor am Süden der heutigen Brückenstraße zu suchen und

⁴ LB 333, S. 12

eben dort die Wachtliste beginnen zu lassen. Das Tor ist zwischen 1677⁵ und 1705 verschwunden.

Von den Gebäuden her ergeben sich als Fixpunkte: die Kirche und das daneben liegende Pfarrhaus, die Mühle an der Enz, die Bergkelter des Klosters Lorch und die Äußere Kelter der Herrschaft und dann noch die Zehntscheuer. Erst bei der Bearbeitung schält sich noch das Rathaus, Nr. 80 des Plans, heraus.

03-01-01 Kirche und Pfarrhaus

Der Ort der Kilianskirche hat sich nicht verändert.

Das Pfarrhaus (im Plan Nr. 104) liegt nördlich der Kirche und wird 1554⁶ so beschrieben, dass die Lage am Dorfgraben, dem späteren Allmendweg, noch deutlich wird:

Ain Haus vnd Hofraitin, sampt einem bom- vnd Krutgarten daran gelegen, zu Bissingen zwüschen Bastian Schwentzlin **vnd der Kirchen**, stost dahinden vff **des dorfs graben** vnd davornen vff die gemeinen gassen, zinst Jarlich Juncker Reinharten von Sachsenheim feunf schilling Heller vnd dreuw Junge Somer Hiener, vnd ist gegen denen von Bissingen vnd sonst menigklichem Steur vnd aller beschwerden frey.

Nach dieser Beschreibung ist das Pfarrhaus alter Sachsenheimer Besitz.

03-01-02 Zehntscheuer

Hilfreich für die Bestimmung weiterer Gebäude ist auch die Lage der Zehntscheuer⁷:

Eine **Zehendscheüren** oben im dorf, sambt derselben Zugehört, und einem Kleinen Kuchengärtlen darhinder, so dem Hospital zue Marggröningen enig und allein zue gehört, stehet zwischen Stephans Mauttins Haus, scheüren und leeren scheüren platz einer, anderseits Hans Jerg Stollen Haus und Scheüren gelegen, Stoßt vornen auf die Allmandt Gassen und hinden mit dem Gärtlen, auf den Kürchhof.

Sie grenzt also an den alten Friedhof um die Kilianskirche; die genannte Allmend-Gasse ist hier die heutige Brückenstraße. Bei der Zehntscheuer handelt es sich um Nr. 98 des Plans.

03-01-03 Mühle

Die Mühle (auf dem Plan Nr. 129) gehört der Herrschaft; über sie informiert ausführlich das Lorcher Lagerbuch von 1568⁸. Dass die Bissinger Mühle nicht immer hier lag, lässt die Nennung der "alten Mühlstatt" erahnen, die inzwischen nur noch aus einer Wiese besteht. Demnach war der Weilerbach, der heutige Saubach, leichter zu bändigen als die Enz.

⁵ Kaufbuch, S. 221f.

⁶ LB 333, S. 10

⁷ LB 336, S. 29

⁸ LB 313, S. 19ff.

Im genannten Lagerbuch wird zuerst die Mühle als ganze vorgestellt:

Järlich Ewig Mülin Zins ausser der Mahl Mihlin zuo Bissingen, Järlich vff Martini gefallendt.

Wolf Müller der Jünger hat Jn vnd besitzt die Mihlin zuo Bissingen mit dreyen gengen, deren Aigenthumbs gerechtigkeit der Herrschafft Württemberg Jn dero Vogtey Sachsenhaim gehört. Daraus zinst er Jn ermelte Vogtey Järlich drey pfundt, sechs schilling, acht Heller. Vnd dann Junckher Wernher von Münchingen seeligen erben zway pfundt, dreyzehn schilling, vier Heller. Thuot zusammen sechs pfundt Heller. Über solches zinst er dem Closter Lorch Järlich vier pfundt Heller Landswerung. Jdem Gelt Landswerung 4 lb. hlr.

Das Lorcher Lagerbuch führt hier nur seine eigenen Einkünfte an, nennt aber vorher die anderen beiden Grundbesitzer. Dieser Beschreibung nach liegt die Mühle auf der Grenze von Sachsenheimer Besitz (im Westen) und Lorcher Besitz (auf der Beunde und im Osten).

Danach werden die Bestandteile der Mühle aufgelistet:

Güeter, Jn solche Mihlin gehörig

Die **Behausung, darin die Mihlin ist**, mit der stallung vnd aller Zugehörde, zwischen der Entz vnd der Allmaindt zuo allen Orten gelegen.

Haus vnd ain Halb viertel vngevarlich garten gegen ermelter Mihlin übern weg hinüb, zwischen des Closters Lorch aigen hofgarten vnd der Mihlgassen gelegen. Stost herauf gegen Kilian Schneiders Erben garten vnd hinab gegen der Muhl hofstatt.

Ainhalb Viertel vngevarlich **grasgarten, vnder der Mihlin**, zwischen der Entz vnd des Müllers selbs wisen gelegen. Stost hinab wider vff sich selbs vnd heruf gegen der Mihlin an die gassen.

Ain halben Morgen wisen vngevarlich Jm Bruch, die **Alte Mhlstatt** genannt, zwischen dem Weyler Bechlin vnd Hans Stahels Ackher gelegen. Stost oben vff Conradt Ruckenbrot.

Dise Güeter alle geben Järlichs gemeinem Fleckhen Bissingen zween schilling Heller Steuer, seyen sonsten aller beschwerden von möniglichen ganz frey.

1568 gehören zur Mühle also zwei Häuser.

03-01-04 Innere oder Bergkelter

Auch wenn die Bergkelter 1824 ein Opfer des Hochwassers wurde⁹, ist sie für die Erfassung des alten Bissingen ein Fixpunkt. "Bergkelter" heißt die tief an der Enz

⁹ Bissinger Heimatbuch, S. 99

gelegene Kelter, weil in ihr die Trauben der Lorcher Weinberge auf der anderen Enzseite, eben in den "Bergen", gekeltert wurden.

1549 wird sie so vorgestellt¹⁰:

Das Gotzhaus Lorch hat ain **aigne Kelter** zu Bissingen, vnder gmelts Gotzhaus Hove hinab an der Entz, bey dem Steg gelegen. Darynnen niemants ainich Recht oder gerechtigkeit hat dann die verordneten von gmeltem Gotzhaus Lorch.

Der Hof des Gotteshauses Lorch ist der Große Lorcher Hof. Deutlicher Bezugspunkt für die Bergkelter ist der damalige Enzsteg, die spätere, am Ende des 2. Weltkriegs gesprengte Brücke.

03-01-05 Äußere Kelter

Auch die zweite Kelter, die "Äußere Kelter", im Plan Nr. 27, ist im heutigen Ortsbild nicht mehr existent, lebt aber in der "Kelterstraße" weiter. Sie war ein markantes Bauwerk auf der linken Seite der unteren Kelterstraße, brannte am 7. November 1970 und wurde danach abgerissen. Über ihre Lage erfährt man 1756¹¹:

Die Kelter zu Bißingen, **vor zeiten vor dem Dorff, anjetzo aber hinden im Dorff**, ohnweit der Kirch, zwischen Philipp Jacob Vatters Gartten, einer, anderseits dem gemeinen weeg oder der Allmand gelegen, oben wieder auf ermelten Philipp Jacob Walters¹² Gartten, und unten auf die Fahr Straßen, so dem Herrschafftlichen HolzGartten oder der Sägmühlin zugeht, stoßend, gehört zu Ein drittheil gnädigster Herrschafft Württemberg, und zu zwey drittheil Herrn Gustavo von Münchingen zu, und ist Jhr beedertheil aigen, auch aller Steuer, Beschwerden und Auflegung von denen von Bißingen, und sonst männiglichen, ganz frey: hat zwey Bäum.

1561 lag sie noch tatsächlich "vor dem Dorf", also außerhalb des besiedelten Bereichs. Die hier genannte Fahrstraße ist die heutige Jahnstraße, der Allmendweg die heutige Kelterstraße. In dieser Kelter wurden die Reben, die rechts der Enz gelesen wurden, gekeltert.

Nach der Vorstellung der örtlichen Fixpunkte folgt nun die Beschäftigung mit den Häusern, die dann im Kapitel 03-03 ausführlich nachgewiesen werden.

¹⁰ LB 312, S. 3

¹¹ LB 506c, S. 4

¹² Lesefehler statt "Vatters"

03-02 Lage der Häuser im Ort

In diesem Kapitel wird versucht, die durch die Quellen bekannten Häuser in die Referenzliste einzuordnen. Dabei folge ich den Nummern der Referenzliste (Kapitel 02-03) und versuche, die Angaben zur Lage der Häuser im Ort aus anderen Quellen einzubeziehen. Auf die CR-Nummer¹³ folgt die Angabe des Familienvorstands laut CR-Liste in Kapitälchen.

Die Überlegungen zum Verlauf der CR-Liste sind kursiv gedruckt.

Die Verwandtschaftsangaben beruhen auf meiner Auswertung des ersten Kirchenbuchs, den "Hausgemeinschaften von Bissingen an der Enz", s. Literaturverzeichnis, dort jeweils unter den Nachnamen zu finden.

Die Angaben über Besitzerwechsel beruhen auf dem Bissinger Kaufbuch von 1662, s. ebenfalls Literaturverzeichnis. Die Transaktionsnummern des Kaufbuchs sind **fett** gedruckt.

Die Quellen der Häuser der Herrschaft sind folgende.

D	Besitzer	Lage, hier die Quellenangabe:
1523		Lagerbuch der Kellerei Asperg 1523: H 101/2, Bd. 24, 258 r – 337 r: LB 301
1565		Lagerbuch der Kellerei Asperg 1565: H 101/2, Bd. 25, 589 r – 787 v: LB 303
1675		Lagerbuch der Kellerei Asperg 1675: H 101/2, Bd. 31, 000a - 447-r: LB 306
1705		Lagerbuch der Kellerei Gröningen 1705: H 101/38, Bd. 16, Tomus 3, 001-r bis 263-r: LB 806

Die Quellen für die Lorcher Häuser sind folgende:

L	Besitzer	Lage, hier die Quellenangabe:
1527		Lagerbuch des Klosters Lorch 1527: H 102/45, Bd. 131, 161 r – 234 r: LB 311
1549		Lagerbuch des Klosters Lorch 1549: H 102/45, Bd. 135, 32 v – 80 r: LB 312
1568		Lagerbuch des Klosters Lorch 1568: H 102/45, Bd. 137, 40 r – 231 v: LB 313
1683		Lagerbuch des Klosters Lorch 1683: H 102/45, Bd. 154, 000a - 454-r: LB 316

Andere Quellen werden am Ort nachgewiesen.

¹³ CR" heißt in diesem Kontext immer "Communicanten-Register".

Zwei große Schwierigkeiten bestehen: Bei den Hausbesitzerlisten ist nie angegeben, in welchem Haus der Besitzer auch wohnt, und die Communicantenregister nennen nur die Personen eines Haushalts, geben aber nie an, ob der Haushaltsvorstand Besitzer oder Mieter ist.

Die in den folgenden Hauskästen angegebenen Nummern sind die Nummern der jeweiligen Häuserlisten: "D" in der Herrschaftsliste, "L" bei den Lorcher Häusern, die ausführlichen Listen finden sich in Kapitel 03-03.

03-02-01 Vom Tor bis zum Heiligenhof

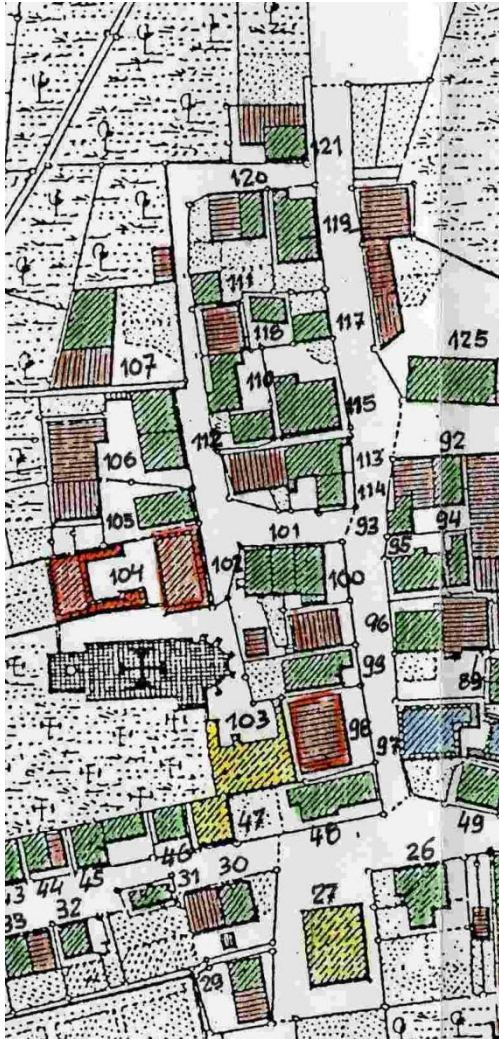


Abbildung 3: Umfeld der Kirche

Der nebenstehende Auszug aus dem Luithle-Plan von 1832 zeigt das Umfeld der Kirche. Im Osten der Kirche endet die heutige Kirchstraße, parallel dazu verläuft weiter im Osten die heutige Brückenstraße.

Fixpunkte außer der Kirche sind hier das Pfarrhaus mit der Nr. 104, die Zehntscheuer mit der Nr. 98 und die äußere Kelter mit der Nummer 27. Die innere oder Bergkelter war zu diesem Zeitpunkt schon weggeschwemmt und wäre auf der Freifläche ganz oben (im Norden) zu suchen.

Das Tor lag wohl hier zwischen der Nr. 48 und 49.

CR NR. 01 STEPHAN MAUTE

1678 verkauft Ursula Frey ihr Haus an ihren Sohn¹⁴:

564 Heith Dato den. 7^{ten} January hab Jch Joseph Freyen seel: witib Vrsula alhie zue Bißingen, in Bey sein meiner Tochtermänner Zue Endt

¹⁴ Kaufbuch, S. 235

Vnderzeichneten, Meinem Sohn Johannes Freyen zue kauffen geben Vnd dergestalten überlaßen,

564a Meine Behaußung Scheüren Vnd gantze Hoffraithin mit aller Zuegehör Vnd beschwerten, **oben im Dorf**, Zwischen Christoph Linckhen vnd der **Zehentscheüren**, stost Vornen an die Allmeindt gaßen, **hinden den Kürchhoff**.

Das Communicantenregister von 1691¹⁵ verdeutlicht klar den Übergang des Freyschen Anwesens an den Schuhmacher¹⁶ Stephan Maute. Da er laut Kaufbuch nicht kauft, ist er weiterhin Mieter in diesem Freyschen Haus:

	1691.	1692.	1693.	1694.	1695.	1696.	1697.
2 Stephan Maute ux. Magdalena.		C.R. T8.	C.R. T9.N.	P.T9. priv.N	R.S. T13.N	R.A.	P.S.A
3 Johannes Frey. Ux. Margreta. nu[n]c Vidua		C.R.S					
Vrsula Freyin. V. Mater. mort:	T15.N						

An Neujahr 1692 beginnen die Abendmahlseinträge des Ehepaars Maute, an Pfingsten 1692 enden die der Witwe des Johannes Frey. Mutter Ursula ist nach dem Abendmahl an Weihnachten 1691 gestorben.

Stephan Maute liegt über lange Zeit vorne in der CR-Liste, er ist auch Nachbar der Zehntscheuer, so dass die CR-Liste an der Einmündung der heutigen Brückenstraße in die heutige Jahnstraße auf der linken Seite der Brückenstraße anfängt.

DIE ZEHNTSCHEUER

Über die die Lage der Zehntscheuer erfährt man 1705¹⁷:

Eine **Zehendscheüren** oben im dorf, sambt derselben Zugehört, und einem Kleinen Kuchengärtlen darhinder, so dem Hospital zue Marggröningen enig und allein zue gehört, stehet zwischen Stephans Mauttins Haus, scheüren und leeren scheüren platz einer, anderseits Hans Jerg Stollen Haus und Scheüren gelegen, Stoßt vornen auf die Allmandt Gassen und hinden mit dem Gärtlen, auf den Kürchhof.

Diese Zehntscheuer befindet sich also zwischen Stephan Maute (Nr. 01) und Hans Jerg Stoll (wäre Nr. 03), die Allmendgasse ist hier die heutige Brückenstraße.

¹⁵ Kirchenbuch, S. 67

¹⁶ Kaufbuch, S. 373

¹⁷ LB 336, S. 29

Nach der Angabe "bei der Zehntscheuer" liegt Hans Jerg Stoll auf der linken Seite der Brückenstraße, nach der bei Jacob Wagner aber auf der rechten Seite; demnach muss Hans Jerg Stoll auch noch ein Haus auf der linken Seite besessen haben.

Von Nr. 01 zu Nr. 02 springt die Zählung über die heutige Brückenstraße, wie der Vermerk "nunc königliche Holzverwaltung" im LB 806 angibt.

CR NR. 02 JACOB WAGNER

D-04	Besitzer	Lage
1523	Weissenhorn, Wendel	zwuschend dem dorfs graben vnd Hans Casper gelegen:
1565	Schell, Hans	Haus, scheür vnd Hofraitin, zwischen Jocham Kasten wittib Hofraitin vnd der gemeinen Gassen gelegen, Stost vornen vff die gemainen Gassen vnd hinden vff Michel Zeiterlins Hofraitin.
1675	Gemeiner Fleckh allda, Zue Vor Hannß Schell	Hoffstattplatz, Worauff Vor Jahren ain Hauß Vnd Scheuren gestanden, zwischen Veith Glockhen Vnnd Melchior Steinbrinern, stoßt Vornen Vff die gemeine gaßen, Vnd hinden Vff Alt Marx großen.
1705	Jacob Wagner	Zwischen Hannß Jerg Stollen und Carle Gehweilers Hoffraithinen gelegen, stoßet Vornen auff die Gemeine Gaßen und hinden auff Conrad Weebers Hoffraithin

Die Kaufbuchbeschreibung¹⁸ von 1677 erweitert das Bild von der Lage um die Angabe vom Tor:

530 Gemainer Fleckh Verkhaufft, Hannß Philipp Rommel Kaufft.

530a Einen Leeren Hauß unnd schuwernplatz **Beim thor**, Zwischen Veith Glockhen unnd Melchior Steinbrennern, stost Vornen vf die Gaßen, und hinden vf Jung Marx Grosen wittib, zünnst inn die Kellerey Gröningen 8. ß unnd in die Kellerey Hohen Asperg Ainkhorn,

Actum et Confirmatum. Beim Steürsatz dem 28: Novembris 1677.

Wie das Haus von Hans Philipp Rummel zu Jacob Wagner kommt, wird nicht klar; 1677 ist hier nur ein Bauplatz.

Erster Nachbar ist Hans Jerg Stoll (CR-Nr. 03), zweiter Nachbar an der östlichen Gassenseite ist Carl Gehweiler, CR-Nr. 83, und hinten stößt Jacob Wagner auf Conrad Weber, CR-Nr. 82.

Vater Jacob Wagner verkauft dem Sohn Jacob Wagner am 25. März 1684 einen kleinen Platz, wohl das, was auf dem Luithle-Plan zwischen 49 und 97 liegt¹⁹:

768 Alltt Jacob Wagner Verkauft geegen seinem Sohn Jung Jacob Wagnern

¹⁸ Kaufbuch, S. 221f.

¹⁹ Kaufbuch, S. 317

Ein stuckh Blatz, so Biß dato ein gardt geweesen, Bey sein des Vatters behausung, **oben im dorff**, welcher platz soll sein 30. schueh braith Vnndt 26. schueh Lang, zwischen der allmeind gaßen, Vnd dem Vatter, stost Vornen Vf die gaßen, hinden wider denn Vatter, zinnst sein gebühr an einem ganzen kern Vf Asperg, Vnndt der Kellerey Gröningen an 3. β. hellerzünß.

CR NR. 03 HANS JERG STOLL

Hans Jerg Stoll ist der jüngere Sohn des Peter Stoll und seiner ersten Ehefrau, der Anna Margaretha, der älteren Tochter des Veith Glock, und damit vermutlicher Erbe des Veith Glock.

D-03	Besitzer	Lage
1523	Fürderer, Heinrich, Kind	Haus, zwuschend alt Hans Schneydern vnd Hans Casper gelegen:
1565	Kast, Joachim, Wwe	Haus, scheür vnd Hofraitin, zwischen Stoffel Herrenmans vnd Jr selbs Hofraitinnen gelegen, Stost vornen vff die gemainen Gassen vnd hinden vff Michel Zeiterlins Hofraitin.
1675	Veith Glockh, Zue Vor Joachim Cast	Hauß, Scheuren Vnnd Hoffraithin, zwischen Michaël Stöltzlins Wittib Vnnd dem Jnnhaber selbstenn, stoßt Vornnen Vff die gemeine gaßen, Vnnd hinden Vff Alt Marx Großen.
1705	Hannß Jerg Stoll	zwischen Hannß Felix, Jacob Königs, undt sein selbs Hoffraithen gelegen, stoßet Vornen auff die Gemeine Gaßen, undt hinden auff Hannß Conrad Wagners Hoffraithen

D-03 ist benachbart mit dem südlich liegenden Haus D-06:

D-06	Besitzer	Lage
1523	Caspar, Hans	Haus, zwuschend Hainrich Fuderers Kind vnd Wendel Weyßenhorn gelegen:
1565	Kast, Joachim, Wwe	Haus, scheürn vnd Hofraitin, zwischen Hans Schellen vnd Jr selbs Hofraitinen gelegen, Stost vornen vff die gemainen Gassen vnd hinden vff Michel Zeiterlins Hofraitin,
1675	Veith Glockh, zuvor Joachim Cast	Hauß, Scheuren Vnd Hoffraithin, ist Jetzund durchauß ain Hoffstatt, zwischen dem Jnnhaber selbstenn Vnnd gemeinem Fleckhen gelegen, stoßt Vornnen Vff die gaßen Vnd hinden Vff Allt Marx Grossen,
1705	Hannß Jerg Stoll	neben Jhme selbs, und Conrad Wagners Hoffraithen gelegen, stoßen Vornen uff die Gemeine Gaßen, undt hinden auff Conrad Weebers Hoffraithen

Hans Jerg Stoll besitzt also offensichtlich hier auf der rechten Seite zwei benachbarte Häuser, deren eines 1675 aber nicht bestand; D-06 muss 1705 also Neubau sein ebenso wie D-04 des Jacob Wagner.

Benachbart ist D-03, das nördliche Haus, mit Hans Felix, der CR-Nr. 22, und mit Jacob König, der CR-Nr. 12, und ihm selbst, also D-06, hinten mit Hans Conrad Wagner, der CR-Nr. 23.

Das südliche Haus, D-06, liegt zwischen ihm selbst (= D-03) und dem Conrad Wagner, der CR-Nr. 23, hinten liegt Conrad Weber, die CR-Nr. 82. 1523 lag das südlichere D-04 am Dorfgraben, der heutigen Jahnstraße.

Damit beginnt die Reihe auf der rechten Seite der jetzigen Brückenstraße mit D-04, es folgen D-06 und dann D-03, es handelt sich also um die Nummern 97, 96 und 95 des Luithle-Plans.

Danach springt die CR-Liste wieder zurück auf die linke Seite der heutigen Brückenstraße.

CR Nr. 04 HANS CONRAD BECK

Der Markgröninger Christoph Link heiratete am 25. Januar 1651 Margaretha Beck, die Witwe des gleichnamigen Vaters des Eusebius Beck, des langjährigen Schultheißen der Gemäldezeit, die aber nicht die Mutter dieses Eusebius war. Margaretha bringt drei Beck-Kinder in die neue Link-Ehe mit: Anna Margaretha, Hans Jerg und Hans Conrad, geboren am 8. September 1649. Dieser Hans Conrad dürfte das Beck-Link-Anwesen, das aber momentan nicht lokalisierbar ist, geerbt haben.

Hans Conrad Beck heiratet 1673 Barbara Schelling, die Tochter des Ratsverwandten Georg Schelling. Nachdem diese Barbara im Mai 1676 gestorben war, heiratet H. C. Beck im November 1676 Anna Barbara, eine Tochter des Müllers Hans Keller aus seiner ersten Ehe. Angesichts dieses Hintergrunds ist schwer vorstellbar, dass Hans Conrad Beck kein Haus gehabt haben sollte, aber er hat es anscheinend vorgezogen, im Haus des Hans Jerg Stoll gegenüber auf der linken Seite der heutigen Brückenstraße zu wohnen.

CR Nr. 05 MARIA GEIGER, WITWE DES HANS ADAM

Hans Adam Geiger, der Sohn des Jacob, hatte am 14. November 1675 Maria, die Tochter des damaligen Gerichtsverwandten Peter Riem, geehelicht. Sie ist seit 1700 Witwe.

Über ihr Haus erfährt man aus LB 336²⁰, dass es früher zum Besitz des Katharinenspitals Esslingen gehörte:

Ein leerer Hausplatz, Scheuren und Hofraithin mit allen seinen recht und Gerechtigkeiten an der Gassen, einerseits an Jacob Trauttmanns Behausung, anderseits an der Allmandt gelegen, stost hinten und vornen auch auf die Allmandt.

Inhaber: Hans Adam Geigers wittib

²⁰ LB 336, S. 103

Die Vorbesitzer dieses Hauses und seine Lage erfährt man aus den Esslinger Lagerbüchern:

	1541 ²¹	1573 ²²	1705
BS-KE-FZ-D-01	Hans Schwarz	Conrad Widmayer Conrad Nellinger	Hans Adam Geigers Witwe

Hilfreich ist die Lagebeschreibung 1541: "ob Jungen schneider hannsen hoffreyttin," und **"gelegen vnder der Kurchen"**.

Das Objekt hat immer nur einen Nachbarn (1541: "ob jungen Schneider Hansen", 1573: Hans Volmar und 1705: Jacob Trautmann) und wird 1573 und 1705 ausdrücklich an allen drei anderen Seiten von der Allmende umgeben. 1705 ist es nur ein leerer Hausplatz, aber mit Scheuer und Hofraite. Der 1705 genannte Jacob Trautmann starb 1688, seine Ehefrau Catharina 1690: Die Nachbarschaftsangabe vermittelt also nicht den Stand von 1705.

1705 wird das Anwesen als "leerer Hausplatz" bezeichnet, dem CR nach wohnt dort aber Witwe Geiger mit sieben Kindern, von denen vier bis 1707 verheiratet sind.

Vermutete Lösung: Witwe Geiger wohnt mit ihren Kindern ebenfalls im Haus des Hans Jerg Stoll neben der Zehntscheuer, da ihr eigenes Haus gegenwärtig Ruine ist. Dieser leere Hausplatz wird wohl später zur Nr. 100 bis 102 des Luithle-Plans.

CR Nr. 06: JOHANN JACOB CLEß

1705 ist Johann Jacob Cleß, die CR-Nr. 06, Pfarrer und wohnt "natürlich"²³ im Pfarrhaus, über das man 1705 erfährt²⁴:

Ein **Pfarrhaus** sambt einer Schewren, Hofraithin und einem Gras- und Kuchengärtlen darhinder, auch all übriger Zugehördt, **hinden im dorf**, zwischen dem Kirchhof einer, anderseits Johannes Grotzen²⁵ haus, scheuren platz und grasgärtlen gelegen, vornen auf die Gemeine Gassen und hinden auf den Allmand weeg stoßend, Zinst Jährlich, so von der Geystlichen Verwaltung Gröningen gereicht würdt, zur Kellerey Sachßenheimb, fünf schilling heller und drey Junge Sommer Hüener.

Und 1554²⁶ war die Lage am Dorfgraben, dem späteren Allmendweg, noch deutlich:

Ain Haus vnd Hofraitin, sampt einem bom- vnd Krutgarten daran gelegen, zu Bissingen zwüschen Bastian Schwentzlin **vnd der Kirchen**, stost **dahinden vff des dorfs graben** vnd davornen vff die gemeinen gassen, zinst Jarlich Juncker Reinharten von Sachsenheim feunf schilling Heller vnd dreuw Junge

²¹ LB 352, S. 9

²² LB 353, S. 13

²³ So ganz natürlich ist es nicht. 1756 wohnt der Pfarrer im Nachbarhaus, dem früheren Frühmesshaus.

²⁴ LB 336, S. 29

²⁵ Lesefehler, im Text steht "Großen".

²⁶ LB 333, S. 10

Somer Hiener, vnd ist gegen denen von Bissingen vnd sonst menigklichem Steur vnd aller beschwerden frey.

Das Pfarrhaus ist neben dem Anwesen der Maria Geiger, der CR-Nr. 05, das einzige Gebäude, das auf die Kirche bezogen wird.

Die CR-Liste führt nun die Häuser nördlich des Pfarrhauses auf, also die auf der Westseite der heutigen Kirchstraße.

CR Nr. 07 AGNES, DIE WITWE DES JOHANNES GROß

Beim Pfarrhaus wird das Haus des Johannes Groß genannt.

Am 9. Februar 1679 heiratete Hans Groß aus Öschelbronn Agnes, die Witwe des Alexander Kraft. Besagte Agnes hatte von Alexander Kraft sieben Kinder, darunter einen Sohn Alexander und eine Tochter Anna Catharina, die ihrerseits wieder den Webergesellen Michael Niestlin von Plieningen heiratete.

Nach dem Hainlin-CR von 1654 wohnt der Kuhhirt Jacob Groß im Frühmesshaus, also dem nördlichen Nachbarhaus des Pfarrhauses. Wie nun Johannes Groß, der ja mit Jacob Groß nicht verwandt ist, zum Frühmesshaus kommt, bleibt unklar. Klar scheint aber zu sein, dass Mutter Agnes Groß, verwitwete Kraft, bei einem ihrer Kinder untergekommen ist, die beide jetzt das Frühmesshaus besitzen.

CR Nr. 08 UND 09 ALEXANDER KRAFT UND MICHAEL NIESTLIN

BS-KG-UZ-D-01²⁷ Xander Krafft und **Michel Niestlen** Zinsen jährlich in die Kellerey Gröningen, usser Jhrem Hauß, Scheuren, Hoffraithen undt Garten, aneinander, ist **Zuvor der Frühmeß geweßen**, einseits an Johann Keßlers Hauß, Hoffraithen undt Garthen, anderseits an Der Pfarr Hoffraithen gelegen, stoßen Vornen auff die Gaßen, undt hinden Den Gemeinen weeg; Geltt: Fünff Schilling Urbarzinß Landswehrung, thut in Kreuzerwehrung ... 10. X^r. 5. Hlr.

Vermög brieffs de Anno 1540.

Frühmesshaus war es also bis 1540. 1756 erfährt man, dass es zu dieser Zeit das eigene Haus des damaligen Pfarrers ist, des Magisters Bernhard Friedrich Ettlinger²⁸.

Nr. 08 und 09 wohnen eindeutig im nördlichen Nachbarhaus des Pfarrhauses, also der Nr. 105 des Luithle-Plans, und höchstwahrscheinlich auch die CR-Nr. 07.

CR Nr. 10 JOHANNES KESSLER

BS-KG-UZ-D-02²⁹ Johann Keßler zinsst Jährlich auff Bartholomæj, in Die Kellerey Gröningen, außer einem Hauß, Scheuren, Hoffraithen und Garten aneinander, **Jst zuvor der Capploney zugehörig geweßen**, zwischen Xander Krafft undt Michel Niestlen einseits, anderseits St: Kilians Hoffraithen

²⁷ LB 806, S. 13

²⁸ LB 506c, S. 13

²⁹ LB 806, ebenfalls S. 13

gelegen, stoßet Vornen auff die Gemeine Gaßen, undt hinden Den Gemeinen Weeg; Geltt: Sieben Schilling Heller Landswehrung, thut Kreuzerwehrung ... 15. Kreüzer.

Vermög Brieffs de anno 1540.

Johannes Kessler ist 1705 Schulmeister; er stirbt am 11. April 1725 als "29 jähriger Schulmeister allhir". Das Haus des Schulmeisters Johannes Kessler war also bis 1540 Kaplaneihaus und ist jetzt 1705 Schulhaus, ist also das Haus Nr. 106 des Luithle-Plans. Das südliche Nachbarhaus von Nr. 10 ist eindeutig das davor genannte von Nr. 08 und 09. Im Norden grenzt der Heiligenhof an, wie die folgende Beschreibung des Heiligenhofs zeigt.

HEILIGENHOF

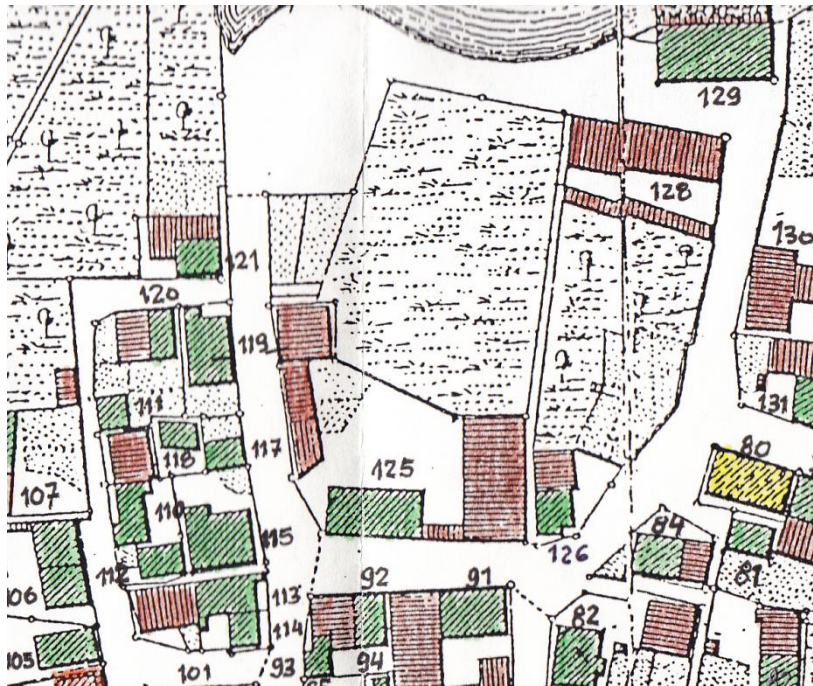
Über ihn verrät das Lagerbuch 336³⁰:

Hans Jerg Schelling, Hans Caspar Grotz, Jacob Gittinger und Johannes Grotz, vorhero Matthes Brackhamer und Conradt Liechtenstein als Inhabere desen Hayligen Hofs, zinsen ebenmäßig denen Mayern zue Hilf³¹, außer **des Hayligen Sanct Kilianj Hof, Haus, Hofraitin unten im dorf, zwischen dem Schuelhaus und des Hayligen Hof garten gelegen**, Stost hinten auf den Allmandt Weeg, und vornen die gemeine gassen, nach der Mittlen Zelg im dritten Jahr, zwey Simmrin alt: Thuet New Landtmeß. Rocken. ein Simmrin, ein Vierling, zwey Ecklin.

Keiner der hier genannten Inhaber erscheint in der CR-Liste; demnach hat keiner von ihnen im Heiligenhof gewohnt. Da ein Haus genannt ist, bleibt die Frage offen, wer darin gewohnt hat, möglicherweise die CR-Nr. 11, Peter Flammer.

³⁰ LB 336, S. 83

³¹ Der Kontext listet die vom Ossweiler Hof abhängigen Objekte auf, die den Mayern dieses Hofs zinsen. Demnach war auch der Heiligenhof dem Ossweiler Allerheiligenhof zinspflichtig.

03-02-02 Vom Heiligenhof über die Bergkelter zum Großen Lorcher Hof

Der Ausschnitt zeigt die Lage des Großen Lorcher Hofes (Nr. 125) am Südrand der Bissinger Beunde. Rechts oben liegt die Mühle (Nr. 129) an der Enz.

Abbildung 4: Großer Lorcher Hof

Der weitere Verlauf der Liste ist schlecht belegt, da zunächst keine Häuser aus einer Liste zuzuweisen sind.

CR NR. 11 PETER FLAMMER

Peter Flammer hinterlässt in Bissingen kaum Spuren. Ehepaar Flammer ist von 1695 bis 1705 anwesend.

Da die Liste beim Heiligenhof weitergehen sollte, lässt sich vermuten, dass die Flammers vielleicht im Heiligenhof einquartiert waren, in dem sonst niemand gewohnt hat.

CR NR. 12 JACOB KÖNIG

Hans Jacob König heiratet am 8. November 1691 Barbara, die Witwe des Weingärtners Hans Schell, er ist also kein Hochgestellter.

Er ist angeblich Nachbar des nördlichen Hauses des Hans Jerg Stoll, des Hauses D-03, zusammen mit Hans Felix, der CR-Nr. 22.

CR NR. 13 SIMON JUNGHANS

Simon Junghans ist der Sohn des Michael Junghans, der am 10. November 1667 die Catharina Fürderer, die Tochter des Andreas Fürderer, geheiratet hat. Auf verwickelte Weise kommt Simon Junghans dadurch in die Verwandtschaft der Familie Deppinger. Schon 1676 kann Michael Junghans - zusammen mit Hans Felix - ein Hausdrittel kaufen, das ausdrücklich auch als sein Wohnhaus bezeichnet ist³²:

440 Verkäuffer Jerg Schelling, alß pflieger Hanß philip Depingers khinder,

³² Kaufbuch, S. 189

Käuffer Michel J: Hanß, Hanß fölix.

j. Drüttentheill an Deren behaußung, scheuwerin Vnd gantzer Hoffraithen,
Warinen sie seßhafft seindt Vnd den gemelten Kindern ist Erblich Zu
 gefallen, **oben im Dorff, an Veit glockhen** Vnd ihme Käuffer selbst.

1680 kauft Michael Junghans ein weiteres Hausdrittel, wohl nicht vom genannten Haus³³:

640 Dattum Büßingen den 18 November 1680.

Verkaufft Vnd gibt zu Kauffen Michel Wilt, Burger Alta, gegen Michel Jung
 Hannßen, auch Burgern daSelbsten,

Seinen driten Thail Behaußung **Mitten Jm Dorf**, stehet die gantze Herberg
 zwischen Alt Marx Großen Selligen Erben Vndt der Allmandt.

Das Anwesen des alten Marx Groß von 1680 ist 1705 im Besitz des Hans Conrad
 Wagner.

Aber ganz wichtig und aufschlussreich ist folgende Entwicklung³⁴:

Bald nach seiner Hochzeit mit Catharina Dinkel am 7. November 1669 kauft Hans
 Maute das Dinkel-Anwesen:

355 Heudt Dato Den 26. Decembris 1673³⁵,

Verkaufft Vnd gibt Zu Kauffen Hanß Dinckhel gegen seinem schwager, J:
 Hanß Mauthj, seine behaußung **Vnden im Dorff**, Zwischen Jacob Drautman
 Vnd Jacob Mayer Zimmerman, Vor Vnd Vmb. 82. fl.

Und dieses Haus verkauft Hans Maute am 27. Mai 1686 an Simon Junghans³⁶:

868 Hannß Mauthe Verkaufft. Meichell Jung Hannß Kaufft:

Eynn behaußung Sampt einem Ieren blatz **Vndten Jem Torff**, zweitten Jacob
 Trautman Vnd Jacob Mayer, stost Foren auff den almeindt gasßen, heinten
 Auff Jacob TrautMann Vnd dem bemelten almeint Gasßen, Sampt allen
 Gerechten Keidten, wasß weidt Vnd Nagell hebt. Jst deißer Kauff Geschehen
 Vnd For gangen Vmb [thut] 215 fl. bar Gelt.

*Damit ist klar, wo Simon Junghans gewohnt hat. Der CR-Liste nach muss sich ja
 seine Wohnung zwischen dem Heiligenhof und der Bergkelter, also im Bereich der
 jetzigen unteren Brückenstraße oder der jetzigen unteren Kirchstraße, befunden
 haben. Nach den Angaben unten bei Nr. 19 lag sein Haus am wahrscheinlichsten auf
 der Ostseite der heutigen unteren Kirchstraße, also wohl im Luithle-Plan Nr. 110.
 Demnach ist er von 1676 bis 1705 von oben nach unten im Dorf umgezogen.*

³³ Kaufbuch, S. 269

³⁴ Kaufbuch, S. 350

³⁵ Kaufbuch, S. 158

³⁶ Kaufbuch, S. 350

CR Nr. 14 ROSINA MAYER, de facto SEBASTIAN SCHEFBUCH

Sebastian Schefbuch kauft kein Haus. Als lediger Zimmergeselle heiratet er am 28. Oktober 1700 die Tochter des Zimmermanns Jacob Mayer, die Maria Mayer. Sein Bruder Hans Schefbuch wird 1716 eine Tochter des Hans Jerg Stoll, der CR-Nr. 03, heiraten.

Jacob Mayers Haus muss nach den Angaben bei Simon Junghans (CR-Nr. 13) hier in der Gegend der unteren Kirch- oder Brückenstraße gelegen sein. Da Sebastian Schefbuch mit seiner Hochzeit Schwager des Hans Philipp Rummel wird, kann er nicht völlig unbedeutend gewesen sein. Die Geschichte von Brückenstraße 19 z. B. ist unbekannt, das Haus könnte Nr. 14 gehört haben, das wäre Nr. 119 des Luithle-Plans.

CR Nr. 15 GEORG VEIT

L 07	Besitzer	Lage
1527	Hans Wunderer	wiß bletzlin oder gertlin, bey des Gotzhaus Lorch Keltern gelegen
1549	Othmar Hepp vnd Jörg Pockel	ainem Wißgärtlin bey des gotz Haus Lorch Keltern gelegen
1568	Conradt Schneyder vnd Hans Müller	garten bey des Closters Keltern, ainseit Hans Breyßgewer, anderseit der gassen. Stost heruf wider an ain gäßlin, hinab vff die Entz.
1683	Hanß Köhrer, vnd Peter Vlrich Kuehlens Erben alhier	Hauß vnd einem viertel gardten, bey deß Closters Keltteren, einerseits oberwöhntem Hannß Köhrer, anderseits der gasßen gelegen, Stost herauf wider an ein gäsßlen, vnnd Hinden Hinab auf die Entz

Peter Ulrich Kuenlin heiratet laut Basistext Anna, die Witwe des Michael Junghans aus Zuffenhausen, am 24. April 1648. Sie bringt zwei Kinder in die neue Ehe, dabei vor allem den Sohn Michael Junghans, den späteren Vater des Simon Junghans. Als fünfte Frau des Peter Ulrich Kuenlin bringt Anna am 11. März 1650 noch eine Tochter Sabina zur Welt. Sabina heiratet am 13. November 1670 den Bayern Hans Grundler, der am 2. Mai 1679 stirbt. Am 5. November 1682 heiratet sie den Witwer Hans Kehrer aus Markgröningen, der am 1. März 1693 stirbt, und nun heiratet Sabina als dritten Mann den Georg Veit, vermutlich 1695, und wohnt mit ihm im Kuenlin-Erbe, dem eben vorgestellten Lorcher Haus an der Bergkelter.

Aus der Ehe mit Hans Grundler hat sie den Sohn Hans Andreas, der am 3. November 1695 Anna Maria Kraft, die Witwe aus dem Nachbarhaus, ehelicht.

Somit ist Georg Veit die CR-Nr. 15 und sein Stiefsohn Andreas Grundler die CR-Nr. 16. Die beiden Häuser lagen also am unteren rechten Ende der heutigen Brückenstraße, haben aber keine Nummer im Luithle-Plan.

CR Nr. 16 ANDREAS GRUNDLER

L 06	Besitzer	Lage
1527	Anthonius Kemerlin	auf der Buoden an des Gotzhaus Lorch hof vnd an der vndern kelter gelegen
1549	Joachim Kast vnd Balthas Faud	an des Gotzhaus Lorch Hof vnd an der vndern Keltern gelegen
1568	Melchior Rieger, Metzger	bey der Keltern, ainseit des Closters Lorch Kelter Platz, anderseit ermelts Closters aigen Hofraythin, Stost hinden wider an des Closters Hofgarten, vornen an die gassen.
1683	Georg Maisch Hans Körcher, Maurer,	Bey der Keltteren, zwischen deß Closters Lorch Keltteren platz einer: vnd anderseits ermelts closters aigen Hoffreithen, zuom Mayer Hoff gehörig, gelegen, Stost Hinden wider auf deß Closters Hoffgardten, vnd vornnen an die gemeinen gasßen.

Am 23. September 1691 ist folgender Kauf im Kaufbuch eingetragen³⁷:

1054 Jerg Mayschen Selligen hinder blibene Kinder ihre Pfleger VerKauffen Hannß Michael Krafft Kaufft.

Eine Behaußung Vnnden im Dorff Vne die scheiren, Zwischen den Kinder Scheüren selbst Vnd der Lorchemer Kelter blatz vnd Vornnen uf die almet gasen, Gegen Hannß Michael Krafft, Burger Jn Büßingen, ist diser Kauff geschehen Vnd Vor gangen Vmb Fünff Vnnd Neüntzig gulden.

Der genannte Käufer Hans Michael Kraft stirbt am 10. Mai 1694, Witwe Anna Maria heiratet am 3. November 1695 den ledigen Hans Andreas Grundler, die Nr. 16 der CR-Liste. Andreas Grundler bewohnt also das Nachbarhaus von Nr. 15, seinem Stiefvater.

CR Nr. 17 JACOB STOLL

Jacob Stolls Einträge im CR bleiben bis 1707 leer, das Ehepaar Jacob und Sophia Stoll nimmt erst ab 1708 regelmäßig am Abendmahl teil. Da Jacob Stoll erst am 30. November 1706 heiratet, wird er 1705 noch ledig bei einem anderen gewohnt haben. Es bleibt rätselhaft, wieso Pfarrer Cleß ihn hier ins CR von 1703 eingetragen hat.

CR Nr. 18 ALT HANS JACOB FREY

Da sein Haus in der Fährgasse abgebrannt ist, muss er hierher umgezogen sein - möglicherweise in ein schon länger eigenes Haus, nach den Angaben von D-17 vermutlich in die Nr. 115 des Luithle-Plans. D-17 wäre also Nr. 113f. des Luithle-Plans.

³⁷ Kaufbuch, S. 412f.

CR Nr. 19 BALTHASAR MAUTE UND JACOB TRAUTMANNS KINDER

D-17	Besitzer	Lage
1523	Schneider, Hans, jung	zwuschend Bechtold Mans witfrawen vnd alt Hans Schneyder gelegen, staust vnden vff die almand:
1565	Volmar, Hans	ainseits an Stoffel Herrenmans, Peters vnd Hansen, der Zeitnug, scheüren, anderseits an Conradt Widmans vnd Conradt Nellingers Hofraitinen gelegen, Stost vornen vnd hinden vff die gemeinen Gassen
1675	Schell, David Trautmann, Jacob	Zwischen Jacob Geigern Vnd dem Innhaber selbst, stoßt Vornnen Vnd hinden Vff die Gemeine Gaßen
1705	Balthas Maute undt Jacob Trautmanns Kinder	außer Jhrer Schewer undt Hoffraithen, einseits an Alt Jacob Freyen und Simon Jung Hannßen Schewren plaz, anderseits an Hannß Millers undt Hannß Adam Geigers wittib gelegen, stoßt hinden und Vornen auff die Gemeine Gaßen

Balthasar Maute kauft kein Haus. Seine Frau Catharina ist die jüngere Tochter des Georg und der Maria Schelling; die ältere, die Barbara, wurde Frau Beck, s. CR-Nr. 04.

Das Kaufbuch vermeldet zum 13. Dezember 1664³⁸:

126 Jacob Rüeger, Burger Vnnd Beckh zue Beßigheimb, Verkhaufft vermög Vorgezeigter Handschrift, Einen leeren Haußplatz, **Vnden im Dorf Bey der Keltern** an der Gemeinen Gaßen, stoßt Vornen wider vf die Gassen, Vnd hinden, Jacob Dinckhels Kinder, für frey ledig Vnd aigen gegen Jacob Trautmann Innwohnern alhier.

Unten im Dorf, bei der Kelter passt in die Liste. Jacob Dinkels Nachfahren sind vor allem die Catharina, die am 7. November 1669 den jungen Hans Maute, den Bruder des Balthasar Maute geheiratet hatte. Bald darauf kauft Hans Maute das Dinkel-Anwesen:

355 Heudt Dato Den 26. Decembris 1673³⁹,
VerKaufft Vnd gibt Zu Kauffen Hanß Dinckhel gegen seinem schwager, J:
Hanß Mauthj, seine behaußung **Vnden im Dorff**, Zwischen Jacob Drautman
Vnd Jacob Mayer Zimmerman, Vor Vnd Vmb. 82. fl.

Und dieses Haus verkauft Hans Maute an Simon Junghans, s. o. unter CR-Nr. 13.

Unter Nr. 05 erscheint Jacob Trautmann aber als Nachbar der Maria Geiger, der Witwe des Hans Adam Geiger. Haus D-17 lässt sich wegen der Angabe der gemeinen Gasse davor und dahinter als Haus zwischen heutiger Kirchstraße und heutiger Brückenstraße denken. Simon Junghans würde im Nordwesten, also links unterhalb, und alt Jacob Frey im Nordosten, also rechts unterhalb an ihn angrenzen, und im

³⁸ Kaufbuch, S. 72f.

³⁹ Kaufbuch, S. 158

Süden, also oberhalb, träfe er auf Maria Geiger und ihren Schwiegersohn Johannes Müller. CR-Nr. 19 wäre also Nr. 113f. des Luithle-Plans. Zu klären wäre der damalige Durchlass von der Brückenstraße zur Kirchstraße.

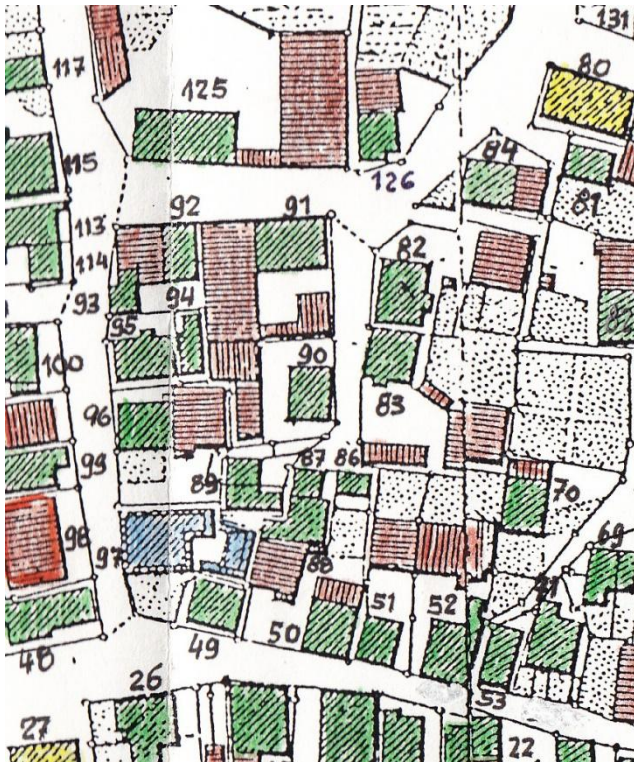
CR Nr. 20 EUSEBIUS WAGNER

Eusebius Wagner ist der über 20 Jahre jüngere Bruder des Hans Jacob Wagner, der Nr. 02 der Liste. Ihr Vater war der Schmied Jacob Wagner. Eusebius heiratet am 5. November 1699 die Trautmann-Enkelin Catharina Förstner, die Tochter des Veith Förstner, und könnte damit ebenfalls im Haus D-17 wohnen.

CR Nr. 21 HANS JERG RUMMEL

Die Liste des CR spricht dafür, dass Hans Jerg Rummel 1705 Lorchischer Mayer war und im Großen Lorcher Hof, der Nr. 125 des Luithle-Plans, gewohnt hat. Zu seiner Lage s. unten Kapitel 03-03-03, Nr. 1.

03-02-03 Vom Großen Lorcher Hof zum Ossweiler Hof



Dieser Ausschnitt lässt den Weg vom Großen Lorcher zum Ossweiler Hof erkennen. Während der Große Lorcher Hof 1832 noch gegenwärtig war (Nr. 125 des Plans), ist der Ossweiler Hof aus dem Ortsbild verschwunden. Er lag wohl im Bereich der Nummern 51 und 52 des Plans.

Links verläuft die Brückenstraße von oben nach unten, waagrecht verläuft unten der frühere südliche Dorfgraben, die spätere Haupt- und jetzige Jahnstraße.

Abbildung 5: Vom Lorcher zum Ossweiler Hof

Offensichtlich geht die Liste jetzt vom nördlich gelegenen Lorcher Hof entlang dem heutigen Nord-Süd-Ast der Meierhofstraße in Richtung früherer Dorfgraben, jetzt Jahnstraße, zum dort liegenden Ossweiler Hof.

CR NR. 22: JOHANNES FELIX

D-02	Besitzer	Lage
1523	Schneider, Hans, alt	Haus am almand weg, zwuschend Bartlin Furderers sons "Gnud, Haust" ⁴⁰ vnd Steffen Schuchmachers gelegen
1565	Herrenman, Stoffel	Haus, scheür vnd Hofraitin zwischen Jocham Kasten wittib Hofraitin vnd der gemainen Gassen gelegen, Stost vornen vff die gemainen Gassen vnd hinden vff Melcher Etzels Hofraitin
1675	Michaël Stölzlin Wittib, Michaël Jung Hannß et Consorten, Zue Vor Stoffel Herenmann	Hauß, Hoffraithen Vnnd Scheuren Zwischenn Veith Glockhen Vnd der gemeinen gaßen, stoßt Vornen Wider Vff besagte gassen, Vnnd hinden Vff Michaël Wilden
1705	Hannß Felix und Jacob König	Zwischen Hannß Jerg Stollen Hoffraithen, und Der Gemeinen Gassen gelegen, stosst hinden auff Conrad Wagners Hoffraithen, undt Vornen auff die Gaßen

⁴⁰ Im Lagerbuch unleserlich.

Johannes Felix wohnt wohl in Haus D-02. Er ist Nachbar des Hans Jerg Stoll in Haus D-03. Der Beschreibung nach ist es ein Eckhaus, also wohl das Eckhaus Ecke heutiger Brückenstraße/Meierhofstraße, das Nachbaranwesen des früheren Liederkranzhauses, es ist die Nr. 92 des Luithle-Plans.

Zu den Häusern D-02 und D-07 findet sich 1705 folgende Anmerkung:

Not: Kombt im alten Lägerbuch zu zwey mahlen, alß ein Ersten Posten, um 1. ß. 6. Hlr. undt Hernach wider im andern Posten unter dem Nahmen Peter Vollmar umb 3. ß. seind Dahero, weilen es uff einem Guth, bey Diser Ernewung in einen gefaßt worden.

"weilen es uff einem Guth" scheint zu bedeuten, dass beide Häuser von einer Person bezahlt werden müssen, aber nicht, dass sie nebeneinander liegen.

D-07	Besitzer	Lage
1523	Löchgauer, Severus	vß seinem Haus
1565	Volmar, Peter	Haus, scheürn vnd Hofraitin, zwischen Jung Wolff Müllers Hofraitin vnd der gemainen Gassen gelegen, Stost vornen wider vff die gemainen Gassen vnd hinden vff Melcher Etzels scheür.
1675	Joseph Holtzmann, Zue Vor Peter Vollmar	Hauß, Scheuren Vnd hoffraithen, zwischen Wendel Schellen hoffstattplatz Vnd der gemeinen gaßen gelegen, stoßt Vornnen Wider Vff besagte gaßen, Vnnd hinden Vff denn Jnnhaber selbst.
1705		mit Haus 02 zusammengefasst

Demnach ist D-07 ein Eckhaus und wird unter CR-Nr. 35 eingefügt und dann bei CR-Nr. 49/50 besprochen.

CR Nr. 23 HANS CONRAD WAGNER

Im Oktober 1694 heiratet Hans Conrad Wagner Ursula, die Witwe des Eusebius Beck, des jüngeren Sohnes des langjährigen Schultheißen Eusebius Beck. Dieser Sohn war am 29. Februar 1694 verstorben, und der langjährige Schultheiß bekam mit Hans Conrad Wagner noch einen neuen Schwiegersohn. Von daher ist anzunehmen, dass Hans Conrad Wagner einiges vom alten Eusebius Beck erbte. Erstaunlicherweise kauft er - trotz seines großen Besitzes - in Bissingen gar nichts.

Den Hochzeitsanzeigen seiner Stieftöchter kann man entnehmen, dass er 1702 Wirt und 1705 und 1711 Adlerwirt war. Das bedeutet, dass 1705 der "Adler" noch anderswo lag. Der spätere Adler ist ja Haus D-04, s. o. unter CR-Nr. 02.

Hans Conrad Wagner besitzt mehrere Häuser, die der Herrschaft Württemberg zinsen, von denen aber keines hier liegt, wo er nach dem Communicanten-Register wohnt. Das von ihm 1705 bewohnte Haus, benachbart mit beiden Anwesen D-03 und D-06 des Hans Jerg Stoll, der CR-Nr. 03, aber auch mit Hans Felix, der CR-Nr. 22 im

Haus D-02, muss also zwischen dem genannten Hans Felix und Philipp Lehner, der CR-Nr. 25, liegen, also wohl am Anwesen des alten Marx Groß von 1675 beteiligt sein. Es lag wohl im Westen der heutigen Meierhofstraße und ist vielleicht die Nr. 90 und/oder 91 des Luithle-Plans.

Es folgt eine kurze Übersicht über die Häuser, die 1705 in seinem Besitz sind:

D-14 liegt im Osten unten im Dorf und wird unten nach CR-Nr. 40 besprochen.

D-14	Besitzer	Lage
1523	Hans Beck	zwuschend Gangolf Thiesser vnd der almand gelegen, staust hinden vff Gilg Zeytgnugs wyßlin
1565	Thoma Hofacker, Träger, und Hans Groß	zwischen Martin Schneiders Hofraitin vnd der gemeinen Gassen gelegen, Stost vnden vff Blesj Wegners wis vnd oben wider vff die gemeinen Gassen
1672	Effner, Ludwig, Wwe	
1675 2 Häuser	Veith Geiger, Jacob Güttinger, Sebastian Hueber, Vnd Jacob Appezeller, Zue Vor Thomas Hoffackher	zwischen der Gemeinen Gaßen, Vnd Jacob Appezellers Hoffraithin, stoßt oben Vff die Gemeine Gaßen, Vnd Vnden Vff Veith Glockhen gartten
1705	Conrad Wagner	Zwischen sein selbs Hoffraithin undt Der Gemeinen Gaßen, unten auff Hannß Felixen Hoffraithen undt oben auff die Gemeine Gaßen stoßend

Sein Haus D-16, 1675 nur ein leerer Platz im Besitz des Müllers Hans Keller, besitzt Hans Conrad Wagner erst seit kurzem, wie unten unter CR-Nr. 52 gezeigt wird..

D-16	Besitzer	Lage
1523	Theisser, Hans	zwuschend Conrat Schmid, genannt Keß, vnd Michel Fisaheuser gelegen, staust vff die almand:
1565	Schmidt, Laux	zwischen Nisj Föderers erben vnd Michel Visenheusers Hofraitinen gelegen, stost oben vff Bebion Großen Hofraitin vnd vnden vff die gemainen Gassen.
1675	Hannß Keller, Müller, Zue Vor Laux Schmidt	Zinnßt Vßer seinem hauß, Scheuren Vnnd Hoffraithin, ist Vor Jahren auch ain Hauß allda gestanden, Jetzo aber an statt deßen der Lähre Platz Zuegegen , zwischen Peter Riehmen Vnnd Hannß Schmiden ainer, anderseits Jung Marx Großen, Vnd Conrad Kohlern, Vnd Hannß dinckheln, Vnd Vnden Vff die Gemeine gaßen
1705	Conrad Wagner	zwischen Bartlen Wolffen Hoffraithen einseits und anderseits Jhme selbs, auch Genthner Lucij wittib Hoffraithen gelegen,

		stoßet oben auff Abraham Aicheler und Hannß Haußers Hoffraithen undt unden auff die Gemeine Gaßen
--	--	---

Hans Conrad Wagner zinst aus einem weiteren Haus laut Eintrag in 336⁴¹, wohl das zu D-07 unter CR-Nr. 35 genannte Nachbarhaus:

Hans Conrad Wagner zue Bissingen zinst Jährlich außer seinem Haus, Hofraithin und Scheüren daselbsten, **vornen im dorf**, zwischen der Allmandt und Phillipp Leonhardten Hausplatz, Stost vornen auf die Allmandt und hinden Hans Felixen Haus, vier schilling Heller, Thuet Creützer Wehrung 8 kr, 4 hlr:

Im folgenden Anwesen wohnt Hans Conrad Wagner wohl ebenfalls nicht, da hier kein Haus genannt ist. Auch 1675 ist hier nur von einer Scheuer die Rede. Der Lage nach handelt es sich wieder um ein Eckgebäude. Es wird unten zusammen mit D-07 unter CR-Nr. 49/50 behandelt.

D-10	Besitzer	Lage
1523	Gensschopf, Hans	scheuren vnd Hofstat, zwuschend Severus Leuchgew vnd Jm selbs gelegen, staut hinden an Bernhart Tenger:
1565	Etzel, Melchior	scheür vnd Hofraitin, zwischen Peter Volmars vnd Otthmar Heppen wittib Hofraitinen gelegen, Stost oben vff sein selbs vnd vnden vff Jung Wolffen Müllers Hofraitinen.
1675	Michaël Wildt Vnnd Philipp Staiberers Wittib, auch Caspar Grozen Kinder, Zue Vor Melchior Ezell	Vßer ainer Scheuren Vnnd Hoffraithin, zwischen der Gemeinen gaßen, Vnnd Michaël Junng Hannßen, auch Hannß Felixen gelegen, stoßt Vornnen Wider Vff bemelte gaßen, Vnnd hinden Vff Alt Marx großen,
1705	Conrad Wagner , Träger, et Cons:	auß Ihrer Scheuren plaz undt Hoffstatt, zwischen Bernhardt millern einer: undt anderseits Hannß Maute und der Allmand Gaßen gelegen, stoßen Vornen auff die Allmand undt hinden auf Jung Hannß Adam Grozen und Samuel Kellers Hoffraithin, auch Hannß Felixen Gertlen

CR Nr. 24 JACOB KRÄMER

Der Wagner Hans Jacob Krämer hatte am 22. Juni 1684 Anna, eine Tochter des Constantin Grotz, geehelicht. Am 4. Januar 1686 ist folgender Kauf eingeschrieben⁴²:

840 Seimon stehlein verKaufft, Jacob Kremmer Kaufft Eynn Hauß blatz **Meydt Jenn Torff**, zweitzen dem lochheimer hoff Vnd der almeindt gasen, Vmb Vnd Feir. 60 fl bar ann 20. fl. Vnd dann auff Weignachen 1686 10 fl. Vnd Solle Fortgefahren werten beiß zu dem eindt der bezachung, auch Sole deie heidten deie dar Auff steget, Sole deß Keifferß Seinn Vnd bleiben, Vnd denn Keller deß gleichen Vndter dem blatz Sole auch deß Keifferß Seinn Vnd

⁴¹ LB 336, S. 35

⁴² Kaufbuch, S. 340f.

bleiben, deie Fasß aber deß Verkeifferß verbleiben Vndt dar Jenn leigen
bleiben, beiß der Keiffer darauff Baugen werte, Vnd dann Solle der VerKeiffer
Seine Fasß herrauß Taun, aber deye leiglern Solen deß Keifferß verbleiben.

Er kauft also mitten im Dorf einen Hausplatz, in dessen Keller sich zum Zeitpunkt des Kaufs noch Fässer befinden, die darin bleiben dürfen, bis Jacob Krämer baut. Die Angabe "zwischen dem Lorcher Hof und der Allmendgasse" ist schwer verständlich, es könnte sich aber um das relativ frei stehende Anwesen südlich des (hier noch nicht genannten) alten Rathauses handeln, der Nr. 84 des Luithle-Plans.

CR Nr. 25 PHILIPP LEHNER

Philipp Lehner heiratete am 21. September 1691 Anna oder Maria Barbara, die jüngere Tochter des alten Marx Groß.

Er ist nur Nachbar bei Hans Jerg Schmollenwein, der Nr. 81, und dem Ossweiler Hof. Diese beiden genannten Objekte liegen an der gemeinen Gasse, der heutigen Jahnstraße. Hans Jerg Schmollenwein stößt "unten" auf Philipp Lehner, der Ossweiler Hof spricht ihn als Nachbarn an. Damit befinden wir uns wohl am südlichen Ende der heutigen Meierhofstraße, also bei der Luithle-Nr. 86.

CR Nr. 26 HANS BERNHARD HUNGERBÜHLER

D-18	Besitzer	Lage
1523	Weissenhorn, Bernhard	Haus vnd Hofraitin, zwusched Hans Furderer vnd der pfrund Hofraitin von außweyl gelegen, staust vnden an den geßlin:
1565	Marx Schneider , träger, vnd Jörg Weyßenhorn	Haus, scheürn vnd Hofraitin, ainseits an Martin Schmollenweins vnd Ludwig Schullers Hofraitinen, anderseits an dem gemeinen weg gelegen, Stost vornen vff die gemainen Gassen vnd hinden vff die Oßweiller Hofraitin.
1675	Conrad Kohler, Jung Marx Groß Vnnd Veith Renner, Zue Vor Marx Schneider	Vßer einem Hoffstatt Blatz, so Vor diesem ain Hauß Vnnd Scheuren darauff gestanden, zwischen Hannß Adam Geigern, Hannß Martin Graulin ainer: anderseits an dem gemeinen Weeg, stoßt Vornnen Vff die gaßen, Vnd Vnden Vff den Oßweiler Hoff
1705	Hannß Bernhard Ungerbühler, und Bernhardt auch Wilhelm Joß	auß Jhrem Hauß und Schewrenplaz, sambt Hoffraithin, einseits an Hannß Jerg Scheffers und Niclaus Abichs wittib Hoffraithinen, anderseits an Dem Gemeinen Weeg gelegen, stoßet Vornen auff die Gemeine Gassen undt hinten auff die Oßweiler Hoffraithin

Nachbarn sind auf der einen Seite Hans Jerg Schäfer (Nr. 77 der CR-Liste) und Nicolaus Abichs Witwe (Nr. 76 der Liste) und hinten bzw. unten der Ossweiler Hof, seitlich verläuft der gemeine Weg und vorne die gemeine Gasse. Es passt am besten die Lage von Nr. 70 des Luithle-Plans, die aber Kontakt zu den genannten zwei

Häusern an der heutigen Jahnstraße gehabt haben muss, zu den Nummern 76 und 77. Der CR-Liste nach wohnt nur Hans Bernhard Hungerbühler und sein Stiefsohn Hans Jerg Pulvermüller, die CR-Nr. 27, hier, aber nicht die beiden Joos.

CR Nr. 27 HANS JERG PULVERMÜLLER

Hans Jerg Pulvermüller ist der Sohn von Hans Bernhard Hungerbühlers erster Ehefrau Christina Margaretha, einer Bäckerwitwe aus Esslingen. Vermutlich wohnt er im gleichen Haus wie CR-Nr. 26.

CR Nr. 28 GEORG KOMPER

Georg Komper heiratet am 27. August 1682 Barbara Halbmayer, die älteste Tochter des Hans Halbmayer und seiner Frau Barbara. Letztere Barbara hatte als Witwe den Jacob Appenzeller aus Gerlingen geheiratet.

Am 17. Februar 1685 kauft Georg Komper noch als Beisitzer, also noch nicht als Bürger, einen Bauplatz⁴³. Ob er ihn dann auch bebaut hat, ist nicht belegt.

803 Gemeiner Fleckh Verkhaufft vnd gibt zue khauffen, Geörg Gampfern, Beysitzern,
Ein wüester Hoofstatt-platz **vnden im dorff**, zwischen Simon Stählin vnd Jacob Gittinger: samt Einem Schewrenplätzlen darbey, zwischen dem allmandweeg vnd Jung Jacob Geigern. Jst der Khauff geschehen, zuesahmen, für vnd umb. [thut]. Achtzehen gullden.

Georg Komper kann nicht unvermögend geblieben sein, da er als Teilhaber beim Ossweiler Hof genannt ist. Folgende Notiz vom 16. Dezember 1700 lässt vermuten, dass er im Bereich des Ossweiler Hofes gewohnt hat⁴⁴:

2034 Johann Grotz stantin Sohn Verkauff Bernat Meiller<Bernhard Müller, die CR-Nr. 47> Kauff Den Treidten Teill ann einen Ieren Hauß Vnd scheiren blatz. **meidten inn den Torff**. zweitz der almeint Vnd **Jerg Gumper oter dem osßweiller Hoff**.

DER OSSWEILER HOF

Im Zentrum dieses Quartiers stand der heute nicht mehr vorhandene Ossweiler Hof. Dieser Hof ist der bestbelegte; er erscheint unter **BS-AH-D-01** in folgenden Lagerbüchern:

Zeit (LB)	Mayer	Lage
1554 (323) ⁴⁵	Georg (Gorgus) Flein	Ain Haus, schuren, stell vnd allem begryff vnd Hoffraitin, sampt einem Bomgarten vff ain halb füertel vngevarlich daran gelegen, zwuschen der Newheußer Hoffgut vnd Bernharten Theysser vnd Martin Schmollenwein, stost dahinden an die almandt

⁴³ Kaufbuch, S. 328

⁴⁴ Kaufbuch, S. 454

⁴⁵ LB 323, S. 7

		vnd davornen vff Hans Wunderers erben.
1561 (522) ⁴⁶	Gorges Fleyn, Schultheiß	Hauß, scheuren, hofreitlin vnd ain Krautgertlin alles aneinander, zwischen der Almandtgassen vnd Jerg weyssenhorns Erben gelegen, vornen wider an die gassen, vnd hinden auch an die gassen stossende.
1570 (344) ⁴⁷	Gregorius Fleins, alten Schulthaißen zu Bissingen, Wittib	Ain behausung, Scheuren, Hofraitin vnd garten, aneinander, oben Jm Dorf , zwischen Ludwig Schulern vnd Michel Schmolenwein gelegen, stost hinden an Dorfs graben vnd vornen vf die gemeinen Allmeindt gassen.
1583 (523) ⁴⁸	Jörg Flein Hatt Innen vnd besitzt ... Welchen vor Jme Gorgus Flein, der Schuldtheiß zu Büssingen, Jnnengehapt vnnd besessen hatt	Ain Behausung, Scheuren, Hofraitin, vnnd Ain halb Viertell Vngeuerlichen Gartens, Alles Aneinander, Oben schier mitten Jm Dorff , zwischen Marx Schneiders vnnd Jörg Borsten einer: Martin Schneiders, vnnd Wehrner Zeitterlins häuser, vnnd Hofraitin Anderseits gelegen, Stossen Vornnen vff Hanns Fürderers, vnnd Jörg Bockhels Häuser, vnd Hofraitin, vnnd Hinden vff die Allmaind gassen.
1599 (345) ⁴⁹	Georg Flein zue Bissingen hat Innen vnd besitzt ... vnd vor Jahren von Gregorius Fleins, alten Schulthaißen, wittib alda besessen gewesen	Ain Behausung, Scheuwren, Hofraitin vnd Garten, aneinander, oben Jm Dorf , zwischen Michel Wägern vnd Michel Schmollenwein gelegen, Stosst oben vnd vnden vf die Allmaindt.
1600 (325) ⁵⁰	Georg (Jörg) Flein	Haus, Hofraiten, Schewren, Ställ vnd ain Bomgärtlen, hinden daran, vff ein halb Viertel vngevahrlich, sampt allem andern Begriff, Zugehördt vnd Gerechtsame zu Bissingen Jm Dorf , zwischen Martin Schneidern vnd Werner Zeiterlins Hofraithen ainer-, ander seitz Jörg Schitterichs, Jacob Golters vnd Enderis Fürderers Hofraithen gelegen. Stosst vnden der Hof vff Jörg Dinckels vnd Hans Fürderers Wittiben Hofraytthen vnd oben daz Gärtlen vff die gemaine gassen.

⁴⁶ LB 522, S. 146⁴⁷ LB 344, S. 12⁴⁸ LB 523, S. 106⁴⁹ LB 345, S. 12⁵⁰ LB 325, S. 15

Die Lagebeschreibung variiert; verlässlich ist nur die Allmende oberhalb des Gärtleins, die vorher einmal Dorfgraben war:

1554: hinten Allmende

1561: auf drei Seiten Allmende

1570: hinten Graben, vorne Allmende

1583: hinten Allmende

1599: oben und unten Allmende

1600: oben (am Gärtlein) Allmende

Anscheinend kann dieser Hof von verschiedenen Seiten aus gesehen werden. 1705 schaut der **Ossweiler Hof** so aus⁵¹:

Ein Haus, Scheüren, Stallung und Hofraithin, sambt einem bomgarten uff ein halb Viertel ohngefährlich daran gelegen, zwischen Christian Ruckhardts und Bernhardt Müllers dermaligen Haus Hofstätt einer, anderseits Hans Jerg Schmohlenwein und Phillipp Lieners Hofstatt, **Stost oben auf die Allmandt** und unten Phillipp Staiber abgebrandtes Haus.

Nota: **Dises Hofhaus ist anno 1693 in der Feindtlichen invasion sambt der Scheüren abgebrandt und bis dato noch nicht wider gebawt worden.**

Als Inhaber werden hier genannt⁵²: "Georg Gompper, Jung Hans Jacob Frey, Georg Veyth und Hans Adam Geygers Wittib, alle seßhaft zue Bissingen an der Entz."

Georg Komper ist die CR-Nr. 28, jung Hans Jacob Frey CR-Nr. 35, Georg Veit CR-Nr. 15 und Hans Adam Geigers Witwe CR-Nr. 05. Da der Hof 1705 noch Brandruine ist, wird er nicht bewohnt sein; die genannten Eigentümer wohnen woanders - bis auf Georg Komper, s. o. S. 46. Lukrativ waren ja die Felder des Hofes.

Als Nachbarn sind genannt: Christian Ruckhardt und Bernhard Müller (jetzt CR-Nr. 47, vermutlich vorher bei seinem Schwager Hans Bernhard Hungerbühler, CR-Nr. 26, untergebracht) als "dermalige" Nachbarn, Hans Jerg Schmollenwein (CR-Nr. 81) und Philipp Lehner (CR-Nr. 25) und "unten" Philipp Stäubers abgebranntes Haus (CR-Nr. 29?). Der Schneider Christian Ruckhardt wurde am 12. Juli 1693 erschlagen⁵³; Kinder des gleichen Namens wurden nicht alt: Also bleibt diese genannte Nachbarschaft unklar.

Christian Ruckhardt hat am 11. Oktober 1690 folgendes Haus gekauft⁵⁴:

1018 Neickhlauß abich verkaufft. Creistan Reinarth Kauff.

Eyn behaüßung **oben im Torff**, zweitzen dem Hannß Marty Grauglein Vnd **dem ossweiler hoff**, stost oben auff dey almeindt Gasßen, Vnden auff Hannß Marty Grauglein alß sampt dem Ieren blatz. alß ist deißer Kauff geschegen Vnd For gangen Vmb 80 fl.

⁵¹ LB 336, S. 47

⁵² LB 336, S. 44

⁵³ Kirchenbuch, S. 320

⁵⁴ Kaufbuch, S. 401

Nicolaus Abich hatte das Haus am 2. Juni 1679 gekauft⁵⁵:

592 Es Verkauft Heith Dato Den 2^{ten} Junij. 1679. Hannß Adam Geiger, Burger Zue Bißingen, gegen Niclaus Abichen Schuemachern, Seine Biß anhero aigenThumbliche Beseßene Behaußung, sambt Einem Viertentheil, an Einem lehren Scheürenplatz **oben im Dorff** zwischen Hanß Martin Graulen, vnd dem oßweyller Hoff Zinßet noch kaurem Gilt ½. Srj. Geltt j. β. Hierüber Beschehe der Kauff vor vnd vmb. [thut]. Sechzig Gulden.

Fällt dieses Haus aus einem bestimmten Grund an Margaretha Abich, die CR-Nr. 76, zurück? Sowohl die Herkunft der Margaretha Abich als auch die des Ehepaars Ruckhardt ist unbekannt.

Das Anwesen des Hans Martin Graul ist sowohl seitlicher als unterer Nachbar. Hans Martin Grauls Ehefrau Catharina ist die älteste Tochter des David Geiger.

Am 17. Oktober 1670 hatte Hans Martin Graul für insgesamt nur 16 Gulden folgende beide Ruinengrundstücke erworben⁵⁶:

275 Heudt im schon Offt gemelten Dato Verkhaufft Vnd gibt zue khauffen Hanß Keller gegen Hanß Merttin graulin, **ein abgebrante Hoffstatt, oben im Dorff**, Zwischen Seboldt beckhen Schultheißen Vnd Niclauß Effner, Vor Vnd Vmb. 10. fl.

276 Heudt Dato Den 17. Octo: 1670. Verkhaufft Vnd gibt zu khauffen Niclauß Effner gegen Hanß Merttin graulin, **ein abgebrante Hoffstatt, oben im Dorff**, Zwischen ihme selbst Vnd Caspar Wohlgemuth. Vor Vnd Vmb. 6. fl.

Das erste Anwesen hatte am 14. Februar 1666 Hans Keller für 6 Gulden gekauft⁵⁷:

179 Heudt Dato Den 14. Februarj. 1666 .Verkhaufft Vnd gibt zu khauffen, Michael Stöltzlin W: gegen Hanß Keller, **ein abgebrandte Hoffstatt, oben im Dorff** Zwischen Seboldt beckhen Schultheißen, Vnd Niclauß Effner. Vor Vnd Vmb. 6. fl. par gelt.

Der Beschreibung nach handelt es sich hier um den östlichen Nachbarn des Ossweiler Hofs, hier Christian Ruckhardt, und ein noch weiter östlich liegendes größeres Anwesen, nämlich das des Hans Martin Graul. Daraus müssten sich die beiden Anwesen der Abich-Witwe Margaretha (CR-Nr. 76) und das des Hans Jerg Schäfer (CR-Nr. 77) entwickelt haben, was aber mit dem Kaufbuch nicht belegbar ist.

Anscheinend wurde der Ossweiler Hof nach 1705 nicht mehr aufgebaut und seine Fläche in der Folgezeit neu parzelliert. Wahrscheinlich sitzen die Nummern 51 und 52 des Luithle-Plans auf dem ehemaligen Gärtchen des Ossweiler Hofs.

⁵⁵ Kaufbuch, S. 247

⁵⁶ Kaufbuch, S. 129

⁵⁷ Kaufbus, S. 93f.

03-02-04 Vom Ossweiler Hof zur Mühle

Die bisher vorgestellte Wegstrecke wirkt wie eine Runde um einen vermutlichen alten Dorfkern. Dadurch erscheint der Osten des Fleckens wie ein Neubaugebiet einer früheren Zeit. Es fällt auch auf, dass das Kloster Lorch vor allem im Nordosten des Fleckens Besitz hatte, die Herrschaft Württemberg ist allerdings in beiden Teilen gut vertreten.

Die CR-Liste führt vom Ossweiler Hof im Süden über CR-Nr. 29 zur Mühle im Norden an der Enz.

CR NR. 29 PHILIPP STÄUBER

D-25/ L 09	Besitzer	Lage
1523	Wunderer, Hans	Haus, zwuschend der pfreund Hof von außweyl vnd an der almand gaß gelegen
1527	Wunderer, Hans	Haus vnd hofrait an der Friemeß pfrund von Oßweil Hofhaus gelegen
1549	Jörg Pockel vnd Paulin Kreutzer	Haus vnd Hofrayttin, an der Fruemeß pfrund zu Oßweil Hofhause gelegen
1565	Jörg Bockel , Träger, vnd Hans Föderer	zwischen der gemeinen Gassen baiderseits gelegen, Stost oben vff die Oßweiller Hofraitin vnd vnden wider vff die gemeinen gassen,
1568	Jörg Bockhels Kind , Träger, vnd Hans Fürderer	Haus, Scheurn vnd hofraythin, zwischen dem Oßweyler Pfründthof vnd der gassen zu allen Orten gelegen
1675	Alt Hannß Mauthj, Zue Vor Geörg Bockhel et Consorten	Hauß Vnd ainem Platz, Worauff Vor Jahren ain Scheuren gestanden, zwischen der Gemeinen gaßen Beederseits gelegen, stoßt oben Vff den Oßweyler Hoff Vnnd Vnden wider Vff die Gemeine gaßen

Am 15. Juni 1682 kauft Eusebius Beck dieses Anwesen⁵⁸:

686 Actum den 15. ^{ten} Juny. Ao: 1682.

Jn Præsentia. p Herrn Vogts zue Gröningen, Johann Peter Springen, Auch Burgermeister Vndt Waysenrichtere zue Bißingen.

Dem Schulltheißen zue Besagtem Bißingen Eysebio Beckhen Ist dato Bey vnderhanden gehabter Mauttischen Schullden Verweißung, Besagten Hannß Mauttins **Behaußung, vndt Lehrer platz Mitten Jm dorff**, zwischen der Allmeindtgaßen vnd dem **Oßweyler Hoff** stehendt, stost vornen vnd hinten vff die Allmeindt, zinst Jährlich 18. den. 2. hienlen, vnd Ein Kern ohn Frucht, obrigkheitlich zue khauffen gegeben vndt yber Laßen worden, Vmb Vnd Für.

⁵⁸ Kaufbuch, S. 285

[thut]: Vier Hundert Fünff Zehen Gullden.

Und am 12. April 1686 heißt es im Kaufbuch⁵⁹:

857 Peillipt steiber Vertaust Geigen Eusebiuß Beckhen schaulthaißen

857a Seine Zwey Teill ann der Weiltisten behaußung, Fornen Jenn Torff zweitzen Marx Großen, Forn Vnd Vndten auff deye almeindt gasßen, heindten auff Hannß Fell. Sampt allem Gereicht Vnd Gerechten Keidten, Wasß Weidt Vnd Nagell hebt, Sampt einem steinen Fauter trog.

857b Dargegen Geibt er bemelten schaultheiß Jeme Peillipt steiber **Seine Neiwe behaußung Fornen Jem Torff, Sampt einer Neiwen scheiren** auch darzu Allem Gereicht Vnd Gerechtig Keidten. auch waß Weidt Vnd Nagell hebt. Sampt einem steinen Trog, **stost oben auff den oßweiler Hoff** Vnd auff denn 3. Seidten auff den almeindt. Geibt er schaultheiß dem steiber Nacht ann Baren Gelt [thut]. 140 fl.

Eusebius Beck vertauscht also mit Philipp Stäuber das 1682 erworbene Anwesen, auf das er noch eine Scheune gebaut hat, und gibt dem Philipp Stäuber noch 140 Gulden dazu. Damit ist 1705 Philipp Stäuber Besitzer von Haus D-25. Philipp Stäuber ist Enkel des Michael Wild und kann deshalb die "Weiltisten behaußung" vertauschen.

D-25	Besitzer	Lage
1705	Philipp Staiber	zwischen Der Gemeinen Gaßen beederseits gelegen, stoßet oben auff die Oßweiler Hoffraithin undt unden wider auff die Gemeine Gaßen

Der auffallenden Weglage nach (drei Seiten Wege oder Gasse, eine Seite Ossweiler Hof) lässt sich das Anwesen am besten auf Nr. 82 und/oder 83 des Luithle-Plans lokalisieren.

Da beim Ossweiler Hof "Philipp Stäubers abgebranntes Haus" als Nachbar genannt ist, dürfte er hier bei seinem oben beschriebenen Haus Unterschlupf gefunden haben.

CR NR. 30 HANS JERG KAISER

Hans Jerg Kaiser bleibt mit seiner Ehefrau Anna blass in den Bissinger Quellen, also bleibt auch sein Wohnplatz im Dunklen, er wird allerdings unter Nr. 34 als Miteigentümer bei Hans Jerg Halbmayer genannt. Warum ihn Pfarrer Cleß in der CR-Liste vorzieht, bleibt unklar.

CR NR. 31 JOHANNES HABLER

Bei der Mühlenbeschreibung von 1683 ist noch Hans Keller Müller, der aber am 17. Januar 1693 stirbt. Der Müller Johannes Häbler ist zum ersten Mal (als Gevatter) am 28. Juli 1694 belegt⁶⁰. Wie er zur Mühle kommt, da er weder die Müllerstochter

⁵⁹ Kaufbuch, S. 345f.

⁶⁰ Kirchenbuch, S. 201

heiratet noch irgendwie im Kaufbuch erscheint, ist unbekannt. Ehepaar Haßler hat zwei Töchter, deren erste wohl geistig behindert war (Pfarrer Cleß nennt sie bei ihrem Tod "ein halber Simpel"⁶¹), deren zweite am 19. Oktober 1697 Balthasar Krauß, einen Müllersohn aus Aalen, heiratet.

Damit ist Hans Haßler 1705 der alte Müller, wohl wohnhaft in der Mühle, und Balthasar Krauß der junge Müller, wohnhaft wohl im anderen zur Mühle gehörigen Haus jenseits der Mühlgasse, wenn das nicht die für Nr. 33 anzunehmende Bäckerei ist.

CR Nr. 32 BALTHASAR KRAUß

Zu ihm s. unter Nr. 31

CR Nr. 33 HANS CONRAD MAUTE

Hans Conrad Maute heiratet am 15. November 1701 Anna Margaretha Schmohl, eine Metzgerstochter aus Markgröningen. Er selbst wird bei der Hochzeit als "dermaliger Haußbeckh alhier" bezeichnet⁶². Er selbst kauft nichts, seine Bäckerei ist als solche nicht belegt, wird aber wohl eher bei der Mühle als am Rathaus gelegen haben, wohin die nächste Person der CR-Liste führt.

⁶¹ Kirchenbuch, S. 341

⁶² Kirchenbuch, S. 372

03-02-05 Von der Mühle übers Rathaus zum Lindengarten

Der Ausschnitt zeigt den früheren Verlauf der Ludwigsburger Straße. Der nördliche Querarm ist heute ein Teil der Flößerstraße, der Nord-Süd verlaufende Ast ist die heutige Kreuzstraße.

Nr. 129 ist die Mühle, Nr. 80 das Alte Rathaus von Bissingen.

Abbildung 6: Von der Mühle zum Lindengarten

RATHAUS

Nach Lorch zinst das alte Rathaus, Lage wie heute, Luithle-Plan Nr. 80:

L 05	Besitzer	Lage
1527	Der gemaind Haus	darin der bokh sitzt, am ekh.
1549	Der gemaind Haus	daryn der Pockh sitzt, am Eckh.
1568	Des gemeinen Flecken Rathaus	ainseit Hans Schwartz, anderseit der gemeinen gassen. Stost vornen wider an die gassen, hinden vff Michel Visenheusern.
1683	Der Gemeine Fleckh Zue einem Rhathaus	Zwischen Conradt Kohlern einer: vnd anderseits der gemeinen gasßen gelegen, Stosßet vornnen auff die ernannten gemeinen Gasßen, vnd hinden auf Marx grossen Behaußung vnd Hoffraithin.

CR Nr. 34 HANS JERG HALBMAYER

Nach dem Bauboom im 16. Jahrhundert erfolgt im 17. Jahrhundert ein Schwund: Aus vier Häusern 1565 werden drei 1675 und nur noch zwei 1705.

Nach der Rathausbeschreibung von 1683 ist Conrad Kohler unmittelbarer Nachbar des Rathauses, seinen Platz nimmt 1705 der in der CR-Liste aufgeführte Hans Jerg Halbmayer ein. Das andere Haus scheint Hans Jerg Kaiser (Nr. 30 der CR-Liste) zu besitzen. Als Nachbar nach Osten wird jung Hans Jacob Frey (Nr. 35 der CR-Liste) und nach Süden hin, "oberhalb", ein "Platz" des genannten Hans Jacob Frey genannt.

Hub 09	Besitzer	Lage
1523	Jacob Schneyder vnd Michel Fysenheuser haben Jnn ain Hub	2 Heuser zwuschend Hans Theysser Haus vnd der almand gassen gelegen.
1565	Michel Visenheuser, Hans Schwartz, Michel Back, Barthel Schneider vnd die gemeindt.	Vier Heüser, Hofstett vnd der gemeindt Rathaus an ainander, zwischen Laux Schmidts Hofraitin vnd der gemeinen Gassen gelegen, Stoßen oben vff Enderis Brackhaimers Hofraitin vnd vnden vff die gemeinen Gassen.
1675	Conrad Kohler und Jung Marx Groß: 2. Theil Gemeiner Fleckh: auch 2. Theil	Vier Häüßer Vnnd Hoffraiten, seind aber anietzo nur drey haüßer Zuegegen, neben der Gemeindt Rathhauß, aneinander, zwischen Hannß Kellern, Müllern Vnnd der gemeinen Gaßen, stoßen oben Vff Joseph Holtzmann, Zimmermann, Vnnden Wider Vff die gemeine Gaßen.
1705	Hannß Jerg Halbmayer, Die Gemeind, und Hannß Jerg Keyser.	Zwey Häüßer, worunter noch Das Rathhauß, Ein Leerer Haußplaz sambt Hoffraitinen aneinander, Zwischen Jung Jacob Freyen und der Gemeinen Gassen gelegen, stoßet oben auff Jung Jacob Freyen Plaz undt unten an Die Gemeine Gaßen.

Auf das Rathaus (Luithle-Plan Nr. 80) folgt also das Haus des Hans Jerg Halbmayer (Luithle-Plan Nr. 79), daran schließt sich ein leerer Platz (wohl Nr. 78 des Luithle-Plans) und das Haus des Hans Jerg Kaiser (Luithle-Plan Nr. 77) an.

Darauf folgt das Haus Nr. 76 des Luithle-Plans:

CR Nr. 35 JUNG HANS JACOB FREY

D-12	Besitzer	Lage
1523	Tenger, Bernhard	Haus, scheuren vnd Hofraitin, zwuschend Severus Leuchgew vnd Hans Heger gelegen, zeucht vff gassen
1565	Jung Wolff	Haus, scheür vnd Hofraitin, zwischen Hans Hagers vnd Peter

	Müller , träger, vnd Bernhardt Thenger	Volmars Hofraitinen gelegen, Stost hinden vff Othmer Heppen Witwe Hofraitin vnd vornen vff die Gemeinen Gassen.
1675	Veit Wilhelm Spatz, Vor Jhme Wendel Schell, Zue Vor Jung Wolff Müller,	Vßer ainem Hoffstatt platz, Warauff Vor der Zeith ainu Hauß Vnnd Scheuren gestanden, zwischen Joseph Holtzman, Vnnd Peter Stollen, stoßt hinden Vff Geörg Schellings Hoffraithin Vnd Vornnen Vff die gemeine gaßen.
1705	Jung Hannß Jacob Frey	auß seinem Hauß, Schwer undt Hoffraithin, einseits an Hannß Jerg Hallmeyern undt Hannß Jerg Keißern, anderseits an Bernhardt Müllers und Hannß Jerg Secherlens Hoffraithen gelegen, stoßet oben auff Samuel Kellern, Jung Hannß Adam Grozen Hoffraithin, auch Hannß Felixen Gärtlen, unten aber auff die Gemeine Gaßen

Der Weg von Wendel Schell über Veith Wilhelm Spatz zu Günther Lucius lässt sich im Kaufbuch verfolgen:

391 1674.⁶³

Verkäufer Gemeiner Fleckh, Käufer Wendell Schell,
Eine Abgebrandte Hoffstatt, oben im Dorff, Zwischen Joseph Holtzman Vnd peter Stoll, Vor Vnd Vmb, Vierzehnen gulden.

506⁶⁴ Heit tato den 3 mertzen 1677 verkaufft vnd geibt zue kauffen wendell schell gegen veit willm spatz bede burger allhie ein Abgeraben hauß blatz zwisch peter stoll vnd Joseph holtzman liegent.

1690 ist der Ruinenplatz wieder bebaut und wird so am 11. Oktober 1690 an Günther Lucius verkauft⁶⁵:

1019 Veidt Weillung spackh verkaufft, Geintner laucuß Kauff. Eyn behaußung Fornen in dem Torff, zweitzen steffan Kogell sampt einem leren scheiren blatz Vnd dem Keiffer selben.

Wie dieses Anwesen dann von Günther Lucius zu jung Hans Jacob Frey kommt, bleibt unbelegt.

Die beiden westlichen Nachbarn sind also Hans Jerg Halbmayer (Nr. 34 der CR-Liste) und - schwerer verständlich - Hans Jerg Kaiser, die Nr. 30 der CR-Liste.

Östlich schließen sich die beiden Häuser des Bernhard Müller (CR-Nr. 47) und Hans Jerg Secherlen (CR-Nr. 46) an. Im Süden, also oberhalb, liegt das gemeinsame Haus des Samuel Keller (CR-Nr. 50) und des jungen Hans Adam Grotz (CR-Nr. 49). Und im Norden verläuft die gemeine Gasse, heute ein Stück der Flößerstraße zwischen Scharfem Eck und Altem Rathaus.

⁶³ Kaufbuch, S. 168

⁶⁴ Kaufbuch, S. 212

⁶⁵ Kaufbuch, S. 401

Mit D-12 hängt als Nachbarhaus D-07 zusammen, das, wie oben bei CR-Nr. 22 gezeigt wurde, Hans Felix gehört. Bei der gegebenen Quellenlage ist nicht erkennbar, wer in diesem Haus wohnt. D-07 spielt aber unten bei Hans Adam Grotz und Samuel Keller, den CR-Nummern 49 und 50, eine Rolle, weswegen das Haus dort noch einmal erscheint.

D-07	Besitzer	Lage
1523	Löchgauer, Severus	vß seinem Haus
1565	Volmar, Peter	Haus, scheürn vnd Hofraitin, zwischen Jung Wolff Müllers Hofraitin vnd der gemainen Gassen gelegen, Stost vornen wider vff die gemainen Gassen vnd hinden vff Melcher Etzels scheür.
1675	Joseph Holtzmann, Zue Vor Peter Vollmar	Hauß, Scheuren Vnd hoffraithen, zwischen Wendel Schellen hoffstattplatz Vnd der gemeinen gaßen gelegen, stoßt Vornnen Wider Vff besagte gaßen, Vnnd hinden Vff denn Jnnhaber selbst.
1705		mit Haus 02 zusammengefasst

Von CR-Nr. 35 erfolgt der Sprung über die Gasse, also von der linken Seite der heutigen Flößerstraße auf die rechte Seite, etwa zum Scharfen Eck. D-09 ist wohl die Nr. 134 des Luithle-Plans, das frühere "Scharfe Eck".

CR NR. 36 HANS JERG SCHELLING UND CR-NR. 89 HANS JACOB MAUTE

Hans Jerg Schelling muss hier im Bereich des "Scharfen Ecks" begütert gewesen sein und wird von Pfarrer Cleß hier im CR geführt, als ob er nicht mehr in seinem Elternhaus, einem Teil von D-05, wohnen würde. D-05, die von Hans Jerg Schelling und Hans Jacob Maute bewohnten Häuser, erscheinen unten im Kontext der CR-Nr. 55: Hans Michael Wild.

CR-NR. 36 HANS JERG SCHELLING UND CR NR. 37 DAVID GEIGER

D-09	Besitzer	Lage
1523	Plieninger, Conrad	Haus, zwuschend alt Hans Schneyder vnd Steffen Schuchmacher gelegen:
1565	Benz, Hans	Haus, zwischen Melcher Etzels Hofraitin vnd der gemainen Gassen gelegen, Stost vornen vff Stoffel Herrenmans vnd hinden wider vff Melcher Etzels Hofraitinen
1675	Michaël Wildt Vnnd Philipp Staibers Wittib, auch Caspar Grozen Kinder, Zue Vor Hannß Benz	Hauß, zwischen der Gemeinen gaßen, Vnd Michaël Jung Hannßen, auch Hannß Felixen gelegen, stoßt vornnen wider Vff bemelte gaßen, Vnd hinden Vff Alt Marxen Großen
1705	David Geiger und Hannß Jerg	zwischen Jerg Grozen, Hannß Wagners und Hannß Jerg Schrempfen Hoffraithinen gelegen, stoßet Vornen auff die

	Schelling	Gaßen undt hinden auff Philipp Staibers Garten
--	-----------	--

An die CR-Nr. 37 schließt westlich, in Richtung auf die heutige Rommelmühle, das nächste Haus, wohl Nr. 133 des Luithle-Plans, an, und das grenzt an die damalige Mühlgasse.

CR Nr. 38, 39 und 41 GEORG GROTZ, JOHANNES WAGNER UND HANS JERG SCHREMPF

D-08 = L 08	Besitzer	Lage
1523	Hans Werner	zwuschend Gangolf Thiesser vnd seinem garten gelegen, staust vff die almand
1527	Hans Werner	an Wolfgang Teisser vnd an der milgassen gelegen
1549	jung Hans Werner	an Martin Schneider vnd der Mulgassen gelegen
1565 1 Haus	Hans Zeitnug, Träger, vnd Hans Werner	zwischen Martin Schneiders Haus vnd der gemainen Gassen gelegen, Stost vornen vff die gemainen Gassen vnd hinden vff alt Michel Visenheußers Garten
1568 2 Häuser	Steffan Klein, Hans Zeitnug vnd Joß Müller	zwischen der Mihlgassen vnd Marte Schneiders wittiben hofraythin gelegen, oben Allmaindt gassen, vnden vff Alt Wolf Müllers garten stoßendt
1675 Hofstatt Platz	Jacob Meyer, Zimmermann, Zue Vor Hanß Zeithgenug	Zwischen Jacob Appezellern Vnd der gemein gaßen, stoßt Vornnen Wider Vff die gemeine gaßen, Vnnd hinden Vff Michaël Wilden
1683 abgebrannt, jetzt Zimmerplatz	Jacob Mayer, Zimmermann, Zueuor Hannß Zeitgnueg, vnd Hannß Theysers Erben	Zwischen der Mühlgasßen einer: Vnd anderseits Jacob AppenZellers Hoffraithin gelegen, Stoßt oben an die Allmaind Gasßen, vnd vnden auff Philipp Staybers gardten
1705	Jerg Groz, Hannß Wagner und Hannß Jerg Schrempff	außer Jhren Häußern, Schewren, Hoffraithin sambt Gärtlen aneinander, Zwischen David Geigers Hauß und Der Gemeinen Gaßen gelegen, stoßen Vornen auff die Gemeine Gaßen undt hinden Hannß Jerg Schrempfen und Philipp Staibers Garten

Es fällt auf, dass Ende des 17. Jahrhunderts sich hier am Westende der nordöstlichen Häusergruppe ein Holzplatz befand, der offensichtlich 1705 wieder bebaut war.

CR Nr. 40 DAVID HÜTTER

David Hütter kauft nichts. Seinen Gevatterschaften nach hängt er mit der Müllerfamilie zusammen und wird hier in der Gegend zur Miete wohnen, möglicherweise in L 12, das wieder Hans Conrad Wagner gehören muss, da er sein eigener Nachbar zu D-14 ist.

L 12 grenzt, wie oben erkennbar, an D-08/L 08, die CR-Nummern 38, 39 und 41.

L 12	Besitzer	Lage
1527	Wolfgang Theisser	zwischen alt Hans Bekhen vnd Wernher Hansen gelegen
1549	Martin Schneider	zwischen Jung Hans Wernher vnd Mauritz Volmers Junge khinder gelegen
1568	Martin Schneiders Witwe	ainseit Hans Zeitgnug, anderseit Thoman Hofackhers Hofraythin gelegen. Stost vornen an die gassen vnd hinden an Jacob Rüebners Kindt vnd Alt Wolf Müllers garten
1683	Jacob Appenzeller, Zueuor Hannß Halbmayer	Zwischen Jacob Mayern einer: vnd anderseits dem Jnnhabern selbst, Vnd <gestrichen: "Dauidt Geügers Jungen Khinder", dafür am Rand: "Hanß xxx"> Hoff-Statt gelegen, Stosßet vornnen an die Gasßen, vnnd Hinden auf Philipp Staibers garten

Das folgende Haus D-14, ein Haus des Hans Conrad Wagner (CR-Nr. 23), grenzt wieder an L 12.

D-14	Besitzer	Lage
1523	Hans Beck	zwuschend Gangolf Thiesser vnd der almand gelegen, staust hinden vff Gilg Zeytgnugs wyßlin
1565	Thoma Hofacker, Träger, und Hans Groß	zwischen Martin Schneiders Hofraitin vnd der gemeinen Gassen gelegen, Stost vnden vff Blesj Wegners wis vnd oben wider vff die gemeinen Gassen
1672	Effner, Ludwig, Wwe	
1675 2 Häuser	Veith Geiger, Jacob Güttinger, Sebastian Hueber, Vnd Jacob Appezeller, Zue Vor Thomas Hoffackher	zwischen der Gemeinen Gaßen, Vnd Jacob Appezellers Hoffraithin, stoßt oben Vff die Gemeine Gaßen, Vnd Vnden Vff Veith Glockhen gartten
1705	Conrad Wagner	auß Seinem Hauß, Schewren undt Hoffraithin Zwischen sein selbs Hoffraithin undt Der Gemeinen Gaßen, unten auff Hannß Felixen Hoffraithen undt oben auff die Gemeine Gaßen stoßend

Über den Weg des einen der beiden Häuser erfährt man im Kaufbuch:

Jacob Gittinger kauft am 17. November 1672⁶⁶:

342 Heudt Dato Den 17. Nouem:1672. Verkhaufft Vnd gibt zu Kauffen
lienhardt Effner burger zu Hohen Haaßenloch, Jm Nammen seiner

⁶⁶ Kaufbuch, S. 153

StieffMuetter ludwig Effners Wit: alhie Zu büßingen, gegen Jacob Güttinger eine behaußung **Vnden Jm Dorff** sambt einem Hauß: Vnd scheuwerin blatz vnd garten, Zwischen Veit geiger, Vnd der Allmandt, Vor Vnd Vmb. *Neuntzig Finff gulden.*

Und am 5. Mai 1684 vertauscht Jacob Gittinger sein Haus an Jerg Geiger⁶⁷:

775Jerg Geiger Vertaust

775a Sein halbe behaußung Gerten Vnd

775b Zwey etebletz Vndten Jemm Torff, oben Vnd Vndten auff Soman Stellein, oben Neben leiger Marx Grosen Keindter Vndten Neben dem Fleckhen weg.

Dar Gegen Geyebt Jacob Geitinger Jeme Geiger

775c Seine Behaußung **Vnden Jem Torff**, Zweitzen Veit Geiger Vnd dem Almeint weg.

775d Auch dar zu den blatz, Stalung Vnd Gertlein, weie er Geitinger For hein Jennen Gehabt hat, Vnd Versprech Jacob Geitinger Dem Jerg Geiger Ann barem Gelt Nacht 5 fl.

Jerg Geiger stirbt am 11. April 1694, wie sein Haus dann zu Hans Conrad Wagner gelangt, ist ungewiss.

Da Hans Conrad Wagner hier wieder sein eigener Nachbar ist, dürfte er in die Rolle des Jacob Appenzeller geschlüpft sein. Der Übergang von Appenzeller zu ihm bleibt unklar, lässt sich im Kaufbuch nicht nachvollziehen.

CR NR. 42 UND 43 ALT JACOB GITTINGER UND HANS JERG GEIGER

Mit der Nr. 42 und 43 der CR-Liste sind wir in der Nordostecke des alten Fleckens angelangt. Die zunächst genannten beiden Häuser D-01 und D-22 zinsen als L 11 in die 4. Lorcher Hub, hängen also intensiv zusammen.

Der ganze Bereich zwischen CR-Nr. 40 (David Hütter) und CR-Nr. 45 (jung Jacob Gittinger) lässt sich durch die Vielzahl an Häusern schwer fassen und scheint auch gar nicht in den Bestand von 1832 hineinzupassen, deshalb wird als Hypothese vorgeschlagen:

L 12 als Luithle-Nr. 137, in der David Hütter, CR-Nr. 40, wohnt,

D-14 als Luithle-Nr. 138 mit unbekanntem Bewohner,

D-01 als Luithle-Nr. 139, Bewohner alt Jacob Gittinger, CR-Nr. 42,

D-22 als Luithle-Nr. 140, Bewohner Hans Jerg Geiger, CR-Nr. 43

D-23 als Luithle-Nr. 142, Bewohner Hans Jerg Wagner, CR-Nr. 44, und

L 10 als Luithle-Nr. 143, Hauszahl und Bewohner unbekannt.

"Fahrgasse" und "Dorfgraben" sind die Fixpunkte. Beim Dorfgraben handelt es sich um den östlichen Dorfgraben, der um den Etter herumzog, die Fahrgasse ist der Weg zur alten Fähre, um nach Bietigheim zu kommen.

⁶⁷ Kaufbuch, S. 319

D-01 + D-22 = L 11	Besitzer	Lage
1523 D-01	Alt Hans Schneyder	an der Far gassen, am dorf graben, zwuschend Gilg Zeytnug gelegen
1523 D-22	Hans Weber	zwuschend alt Hans Schneyder vnd Gilg Zeytnug gelegen, zeucht vff den almand weg
1527 2 Häuser	Alt Hans Schneider vnd Hans Weber	bey der far Gassen an Gilg Zeitgnug gelegen
1549 2 Häuser	Michel Schneider vsser seiner Behausung, vnd dann Jung Hans Wernher vnd Conrad Wendlinger	bede an der Fargassen vnd an Zacher Zeytnug Behausung gelegen
1565 D-01	Michel Schneider	zwischen alt Hans Wernhers Hofraitin vnd des Dorfs Graben gelegen, Stost oben vff die faher Gassen, vnd vnden vff Hans Großen wisen
1565 D-22 2 Häuser	Conradt Wendlingers wittib vnd Alt Hans Wernhers wittib	zwischen Alt Michel Schneiders Hofraitin vnd der gemeinen Gassen gelegen, Stost vnden vff Hans Bissen wisen vnd oben vff Thoma Wunderers vnd Xander Dotzen Hofraitinen
1568 2 Häuser	Melchior Schneider, Zacharias Schell vnd Hans Hackher, Zimmerman	an der Fahrgaßen, ainseit Thoman Wunderer, Alexander vnd Jung Wolf Müller, anderseit Jacob Geigers garten vnd Melchior Schneiders selbs behausung gelegen. Stoßen vornen an die fahr gassen, hinden an dorfs graben
1675 D-01	David Geigers alte Kinder, Nahmens Jacob, Geörg, Anna Maria, Anna Vnd Barbara, Simon Stählen, Schuelmaister, Zue Vor Michaël Schneider	zwischen obgemelten Kindern selbst, Vnnd deß dorffs graben gelegen, stoßt oben vff die Fahrgaßen Vnd Vnden Vff Jacob Seebolden, Pfarrern allhier
1675 D-22 vorher: 2 Häuser + 1 Scheuer, jetzt: 2 Hofstätten	Meloph Dickhmann Vnnd Jacob Güllttinger, Zue Vor Conrad Menlingers Wittib et Consorten,	zwischen der Gemeinen gaßen ainer, anderseits alt Hannß Fehingern Vnd David Geigers Kinder, stoßen Vnden Vff Jacob Trautmanns Gartten, Vnd oben Vff Meloph dinckhmann

1683 2 Häuser, eines Hofstatt, eines wieder aufgebaut	Jacob Güttinger, Marx Großen Khinder, und Georg Geüger	an der Fahrgasßen, Zwischen Simon Stählen altten Schuelmaisters, und Jacob Trawtmanns Gartten einer: vnd anderseits an dem obernantten Jacob Güttingern, vnd Georg Geügers Gärttlen gelegen, Stosßen vornnen auff die Fahrgasßen, vnd hinden an denn Dorffs graben
1705 D-01	Alt Jacob Gütinger	Zwischen sein selbs, und Hannß Jerg Geigers Hoffraithen einseits, anderseits deß Dorffs Graben gelegen, stoßet oben auff die Fahrgassen, und unten auff alt Hannß Jacob Freyen Wießen
1705 D-22 2 Häuser	Hannß Jerg Geiger und Alt Jacob Gütinger	zwischen Jerg Wagners Hoffraithen und der Gemeinen Gaßen gelegen, stoßen unten auff Jerg Grozen Garten und oben auff Jhne Geigern selbs

Jacob Gittinger kauft am 18. November 1680⁶⁸ einen Teil von D-01:

642 In Ob gesetztem datum 18 November 1680 VerKaufft Vnnd gibt zu Kauffen Jung Jacob Geiger Gegen Jacob Güttinger, Bede Burger alhie zu Bißingen,
Seinen Vier Thail Behaußung scheyren Gartten Vnnd gantzer Hoffraith, wie Selbiges Jm steyr Vnndt Kauff Buch Bey Seinem Vatter Selligen Davidt Geiger zu Findten steht, **Vnden Jm dorff** zwischen Simon Stehlen zu beden Seiden, Mit Aller Gerechtkhait Vnnd beschwerden

Und am 23. August 1682⁶⁹:

702 Jacob Geidtinger Kaufft, Hanß adam Mauer Verkauft.
Seinen 4. Teill ann einer behaußung scheiren vnd hoff Reitung, **Vnden Jm Torff** betet Seidt Somon stellen, Vorn Auff J Marx Großen Keinder. Vnd Jst Deißer Kauff Geschegen Vmb Vnd Feir Sechtzig Geulte

Und am 27. Mai 1686⁷⁰:

873 Marx Großen Pflegschafft Verkauft, Jacob Geitinger Kaufft.
Den halben Tell ann einem blatz **Vnden Jem Torff**, zweiten Jerg Geiger Vnd dem Keiffer Selben, oben ann der almeinten Gasßen, Vnden ann Jacob Trautman. Jst deißer Kauff geschegen Vnd For Gangen Vmb 20 fl. 30 Kreützer

Die folgenden vier Häuser gehören in die 5. Lorcher Hub , s. unten Kapitel 03-03-03, Nr. 10. Sie grenzen ebenfalls an den Dorfgraben und im Süden an Eusebius Beck,

⁶⁸ Kaufbuch, S. 270

⁶⁹ Kaufbuch, S. 291

⁷⁰ Kaufbuch, S. 352

bzw. seine Erben, also an die 1705 fehlende Hausnummer D-11, s. unten unter CR-Nr. 55.

L 10	Besitzer	Lage
1527	Gilg Zeitgnug	vnder Mauritz Volmars Haus gelegen
1549 1 Haus	Zacher Zeytgnug vnd Besstlin Theyß	vnder Theus Volmers Haus gelegen
1568 4 Häuser	Thoman Wunderer, Basti Teyser, Zacharias Zeitgnug vnd Alexander Dotz	vnden Im dorf bey der fahrgassen, ainseit Theus Volmars wittwe, anderseit Thoman Wunderer selbs vnd Hans Wernhers wittib gelegen. Stost vornen an die gassen, hinden an den Dorfs graben.
1683 4 Häuser, eines davon als Garten genutzte Hofstatt	Simon Stählin, Hanß Jacob HungerBühler, vnd Jung Jacob Geüger	vnden im Dorff, bey der Fahrgasßen, zwischen Eysebio Beckhen, Schulthaißen alhier, einer: vnd anderseits Jacob Güttingern, Georg Geügern, vnd der Allmaindt gelegen, Stost vornnen auf Hanß Adam geügern, vnd die Gemeine Gasßen, vnd Hinden auf denn Allmaindt graben

CR NR. 43 HANS JERG GEIGER

Nach dem Tod von Meloph Dickmann veräußert seine Erbin, seine Stieftochter "Catharina, Marx Großen Wittib", seine beiden nebeneinander liegenden Anwesen. Damit gehen die Häuser D-22 und D-23 in andere Hände über.

591 Actum den 2^{ten} Junij Anno. 1679⁷¹.

Vff Vogt Ambtliches Befehlen Vnd Selbiger Confirmation Verkauften Schultheiß, Burgermeister vnd Gericht mit Selbigern VnderPfleegern Veith Glockhen vnd Hanß Adam Grotzen, waißen Gerichtlicher gestalten gegen Hannß Adam Geigern vßer Meloph Diegmans Vermögenschafft, welches Catharina, Marx Großen witib, Erblichen an sich gezogen,

591a Selbige Behaußung Vnd Gärtlen hinden daran **Vnden im Dorff**, Zwischen Simon Stehlen Vnd Meloph Diegman selbst, Vornen vff die Gaßen, hinden vff Hanß Vöhringer stoßent, gibt der Kellerey Asperg Einen gantzen Kerlm.

591b Deßgleichen Einen Platz darbey, warauff Eine Behaußung gestanden, Zwischen Jhme, Diegman selbst, Vnd der gaßen, stost hinden vff Hanß Vöhringern, vornen wider vff die gaßen.

Anscheinend erbt der Bruder Hans Jerg von Hans Adam Geiger beide Häuser. Ein Kauf ist nicht belegt. Hinten wird hier das Haus des Hans Vöhringer genannt, der

⁷¹ Kaufbuch, S. 246f.

wegen Gattinnenmord am 15. Juli 1679 hingerichtet wurde. In den Besitz dieses Hauses kommt dann - ohne Kaufbeleg - Hans Jerg Wagner, die Nr. 44 der CR-Liste.

D-23	Besitzer	Lage
1523	Jerg Dotz	zwschend alt Hans Schneyder vnd Gilg Zeytgnug gelegen,
1565	Xander Dotz	zwischen Thoma Wunderers vnd Alt Hans Wernhers wittib Hofraitinen gelegen, Stost hinden wider vff Thoma Wunderers Hofraitin, vnd vornen vf die gemeinen Gassen
1675	Meloph Dickhmann, allein, Zue Vor Xander doz	zwischen dem Jnnhaber selbsten Vnd der Gemeinen gaßen, stoßt Hinden Wider Vff Jhne selbsten, Vnnd Vornen Vff die Gemeine Gaßen
1705	Hannß Jerg Geiger	einseits an Jhme selbs, anderseits an Bernhard Müllers Hoffraithin gelegen, stosst hinten auff Jerg Wagners Hauß und Vornen auff die Gemeine Gaßen

CR Nr. 44 HANS JERG WAGNER

Hans Jerg ist ein Sohn des Hans Jacob Wagner, seine Frau Margaretha eine Tochter des jungen Hans Maute, 1698 Spitalmayers in Gröningen⁷².

Sein Haus steht hinter D-23, wie eben vermerkt, und ist wohl die Nr. 142 des Luithle-Plans.

CR Nr. 45 JUNG JACOB GITTINGER

Der alte Jacob Gittinger wird bei der Hochzeit seines Sohnes Hans Jacob Gittinger am 31. Oktober 1699 als "Bauersmann" bezeichnet. Er hatte oben im Bereich von D-01 und D-22 schon wacker zugekauft und wird wohl für seinen Sohn gesorgt haben, so dass dieser wohl in einem der genannten Häuser untergekommen ist.

Von der Nr. 45 zur Nr. 46 springt die CR-Liste wieder über die Gasse; Nr. 46 liegt, wie bei Nr. 35 bemerkt, auf der südlichen (linken) Seite der heutigen Flößerstraße, etwa gegenüber des Scharfen Ecks.

Jung Hans Jacob Frey, CR-Nr. 35, grenzt an beide folgende Nummern, also 46 und 47, demnach stehen die beiden Häuser nicht in einer fortlaufenden Reihe, sondern sind in einem Winkel verdreht zu CR-Nr. 35. Bernhard Müller wird dort als erster Nachbar genannt, dann folgt Hans Jerg Secherlen.

⁷² Kirchenbuch, S. 370 bei der Hochzeit seines Sohnes Hans Jacob

CR Nr. 46 HANS JERG SECHERLEN

Hans Jerg Secherlen ist bei seiner Hochzeit am 21. September 1698⁷³ Webergesell. Er wohnt wohl in Nr. 74 des Luithle-Plans.

CR Nr. 47 BERNHARD MÜLLER

Bernhard Müller heiratet am 18. November 1688 Anna Catharina Hungerbühler. Das Paar bleibt kinderlos. Sein Haus ist wohl die Nr. 75 des Luithle-Plans.

CR Nr. 48 ANNA BARBARA, DIE WITWE DES HANS KELLER

Anna Barbara Keller ist die Mutter des Samuel Keller, der seine verwitwete Mutter wohl bei sich im nächsten Haus aufgenommen hat.

CR Nr. 49 UND 50 HANS ADAM GROTZ UND SAMUEL KELLER

D-20	Besitzer	Lage
1523	Beck, Oswald	Haus vnd Hofraitin, zwuschend Hans Hager vnd Jacob Burckhers heusern gelegen, staust vnden vff die gassen:
1565	Mock, Bastian	Haus vnd Hofraitin, zwischen Hans Hagers vnd Berchtoldt Erpfen Hofraitinen gelegen, Stost vornen vff die gemeinen Gassen vnd hinden vff Jung Wolff Glock, Müllers, vnd Bernhardt Thengers Hofraitinen.
1675	Christoph Linckh, Zue Vor Bastion Mock	Vßer seinem Hoffstattplatz, so Vor diesem ain Hauß darauff gestanden, Zwischen Peter Stollen Vnd dem Innhaber selbst, stoßt Vornnen Vff die gemeine gaßen, Vnd Hinden Vff Geörg Schelling Vnd Matthes Webern.
1705	Jung Hannß Adam Groz und Samuel Keller	auß Jhrem Hauß, Schewren undt Hoffraithen, zwischen Der Allmand Gaßen undt Jung Jacob Freyen, stoßet Vornen auff die Gemeine Gaßen undt hinden wider auff Jacob Freyen Schewren undt Hoffraithin

Die Beschreibung von D-20 liest sich so, als sei das Haus auf die heutige Backhausstraße orientiert: Die zuerst genannte Allmend-Gasse muss die heutige untere Kreuzstraße sein, die später genannte gemeine Gasse dann die heutige Backhausstraße, und D-20 ist wohl Vorläufer des heutigen Unteren Vatterhofes, der Nr. 73 im Luithle-Plan.

Mit den Häusern D-20, D-19, D-13 und D-16 befand man sich 1675 in einem Ruinenfeld, aus dem als einzig intaktes Haus das des Peter Stoll, 1705 das des Bartholomäus Wolf, D-19, herausragte.

D-07 wurde oben bei CR-Nr. 35 schon einmal genannt.

D-07	Besitzer	Lage
1523	Löchgauer, Severus	vß seinem Haus

⁷³ Kirchenbuch, S. 370

1565	Volmar, Peter	Haus, scheürn vnd Hofraitin, zwischen Jung Wolff Müllers Hofraitin vnd der gemainen Gassen gelegen, Stost vornen wider vff die gemainen Gassen vnd hinden vff Melcher Etzels scheür.
1675	Joseph Holtzmann, Zue Vor Peter Vollmar	Hauß, Scheuren Vnd hoffraithen, zwischen Wendel Schellen hoffstattplatz Vnd der gemeinen gaßen gelegen, stoßt Vornnen Wider Vff besagte gaßen, Vnnd hinden Vff denn Innhaber selbsten.
1705	Hans Felix	mit Haus 02 zusammengefasst

Aus "Wendel Schellen Hofstattplatz", früher Hofraite des jungen Wolf Müller, ist inzwischen das Haus des jungen Hans Jacob Frey geworden, der CR-Nr. 35. Wie das Haus D-07 zu Hans Felix kommt, bleibt unklar; Felix und Holzmann sind nicht verwandt; das Kaufbuch schweigt.

Nördliches Nachbargebäude zu D-07 ist die Scheune D-10, die an D-20 angrenzt:

D-10	Besitzer	Lage
1523	Gensschopf, Hans	scheuren vnd Hofstat, zwuschend Severus Leuchgew vnd Jm selbs gelegen, staust hinden an Bernhart Tenger:
1565	Etzel, Melchior	scheür vnd Hofraitin, zwischen Peter Volmars vnd Otthmar Heppen wittib Hofraitinen gelegen, Stost oben vff sein selbs vnd vnden vff Jung Wolffen Müllers Hofraitinen.
1675	Michaël Wildt Vnnd Philipp Staiberers Wittib, auch Caspar Grozen Kinder, Zue Vor Melchior Ezell	Vßer ainer Scheuren Vnnd Hoffraithin, zwischen der Gemeinen gaßen, Vnnd Michaël Junng Hannßen, auch Hannß Felixen gelegen, stoßt Vornnen Wider Vff bemelte gaßen, Vnnd hinden Vff Alt Marx großen,
1705	Conrad Wagner , Träger, et Cons:	auß Jhrer Scheuren plaz undt Hoffstatt, zwischen Bernhardt millern einer: undt anderseits Hannß Maute und der Allmand Gaßen gelegen, stoßen Vornen auff die Allmand undt hinden auf Jung Hannß Adam Grozen und Samuel Kellers Hoffraithin, auch Hannß Felixen Gertlen

CR-Nr. 51 bis 54 befinden sich in der heutigen Insel zwischen Backhausstraße, Kreuzstraße und Hirschstraße. Auf der Südseite der Ecke heutige Kreuzstraße/heutige Backhausstraße lag D-19, westlich davon in der heutigen Backhausstraße D-13. An D-19, Bartholomäus Wolf, grenzte südlich D-16 an, das mit seinem südlichen Nachbarhaus bis 1705 in den Besitz des Hans Conrad Wagner gelangte. Und im Südwesten stand das Anwesen der Anna Elisabetha Lucius, die 1705 wohl Platz für ihren Sohn hatte.

Demnach wäre D-19, also CR-Nr. 51, Nummer 65 des Luithle-Plans, D-13, das Haus des Abraham Aicheler, die Nummer 66, D-16, das vermutliche derzeitige Wohnhaus des Johann Sebastian Vatter, Nummer 63, das südlich angrenzende Haus die

Nummer 62 des Luithle-Plans und das Anwesen der Witwe Lucius die Nummer 60 des Luithle-Plans.

CR Nr. 51 BARTHOLOMÄUS WOLF

Bartholomäus Wolf ist 1707 bei seiner zweiten Hochzeit als Hufschmied belegt.

Sein Haus D-19 muss ein Eckhaus gewesen sein, wohl Nr. 65 des Luithle-Plans; wie er in den Besitz dieses Hauses gelangte, ist unklar.

D-19	Besitzer	Lage
1523	Hager, Hans	Haus vnd Hofraitin, zwuschend Oßwald Becken vnd Bernhart Tengers Heuser gelegen, staust oben vff die gassen
1565	Hager, Hans	vßer seinem Haus, scheürn vnd Hofraitin, ainseits an Wolff Müllers vnd Bernhardt Thengers Hofraitin, anderseits an der gemeinen Gassen gelegen, Stost hinden vff Bastian Mocken Hofraitin vnd vornen wider vff die gemainen Gassen
1675	Peter Stoll, Zue Vor Hannß Hager	Vßer seinem Hauß, Scheuren, Vnd Hoffraithin, zwischen der gemeinen gaßen Vnd Wendel Schellen, stoßt Vornnen wider vff die gemeine gaßen, Vnd hinden Vff Christoph Linckhen,
1705	Bartlin Wolff	einseits an Hannß Conrad Wagners Hoffraithen, anderseits an Der Gemeinen Gassen gelegen, stoßet hinden uff Abraham Aichelers Hoffraithen und Vornen auff die Gemeine Gaßen

ABRAHAM AICHELERS Haus ist das Haus D-13, wohl Nr. 66 des Luithle-Plans; er selbst erscheint noch unter **CR-Nr. 87**.

D-13	Besitzer	Lage
1523	Groß, Bebion	zwuschend Veyt Gloß witfrawen vnd Jerg Tenger, am almand weg:
1565	Bebion Groß , träger, vnd Hans Müller	ainseits an Martin Bissen vnd Jacob Geygers, anderseits an Enderis Brackhaimers Hofraitinen gelegen, Stost vnden vf Laux Schmidts Hofraitin vnd oben vff die Gemeinen Gassen,
1675	Hannß Keller Vnd Geörg Schelling, Vor Jhnen Hannß Dinckhel Vnnd Conrad Kohler, Zue Vor Bebion Groß et Consorten	Vßer ainem Hauß, Scheuren Vnd hoffraithin, ist Jetzo durchaus ein Lehrer abgebrandter Platz , Zwischen Esebij Beckhen, Schultheißen, Vnd Joseph Holtzmann, Zimmermann, stoßt oben auff die Gemeine gaßen Vnd Vnden auff Hannß Kellern, Müllern,
1705	Abraham Aicheler	zwischen Felix und Jacob Betschen einseits, anderseits Bartlin Wolfffen undt Conrad Wagnern gelegen, stoßet hinden auff Hannß Haußers Hoffraithin, Vornen auff die Gemeine Gaßen

Am 26. Dezember 1679 findet folgender Kauf statt⁷⁴:

622 Georg Schelling deß Rahts Verkauft vnd gibt zue Kauffen gegen Caspar Linckhen Vnd Hannß Michel Großen,
Seinen biß dato Vor eigenthumb Ingehabten vnd abgebrandten Hauß vnd Scheüren platz **oben im Dorff**, zwischen Joseph Holtzman Vnd Veith wilhelm Spatzen Einer, anderseitz aber Mathes weeber, stost oben vff die allmaindt, Vnd Vnden vff Caspar Linckhen, Vor Zinßfrey ledig vnd recht aigen, Hierüber ist der Kauff beschehen Vor vnd vmb Zwainzig Fünff Gulden.

Georg Schelling verkauft also den Bauplatz an Caspar Link, den Vater der Maria Barbara, die 1702 den Abraham Aicheler heiratet. Erstaunlich, dass dieses der Herrschaft zinsende Haus als Eigengut verkauft wird.

CR Nr. 52 JOHANN SEBASTIAN VATTER

Durch seine erste Hochzeit am 10. August 1700 wird Johann Sebastian Vatter Schwiegersohn der Anna Elisabetha Lucius und Schwager des jüngeren Joseph Holzmann, durch seine zweite Ehe, geschlossen am 30. Mai 1702, wird er zum Stief-Schwiegersohn des Hans Conrad Wagner.

Seine Schwiegermutter Anna Elisabetha Lucius überträgt ihm ihr Nachbaranwesen am 16. Dezember 1700⁷⁵:

1700 den 16. Creistmonet ist eingeschreiben worden

2035 Herr **Günther Lucij Fr: Wittib** Überlast Jhrem TochterMann **Sebastian Vattern**, Einen Hauß vnd Scheüren platz auch Hoffraithin **Oben im Dorff**, zwischen Joseph Holtzmann vnnd der Allmand Gaß, stost Vornen vf die Gaß, Und hinden auff Sie Fr: Wittib selbß, der Kellerey Gröningen vnd Asperg zünß: vnd gültbar. Für und vmb [Thut]: Fünffzig Gulden Dergestalten vnd Also, daß Er der Tochtermann Vatter solchen in Aigne Freye possession Nemmen, damit schalten thun v. Laßen möge, wie es Jhm Beliebig, Und hingegen bej der Mutter v. Schwiger Todfall u. treffender Theilung, solchen plaz umb Obigen preiß Behalten: vnd zu seiner ErbsGebühr sich auf vnd anrechnen lassen solle

Worüb Gerichtlich erkhendt den 14.^{ten} Febr: 1701.

Jm Nahmen der wittib deren KriegsVogt.

Hannß Adam grotz.

Tochtermann. Johann Sebastian Vatter.

Das angrenzende Haus des Joseph Holzmann ist D-16, das Johann Sebastian Vatter 1702 dazu kauft:

D-16	Besitzer	Lage
1523	Theisser, Hans	zwuschend Conrat Schmid, genannt Keß, vnd Michel

⁷⁴ Kaufbuch, S. 262

⁷⁵ Kaufbuch, S. 454f.

		Fisaheuser gelegen, staust vff die almand:
1565	Schmidt, Laux	zwischen Nisj Föderers erben vnd Michel Visenheusers Hofraitinen gelegen, stost oben vff Bebion Großen Hofraitin vnd vnden vff die gemainen Gassen.

Von Hans Widenmayer kauft Hans Keller am 11. Dezember 1662 die Brandruine⁷⁶:

039 Heudt Dato Den 11. Decembris 1662 Verkhaufft Vnd gibt zu khauffen Hanß Wüdenmayer Zu großen Sachsenheim gegen Hanß kheller alhie eine abgebrante Hoffstatt Vnden im Dorff Zwischen Jung Marx großen Vnd Hanß schmiden.

D-16	Besitzer	Lage
1675	Hannß Keller, Müller, Zue Vor Laux Schmidt	Zinnßt Vßer seinem hauß, Scheuren Vnnd Hoffraithin, ist Vor Jahren auch ain Hauß allda gestanden, Jetzo aber an statt deßen der Lähre Platz Zuegegen , zwischen Peter Riehmen Vnnd Hannß Schmiden ainer, anderseits Jung Marx Großen, Vnd Conrad Kohlern, Vnd Hannß dinckheln, Vnd Vnden Vff die Gemeine gaßen
1705	Conrad Wagner	zwischen Bartlen Wolffen Hoffraithen einseits und anderseits Jhme selbs, auch Genthner Lucij wittib Hoffraithen gelegen, stoßet oben auff Abraham Aicheler und Hannß Haußers Hoffraithen undt unden auff die Gemeine Gaßen

Im Osten von Laux Schmid befand sich das hier genannte Anwesen des Nisi Fürderer, aber auch das Haus des Blasius Wagner, der den Laux Schmid als hinteren Nachbarn nennt.

Nisi Fürderer erscheint 1570 als Abhängiger des Schützinger Hofes:

	Besitzer	Lage
1523	Conrat Schmid, genannt Keß	(erschlossen aus D-16)
1570 ⁷⁷	Dionisius Fürderers Kindt	zwischen Laux Schmiden vnd Jörg Theisern gelegen, Stost vornen an die gassen vnd hinten wider an Jörg Theisern.
1599 ⁷⁸	David Schell, hiebevord Dionisius Fürderers Kündt	zwischen Laux Schmiden Erben vnd Jörg Hörnlin gelegen, Stosst vornen an die gassen vnd hünden wider an Jörg Hörnlin.
1675	Peter Riehmen Vnnd Hannß Schmiden	(erschlossen aus D-16)

⁷⁶ Kaufbuch, S. 38

⁷⁷ LB 344, S. 8

⁷⁸ LB 345, S. 7f.

Da Hans Schmidt 1677 nur das halbe Haus verkauft, hat er sich wohl mit Peter Riem das Haus geteilt⁷⁹.

539 Heüth Dato Verkauft Den 30^{ten} Decembris 1677 Hannß Schmid Vnd gibt zue Kauffen gegen Matheüs Secherlen, Sein halbtheil Hauß Vnd Hoff Raithin, zwischen Peter Riemen Vnd Hannß Kellern, auch der gemeinen Gaßen.

Peter Riem könnte also im Haus Nr. 72 des Luithle-Plans gewohnt haben.

Das etwas südlichere Nachbarhaus von D-16 zinst nach Sachsenheim:

	Besitzer	Lage
1561 ⁸⁰	Wagner, Blasius	zwischen Nisj fürderers Kindt, Vnnd Martin Bissen Kindt gelegenn; Vornnen an die gemein gassen; Vnd hinden vf Laux schmiden stossende
1756 ⁸¹	Hannß Jerg Güttinger, und Ludwig Mauthin, vorhin Bläsin Wagner	in der vordern Gaßen , zwischen Jacob Knauren, und Jacob Friderich Wagner, Adlerwirth, gelegen, vornen an die Straßen, und hinten auf Hannß Jerg Grozen stoßend

Nach der Angabe von 1756 liegt das Haus an der heutigen Kreuzstraße.

Nach seiner zweiten Heirat am 30. Mai 1702 ist Johann Sebastian Vatter wieder im Haushandel aktiv, jetzt bei seinem ehemaligen Schwager⁸²:

Den 13 Julij. 1702. ist ein geschrüben Worden Wüe folgt.

2055 Josef Holtzman Ver Kaufft. Johann Sebastian Vatter Kaufft.

Eine BeHaußung vnd Hoff Reithen oben im Dorff zwischen Herrn genther Lutzius W. vnd dem Kaüffer selbst ein, ander Seits barttlin Wolffen, ist dieser Kauff geschehen für vnd vmb Drey Hundert Gulden; ist solcher gestalten zu beZahlen: Ein Hunerdt Bar an vnd die zwey Hunert vf Zihller vnd zwahr vf Marttin 1703 daß Erste mit 40 fl. Vnd so Fortan vf solchen Thermin, biß zu Endt der beZahlung <= 1707> vnd Waß vf dem Rath Hauß Costen würdt solle der Kaüffer allein be Zahlen.

Das am 13. Juli 1702 gekaufte Anwesen verkauft Johann Sebastian zusammen mit dem davor von seiner damaligen Schwiegermutter erhaltenen Hof nun am 30.

Oktober 1704 an den Stiefvater seiner Frau, sozusagen seinen gegenwärtigen Stief-Schwiegervater⁸³:

anno: 1704: den 30 Weinmonet ist ein ortleicher Gereicht Tag gehalten Worten Vnd. ist ein geschreiben Worten.

⁷⁹ Kaufbuch, S. 224

⁸⁰ LB 502c, S. 12

⁸¹ LB 506c, S. 12

⁸² Kaufbuch, S. 459

⁸³ Kaufbuch, S. 461

2063 Johann Sebastann Vatterr VerKauff. Connrat Wagner Kauff.

Zwey Hoff staten Vnd Hauß Vnd scheiren staltung Vnd alß darr auff gebauten Weie eß Namen Haben Mag. **Fornnen in den Torff**, stost Foren auff dey almeint gaßen Vnd Heindten auff Abraham Eichlerr, oben zweitzen Geinthner lucuß W. Vnden ann Bartlein Wolffen; alß ist deißer Kauff geschegen Vnd Forgangen Vmb Seyben Hundert Vnd Feynfftig Gulte:

Hans Conrad Wagner besitzt also das Haus D-16 erst seit kurzer Zeit. Vermutlich wohnt Johann Sebastian Vatter 1705 noch im zuerst erworbenen Nachbarhaus.

CR Nr. 53 JOSEPH HOLZMANN

Der hier genannte Joseph Holzmann ist der Sohn des gleichnamigen Zimmermanns der vorausgegangenen Generation. Seine Mutter ist die unter Nr. 54 genannte Anna Elisabetha Lucius, der eben genannten Nachbarschaftsangabe nach wohnt er bei seiner Mutter.

Joseph Holzmanns, des Vaters, Kaufhandlungen:

Er kauft ab 1662 weder fertige Häuser noch Bauplätze, sondern nur Brandruinenflächen, vor dem 4. Februar 1662 ist nichts belegt, da das Kaufbuch da erst einsetzt.

<Kaufbuch> Angefangen Denn .4. February Anno. 1662.

014 Jacob Mayer Verkauft, Berührter Holzmann Kaufft.⁸⁴

Einen Abgebrandten Platz, Worauff Hauß Vnnd Scheuren gestanden, **oben im dorff**, zwischen der Allmand Beederseits gelegen. stost Vornen wider Vff die Allmandtgaßen, hinden an Hannß Wolff Ruckhenbrodten, aigen, Vmb Vnnd für.

Zweinzig drey gullden Paar geltt

157 Heudt Dato, Den 30. Julius. 1665.⁸⁵

Verkauft Vnnd gibt zue khauffen, Schultheiß burgermaister Vnd gericht allhie gegen Joseph Holtzman Zimmerman Daselbst, ein abgebrante Hoffstatt, warauf Hauß Vnd Scheüren gestanden, so Von Hanß glockhen Herrürent, **oben im Dorff**, Zwischen ~~ihme-kh~~ Der fahr gaßen, Vnd Martin beckhen Erben, Vor Vnd Vmb, 8. fl. par gelt,

Dieses Grundstück könnte 1675 wieder als das oben genannte Haus D-07 erscheinen.

177 Heudt Dato Den 13. Februarj. 1666.⁸⁶

178 Ebenmäßig im obgesetzten Dato Verkauft Vnd gibt zu khauffen, Michel Eberlin Heiligen pflieger zu Möglingen, im Nammen Deß Heiligen aldortten, gegen Joseph Holtzman Zimmerman Zue büßingen,

⁸⁴ Kaufbuch, S. 27

⁸⁵ Kaufbuch, S. 85f.

⁸⁶ Kaufbuch, S.93

eine abgebrantte Hoffstatt, so Von Michel Kochen Herrüert, **Mütten im Dorff**, Zwischen Hanß Keller Vnd Jerg Schelling, auch Dem Allmanth gäßlin Vor Vnd Vmb, 2. fl. 45. Creützer par gelt,

Dieses Grundstück geht etwa 20 Jahre später an den zweiten Ehemann der Anna Elisabetha, der es dann mit deutlichem Gewinn wieder verkauft:

794 Actum den 17. ten Febr: ao & 1685. Bisßingen.

Herr: Genther Lucius Gastgeeb Verkhaufft. Hannß Bernhardt Groß allhie Kaufft.

Eine Hofstatt, warauf Hauß: vnndt Schewern Gestanden, **mitten im dorff**, zwischen Hannß Kellern vndt dem Gemainen Gäßlen, stost oben wider uf dz gäsßlen, vnden vff Conrad Kohlern, für frey, Ledig, vnd Aigen, Umb [thut]. Fünffzig gulden.

...

Warbey zue wißen, daß Khaüffer sollchen blatz gleich mit Nutzen anzutretten, hingeegen ist Verkhaüffer Befuegt, uf negstkhommend Martinj den Zaun darvon zue nemmen; an allem vncosten Leidet Jeder die hellffte.

Joseph Holzmanns Verkauf:

047 Heudt Dato Den 9. Decembris 1662.⁸⁷

Verkhaufft Vnd gibt zu khauffen Joseph Holzman gegen Jacob Mayern bede Zimmerman alhie.

eine abgebrandte Hoffstatt **oben im Dorff** Zwischen Eusebius Beckhen schult: Vnd Jerg schelling, auch alt Hans glockhen Erben Vnd Verkhaüffer selbsten. Vor Vnd Vmb. 20. fl.

Offensichtlich "kümmern" sich die Zimmerleute um die Brandruinenplätze!

CR Nr. 54 ANNA ELISABETHA, DIE WITWE DES GÜNTHER LUCIUS

Das Anwesen dieser Frau erscheint nur bei CR-Nr. 52 als Nachbarin. Bei ihr wohnt wohl ihr Sohn Joseph Holzmann.

Nach der CR-Nr. 54 springt die Liste wieder auf die andere Gassenseite, also auf die Ostseite der heutigen unteren Kreuzstraße, und schließt an CR-Nr. 45 an.

CR Nr. 55 HANS MICHAEL WILD

Nördlich von D-11 muss 1705 ein abgebranntes Haus des alten Hans Jacob Frey gestanden haben. Über dieses heißt es in 336⁸⁸:

Alt Hans Jacob Frey von Bissingen zinst in disen Hof <die Messners Hub>, außer seinem Haus und Hofraithin uf ein Viertel, so anjetzo abgebrant, in der Fahrgassen, zwischen Eusebj Becken, Schultheißen, Erben <vermutlich Haus D-11>, Jacob Gittingern <CR-Nr. 45> und Jerg Gomppern <CR-Nr. 28>, stost vornen auf Hans Jacob Hungerbühlers Erben <Haus L 10 unter CR-Nr. 42>,

⁸⁷ Kaufbuch, S. 40f.

⁸⁸ LB 336, S. 88

und hinden auf den Dorfs-Graben, Heller Zins. Fünf Schilling. und
Landswehrung. 10 xr: 5 hl:

Wie leicht zu erkennen, ist die Reihenfolge D-11, D-05, D-15 und D-24 uralt und besteht seit 1523. Vermutlich ist die alte Fahrgasse die Nordgrenze dieses Blocks.

Das Haus D-11, 1675 das Haus des früheren Schultheißen Eusebius Beck, fehlt im Lagerbuch von 1705.

D-11	Besitzer	Lage
1523	Mauritz Volmar	zwuschend Aberlin Lachmans vnd Gilg Zeytgnug, staust hinaus vff den dorf graben:
1565	Matheus Volmars wittib	ainseits an Xander vnd Conradt, der Schellen, anderseits an Thoman Wunderers vnd Bastian Theißen Hofraitinen gelegen, Stost vornen vff die gemainen Gassen vnd hinden vff den gemeinen weg.
1675	Esebius Beckh, Schultheiß, Zue Vor Mattheus Vollmars Wittib	Zwischen Georg Schelling ainer: anderseits Hanß Jacob Hungerbüchlern Vnnd Simon Stöhelein, Schuelmaistern, stoß fornnen Vff die Gemeine gaßen, Vnnd hinden Vff den gemeinen Weeg.
1705	fehlt dieses Haus	

Die folgenden Häuser "D-05" stehen eindeutig zwischen D-11 und D-15, auch wenn **Jacob Maute und Hans Jerg Schelling** oben als Nr. 36 und 89 schon genannt wurden.

D-05	Besitzer	Lage
1523	Aberlin Lachmann	zwuschend Mauritz Volmar vnd Hans Geyger
1565 2 Häuser	Xander Schell, träger, vnd Conradt Schell, sein Bruder	zwischen Hans Bissen vnd Matheus Volmars wittib Hofraitinen gelegen, Stoßen vornen vff die gemainen Gassen vnd hinden vff den gemainen weg
1675 früher: 2 Häuser	Geörg Schelling, Zue Vor Alexander Schell et Consorten	zwischen Esebij Beckhen, Schulthaißenn, Vnnd Gottfridt Läpplins Wittib,
1705 2 Häuser	Jacob Maute undt Hannß Jerg Schelling	zwischen Hannß Michel Wilden und Eusebij becken Erben Hoffraithin gelegen, stoßen Vornen auff die Gemeine Gaßen, undt Hinden auff den Gemeinen

		weeg
--	--	------

Das nächste Haus grenzt wieder eindeutig an. Es hat 1679 den Besitzer gewechselt⁸⁹:

620 Heüth Dato den 16. ^{ten} Decembris. 1679. Verkauft vnd gibt zue Kauffen Veith Glockh, Gerichts Verwanther alhier zue Bißingen, gegen Michael Wilden, auch Burgern alda,
Seine Von seiner Baaßen seeligen Gottfrid Lepplens witib per Testamentum Erbsweiß bekhommene Behaußung sambt aller zugehör vornen im Dorff, zwischen Geörg Schelling vnd Jacob Wagnern, stost vornen auff die Allmaindt gaßen vnd hinden den Allmaindt weeg, mit aller Jhrer beschwert recht vnd gerechtikeith, hierumben nun ist der Kauff beschehen vnd zuegangen Vor vnd vmb. [thut]. 330. fl neben den Frawen 3. fl im Kauff.

Das Haus D-15 ist das der Catharina Glock, der Witwe des früheren Schultheißen Alexander Glock. Am 24. April 1659 heiratet sie den Witwer Gottfried Läpplin, der am 12. April 1673 stirbt und damit sie als "Gottfried Läpplins Wittib" hinterlässt. Sie stirbt am 7. September 1678, so dass dann ihr Verwandter Veith Glock 1679 das Anwesen erben und verkaufen kann.

D-15	Besitzer	Lage
1523	Hans Geyger	zwuschend Aberlin Volmer vnd Alexander Biß, staust hinaus an graben
1565	Hans Biss	ainseits an Balthas Schobers vnd Jörg Christs, anderseits an Conradten vnd Xander Schellen Hofraitinen gelegen, Stost vornen vff die gemainen Gassen vnd hinden vff den gemainen Weg
1675	Gottfridt Lepplins Wittib, Zue Vor Hannß Biß	ainseits an Geörg Schelling, anderseits an Jacob Wagnern, Vnd Georg Maischen gelegen, stoßt Vornnen auff die Gemeine gaßen, Vnd hinden Vff den Gemeinen Weeg
1705	Hannß Michel Wild	einseits an Hannß Philipp Rommeln undt anderseits Jacob Maute, auch Hannß Jerg Schellings Hoffraithin gelegen, stoßet Vornen auff die Gemeine Gaßen undt Hinden auff den Gemeinen Weeg

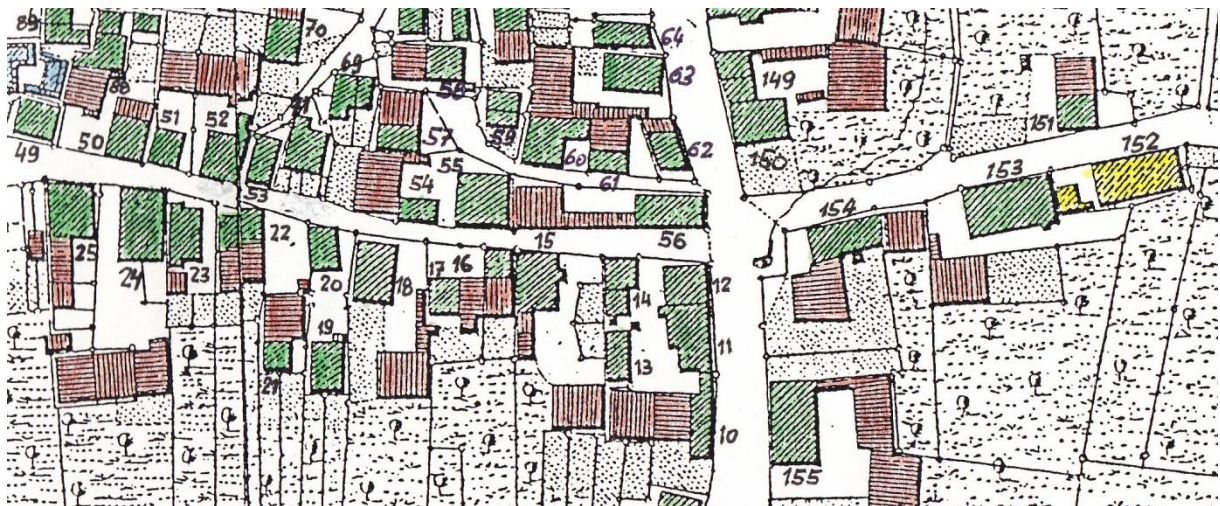
CR NR. 56 JOHANN PHILIPP RUMMEL, SCHULTHEIß

Johann Philipp Rummel ist 1705 der aktuelle Schultheiß, er wird etwa 1710 von Joseph Holzmann im Amt abgelöst. Sein Haus grenzt an das des Hans Michael Wild.

⁸⁹ Kaufbuch, S. 261

D-24	Besitzer	Lage
1523	Alexander Biss	zwuschend dem dorf graben vnd Hans Geyger gelegen, zeucht gegend der gaß
1565	Balthas Schaber , trager, vnd Jörg Christ	zwischen Hans Bissen Hofraitin vnd der gemeinen Gassen gelegen, Stost vornen vff die gemeinen Gassen vnd hinden vff den gemainen Weg
1675 2 Häuser	Jacob Wagner Vnd Geörg Maisch, Zue Vor Balthas Schaber et Consorten	zwischen Gottfridt Lepplins Wittib Vnnd der Gemeinen gaßen, stoßt Vornnen Wider Vff solche gaßen Vnd hinden vff den Gemeinen Weeg
1705	Hannß Philipp Rommel	zwischen Hannß Michel Wilden Hoffraithin und der Gemeinen Gassen gelegen, stoßet Vornen auff die Gemeine Gaßen undt hinden auff den Gemeinen Weeg;

Mit der CR-Nr. 56 stehen wir auf der nordöstlichen Seite der heutigen Kreuzung Kreuzstraße - Bahnhofstraße/Jahnstraße, also der Nr. 150 des Luithle-Plans.

03-02-06 Vom Lindengarten zurück zum Tor**Abbildung 7: Bereich der heutigen Jahnstraße**

Der Ausschnitt zeigt das Straßenkreuz, gebildet aus heutiger Kreuzstraße von Norden nach Süden und der nach links abgehenden heutigen Jahnstraße und der nach rechts führenden heutigen Bahnhofstraße. Dieses Straßenkreuz war in früherer Zeit die "Kreuzstraße", die Jahnstraße war erst Dorfgraben, später Hauptstraße, die Bahnhofstraße war die Furchgasse, eigentlich eine Verschreibung, besser Verlesung von "Furtgasse", und die Kreuzstraße war ein Stück der langen Ludwigsburger Straße.

Für die folgenden Nummern 57 bis 73 ist ein Blick auf die Verwandtschaftsbeziehungen innerhalb der Familie Grotz hilfreich.

Die Familie Grotz ist unter ihrem Patriarchen alt Caspar Grotz wahrscheinlich nach Kriegsende, jedenfalls vor dem Hochzeitstag des jungen Caspar Grotz am 3. März 1650 von Ebingen nach Bissingen gekommen.

In Bissingen ist alt Caspar Grotz bei seinem ersten belegten Kauf Wirt⁹⁰:

Actum den 13.^{ten} Decembris Ao & 1664.

133 Fraw Anna Maria Schüelerin, Wittib zue Stuetgart, verkhaufft gegen **Alt Caspar Grotzen Würthen alhier** durch vollmacht Michael Stöltzlin, Ihre Von weyland Bernhardt Zwackhers seel: verlasßenschaft in der Vergantung pro 80. fl. Cap: erhaltene vnd ihro heimberkhente güeter, Benantlichen in der Mitteln Zeltg ...

Da das Bissinger Kaufbuch erst 1662 einsetzt, sind frühere Aktivitäten des alten Caspar Grotz nicht nachweisbar.

Alt Caspar Grotz hat drei Söhne, die im vorliegenden Zusammenhang wichtig sind: aus erster Ehe den jungen Caspar und den Constantinus und aus zweiter Ehe den

⁹⁰ Kaufbuch, s. 75

Hans Adam. Im CR von 1654 wohnt Hans Adam noch beim alten Caspar, dann folgt in der dortigen Liste der junge Caspar, danach Constantinus.

In der CR-Liste von 1705 erscheint erst Johannes, ein Sohn des jungen Caspar mit dessen zweiter Frau, als CR-Nr. 58, dann Jacob, ein Sohn desselben Vaters mit dessen erster Frau, als CR-Nr. 60. Demnach werden diese beiden Nachfahren des alten Caspar vor seinem eigenen Haus genannt, in dem jetzt Hans Adam Grotz, CR-Nr. 62, mit seinem Schwiegersohn Caspar Zeiher, CR-Nr. 63, und Wendel Schell, CR-Nr. 64, als Miteigentümer des Hans Adam Grotz wohnen. Im vermutlichen Nachbarhaus, das einst dem jungen Caspar Grotz gehörte, wohnt dessen Schwiegertochter Magdalena Grotz, CR-Nr. 65, mit ihrem Schwiegersohn Daniel Murr, der CR-Nr. 66. Vermutlich ist in diesem Haus eine Kuferei, denn Anna Maria, jetzt Näflin, ursprünglich die jüngste Tochter des jungen Caspar Grotz mit dessen erster Frau, heiratet erst den Küfer Sebastian Breitauer, dann der Reihe nach die Küfergesellen Georg Ludwig Nafzger und Johannes Näflin und ist jetzt als Frau Näflin CR-Nr. 68. Hier schließt sich ein Garten mit Namen "Lindengarten" an⁹¹.

Im nächsten Haus wohnen das alte Ehepaar des alten Constantin Grotz, CR-Nr. 70, mit seinen beiden Söhnen jung Constantin, CR-Nr. 71, und Hans, CR-Nr. 72, und seinem Schwiegersohn Hans Jacob Förstner, der CR-Nr. 73.

Die Hausentwicklungen werden unten aufgeführt.

Die CR-Liste geht, wie an Nr. 59 erkennbar, von CR-Nr. 56 mit den Nummern 57 (?), 58 und 59 jetzt ein kurzes Stück in die Furchgasse, die heutige Bahnhofstraße, und kommt dann zurück zum Haus "bei der Linde", der CR-Nr. 62/64.

CR Nr. 57 ANDREAS FORSTNER

Andreas Forstner ist in den sonstigen Quellen nicht enthalten, er taucht lediglich als westlicher Nachbar des (westlichen) Lindengartens bei der CR-Nr. 68 auf. Nach seiner Nummerierung in der Liste müsste er einmal hier ganz am Ostrand des alten Fleckens gewohnt haben.

CR Nr. 58 JOHANNES GROTZ (EHEFRAU MARTHA)

Bei seiner Hochzeit ist Johannes Grotz, ältester Sohn des Caspar Grotz und seiner zweiten Frau Anna Rösch, Schmiedeknecht. Er ist Nachbar der CR-Nr. 59.

CR Nr. 59 MARIA, DIE WITWE DES HEINRICH MAYER

Anna Maria, die Witwe des Heinrich Mayer, ist die Tochter des früheren Müllers Hans Keller. Am 6. Mai 1700 kommt es zu folgendem Kauf⁹²:

2031 Jacob Best. Verkauft. **Heinreich Mayer W.** Kauff.

Einn kleinesß Heißlein Vnd stall dar bey **in der Furch gaßsen** zeitzen den Fleckhen armen Hauß Vnd Johann Grotzen, stost oben auff Hannß Meichell

⁹¹ Zum "Lindengarten" s. u. Kapitel 03-03-04.

⁹² Kaufbuch, S. 453

Beckhen Vnd fornen auff den almeindt Weg. ist deißer Kauff geschegen vmb Vnd Feir. 37 fl.

Durch das Armenhaus lässt sich dieses Haus lokalisieren; s. unten im Kapitel 03-03-04. Die Bebauung der südlichen Seite der Furchgasse sieht 1832 im Luithle-Plan völlig anders aus; Nr. 152 passt z. B. nicht zur südwärts gerichteten Parzelle, in der das Haus steht.

In der belegten CR-Liste fehlt die Insel zwischen heutiger Jahn- und heutiger Hirschstraße, also das Haus der späteren Wirtschaft "Hirsch". Ob Jacob Grotz und/oder Georg Matthes dahin gehören, lässt sich aus den hier ausgewerteten Quellen nicht sagen.

CR Nr. 60 JACOB GROTZ

Über Hans Jacob Grotz, einen Sohn des jungen Caspar Grotz aus seiner ersten Ehe mit Anna Margaretha Wild, ist wenig zu erfahren. Er ist ein Halbbruder des unter Nr. 58 genannten Johannes Grotz. Seine Wohnung und die der CR-Nr. 61 bleibt ungewiss.

CR Nr. 61 GEORG MATTHES

Georg Matthes ist in den sonstigen Quellen nicht enthalten.

CR Nr. 62 UND 64 HANS ADAM GROTZ UND WENDEL SCHELL

Dieses folgende Haus, **BS-KA-H24-C-04**, wird unten beim Kaufbucheintrag als die "Herberge" des Wirts alt Caspar Grotz erkennbar. Der Platz liegt durchweg "bei der Linde", gehörte aber in die Oberzelg.

Hub 24	Besitzer	Lage
1523	Bebion Groß, Mattis Tenger vnd Hans Gensschopf	½ morgen gartens, bey der Linden , zwuschend dem almand weg vnd Mathis Tenger gelegen, staust vff den weg.
1565	Hat Innen Marx Füderer.	½ Morgen Garten bey der Linden , darauf Jetz der Zeit Marx Füderers behausung vnd scheürn stehn, zwischen der gemainen Gassen vnd Veyt Glessen Erben Hofraitinen gelegen, Stost vnden wider an die gemainen Gassen vnd oben vff Thoma Hofackers, Jörg Weyßenhorns vnd Marx Schneiders Gärten.
1675	Hat Innen. Wendel Schell --- Jeeder halb Hannß Adam Groz Jeeder halb	Ain Halben Morgen Gartten bey der Linden, Warauff dieser Zeith aine behausung, Scheuren Vnd Zuegehör gebawt , Zwischen der Gemeinen gaßen Vnd den Innhabern selbst, stoßt Vnden wider vff die Gemeine gaßen vnd oben vff den Schützinger Krauthgarten.
1705	Jnnhaber. Alt Hannß Adam Groz und Wendel Schell.	Ein halber Morgen Gartens bey Der Linden, darauff jezo behaußung und Scheuren stehen , Zwischen der Gemeinen Gaßen undt Johann Nefflen, auch Caspar Grozen wittib Hoffraithin gelegen, stost unten wider an Die Gmeine

		Gaßen, und oben uff deß Schüzinger Hoffs Krautgarten.
--	--	---

Bei den neueren Lagerbüchern könnte man vermuten, es handle sich jeweils um einen Neubau, aber der Eintrag von 1565 verrät, dass das Haus damals neu gebaut sein musste.

Das Kaufbuch verrät weiterhin, dass alt Caspar Grotz die Hälfte dieses Hauses schon vor 1662 gekauft hat⁹³:

137 Actum büßingen Den 4. Januarj. 1665 Verkhaufft Vnd gibt zu khauffen gegen allt Caspar grotzen, Schultheiß, burgermaister Vnd Gericht alhie zu büßingen,

137a Den Halbentheil an der Herberg, waran er Caspar grotz Den andern Halbentheil Schon ihnen Hat, Oben im Dorff, Zwischen der Allmant, Vnd ihme khäuffer selbst.

Die eine Hälfte verkauft er bald seinem jungen Sohn Hans Adam⁹⁴:

184 Heudt Dato Den 12. May. 1666 Verkhaufft Vnd gibt zue khauffen, Allt Caspar grotz gegen seinem Sohn **Hanß adam grotz** Daß Hinder Halbetheil an Der Herrberg, sambt Dem obern theill Halbe Scheurerin Vnd Halben garten, sambt Dem Kleinen gärtlin, Vnd Halben Keller, Vnd zweyen Stuben, mit aller Zugehertten Vnd beschwertten, an J: Caspar grotzen.

Nach seinem Tod wird dann elf Jahre später die andere Hälfte verkauft⁹⁵:

413 Allt Caspar Grotzen nach todt hinderlaßene Acht Erben Verkhauffen, **Wendell Schell** Burger allda khaufft.

413a Ain halbe Behaußung halbe Scheuren vnnd halbe Hoffraithen Sambt einem halben Gardten, alles Ann vnnd Beyainnander oben im Dorff, Zwischen Der Gemeinen Gaßen, vnnd Jung Caspar Grotzen gelegen, vornnen wider vff gemelte Gaßen, hinden Den Schitzinger Hoffgardten stoßendt ...
Eingeschriben Denn 20ten Februarij 1675.

Dieses im Jahr 1675 ganz neue Besitzverhältnis - Wendel Schell und Hans Adam Grotz besitzen das Haus je zur Hälfte - wird im Lagerbuch von 1675 auch so vorgestellt. Als Nachbarn werden 1705 genannt: Johannes Näflin, CR-Nr. 67, und Magdalena, Caspar Grotzen Wittib, CR-Nr. 65.

CR NR. 63 CASPAR ZEIHNER

Caspar Zeiher ist Schwiegersohn des alten Hans Adam Grotz, dessen Tochter Margaretha er wohl vor 1702 geheiratet hat. Das Ehepaar wird im Hause der Eltern der Frau wohnen.

⁹³ Kaufbuch, S. 76

⁹⁴ Kaufbuch, S. 95f.

⁹⁵ Kaufbuch, S. 176

CR Nr. 64 WENDEL SCHELL

Wendel Schell ist seit 1. November 1702 Witwer und wohnt zusammen mit Hans Adam Grotz im eben beschriebenen Haus.

Mit diesem Haus des Hans Adam Grotz und des Wendel Schell befinden wir uns am Anfang der heutigen Jahnstraße, der Nr. 12 des Luithle-Plans.

CR Nr. 65 MAGDALENA, DIE WITWE DES CASPAR GROTZ

Magdalena Grotz, die Schwester des derzeitigen Schultheißen Hans Philipp Rummel, ist als Nachbarin des eben beschriebenen Hauses genannt worden, wohl der Nr. 15 des Luithle-Plans. Sie ist 1705 die Witwe des Hans Caspar Grotz und wird 1707 den Gröninger Spitalmayer Hans Maute heiraten.

Im Lagerbuch 325 und 336 wird das Diemen-Gütlin vorgestellt, in das das Haus der genannten Witwe Magdalena Grotz gehört:

	Besitzer	Lage
1600 ⁹⁶	Hans Brackammer.	Ain halben Morgen Hofstatt, darauf Jetzunder Haus vnd Scheuren stehet, zwischen des Hayligen Hofgarten vnd Melchior Etzels, des Schuldthaißen, Garten gelegen vnd vnden vff die Almandt gaßen stossendt.
1705 ⁹⁷	Hat Innen: Hans Caspar Grotz und Ludwig Nafftzgers wittib, Jedes halbtheilig.	Ein Halben Morgen Hofstatt, darauf Jetzundt Haus und Hofraithin stehet, zwischen des Hayligen Hofgarten, Wendel Schellen Hof gelegen, Stost oben auf gemelten Wendel Schellen Garten, und unten auf die Allmandt.

Der Heilige Hofgarten grenzt westlich an, Wendel Schell östlich, die untere Allmend-Gasse ist der Anfang der heutigen Jahnstraße. Ludwig Nafzgers Wittib ist die genannte Magdalena Grotz.

1661 ist das Haus im Besitz von jung Caspar Grotz, was man bei seiner Inventur erfährt

Inventur vom 11. Februar 1661

Ligende Güetter. Häüßer.

Aine Behausung Vnd Hoffraithin oben im dorff, zwischen Michel Krömern, Vnd des hailigen Hoffgarthen, zünst in das diemen güetlin.

Nach seinem Umzug nach Gemmingen verkauft jung Caspar Grotz sein Haus an seine vier älteren Kinder, d. h. die Kinder der Anna Margaretha, der Tochter des Hans Wild. Nach dem Tod seines Vaters, des ursprünglichen "alt Caspar Grotz", am 1675-02-05 rückt der frühere junge an die Stelle des alten⁹⁸:

⁹⁶ LB 325, S. 37

⁹⁷ LB 336, S. 79

⁹⁸ Kaufbuch, S. 252

601 Es Verkauft Heith Dato **Caspar Grotz der Ältere**, Vnd nun mehr Verburgert in dem Hochadeligen Fleckhen Gemmingen mit Beystandt Hanß Keller Millers, alß seiner Frawen Kriegsvogt, Vnd Joseph Holtzman deß Gerichts, gegen seinen Vier Älteren Kindtern, alß Caspar, Jacob, Michael Vnd Mariam, zuesambt deren Verordneten Pfliegern Constantinum Grotzen Vnd Hanß Philipp Rommeln in præsentia Veith Glockhen, Ältisten waysenrichtern, Vnd Christoph Linckhen, Ambtbürgermeistern, Seine Biß dato eigenthumblich Beseßene Behaußung, stallung, Keller Vnd anders darbey sambt Einer Scheüren in dem Hoff stehend in der gemeinen gaßen, **zwischen Hanß Adam Grotzen, vnd dem Hayligen garten**, stost oben vff Wendel Schellen vnd vnden die Gemeine gaßen, Hierüber ist der Kauff beschehen, vnd zuegangen Vor Vnd Vmb. [thut]. 275. fl

Actum Den j^{ten} Septembris Anno 1679.

Zwei der Söhne stoßen ihren Besitzanteil an den Bruder und den Schwager ab, so dass ab Februar 1684 Hans Caspar Grotz und Sebastian Breitauer, der Ehemann der Anna Maria 02 Grotz, über das väterliche "Erbe" verfügen können. 1705 ist besagte Anna Maria Grotz Witwe des Georg Ludwig Nafzger und dann Ehefrau des Johannes Näflin.

Verkäufer Jacob Grotz⁹⁹:

716 Jacob Grotz Verkauft, Hanß Caspar Grotz Vnd Sebastian braudthouger Kauffen

716a Daß Jacob Grotzen Sein Gantzeß Erbteill ann der behaußung oben Jem dorff: Zweitzen dem haulgen Hoffgarten Vnd Weindtell schellen oben auff den beneten scheitziger Hoff, Vndten auff den gemeinen Weg.

Verkäufer Hans Michael Grotz¹⁰⁰:

757 Dem For Gesetzen Tato <14. Februar 1684> Kauffen Hannß Caspar Grotz Vnd Sebastian Braudtauger, Hannß Meichell Grotz Verkauft Seinn Gantzeß Ver Meygen Vnd erb Geudt Alß

757a den 4. Teill ann Hauß Vnd scheiren oben Jenn Torff, Weitzen Weindtell schelen Vnd den heilen Garten.

Die Lage ist bei diesem Schreiber schwer erkennbar: "zwischen Wendel Schell und dem Heiligen Garten".

CR Nr. 66 DANIEL MURR

Daniel Murr heiratete am 13. Februar 1700 die Anna Maria Grotz, die älteste Tochter des Hans Caspar Grotz und seiner Frau Magdalena, jetzt seiner Witwe, der CR-Nr. 65. Er wird im selben Haus wohnen. Die oben genannte Anna Maria Grotz (dann Breitauer, dann Nafzger, dann Näflin) ist die Tante der Frau des Daniel Murr.

⁹⁹ Kaufbuch, S. 295

¹⁰⁰ Kaufbuch, S. 312

CR Nr. 67 JOHANNES NÄFLIN

Auch Johannes Näflin erscheint als Nachbar des oben beschriebenen Hauses des alt Caspar Grotz. Er ist Küfergeselle und heiratet am 23. Januar 1700 die Küferswitwe Anna Maria Nafzger.

CR Nr. 68 MARIA NAFZGER, SEIT 1700 FRAU NÄFLIN

CR-Nr. 67 und 68 sind 1705 ein Ehepaar. Anna Maria ist die jüngste Tochter aus der ersten Ehe des jungen Caspar Grotz mit Anna Margaretha Wild, ist also eine Schwester des Jacob Grotz, der CR-Nr. 60. Sie ist erst mit dem Küfer Sebastian Breitauer, dann mit dem Küfergesellen Georg Ludwig Nafzger und nach dessen Tod mit dem nächsten Küfergesellen Johannes Näflin verheiratet.

Benachbart ist dann der Garten des Heiligenhofs 1705¹⁰¹:

BS-AH-H4-C-01 Ein Morgen Ackers und Gartens, **genannt der Linden Garten**, zwischen Constantin Grotzen und Andreß Vörschners Hofraithin und acker einer, andererseits Hans Caspar Grotzen Hofraithin, Wendel Schellen Garten, des Schützingers Hofs Kraut- und Jung Jacob Freyen Grasparden gelegen, stoßen außen auf Bernhardt Müllern, und Innen die Gemeine Gassen.

Östliche Nachbarn sind Hans Caspar Grotz, genauer seine Witwe Magdalena, und Wendel Schell, also die CR-Nummern 62 und 64, und im Westen sind Constantin Grotz, CR-Nr. 70, und selsamerweise Andreas Förstner, CR-Nr. 57, genannt.

CR Nr. 69 JACOB BETSCH

Der Büttel Jacob Betsch lässt sich verwandtschaftlich nicht anschließen. Er hat am 6. Mai 1700 sein damaliges Häuslein an Anna Maria Mayer, die CR-Nr. 59 verkauft¹⁰²:

2031 Jacob Best. Verkauft. **Heinreich Mayer W.** Kauff.
Einn kleinesß Heißein Vnd stall dar bey **in der Furch gaßsen** zeitzen den Fleckhen armen Hauß Vnd Johann Grotzen, stost oben auff Hannß Meichell Beckhen Vnd fornen auff den almeindt Weg. ist deißer Kauff geschegen vmb Vnd Feir. 37 fl.

Er wird nun hier in der Gegend als Mieter wohnen.

CR Nr. 70 ALT CONSTANTIN GROTZ

1705 lebt alt Constantin Grotz noch, die Zuschreibung an die Erben muss also nach 1705 in die Hausbeschreibung eingetragen worden sein. Vermutlich wohnen in seinem Haus auch die Familien der beiden Söhne jung Constantin, CR-Nr. 71, und Johannes (mit Ehefrau Anna Barbara), CR-Nr. 72, und des Schwiegersohns Hans Jacob Förstner, CR-Nr. 73.

¹⁰¹ LB 336, S. 67

¹⁰² Kaufbuch, S. 453

Hub 10	Besitzer	Lage
1523	Alexander Biß hat Jnn ain Hub	1 ½ morgen am dorf, zwuschend sannt Kilions Hofacker vnd Bartlin Furderers Ackern gelegen, staust vnden vff den almand weg.
1565	Haben diser Zeit Jnnen Hans vnd Martin, die Bissen, vnd Michel Schell.	1 ½ Morgen Gartens, darein Jst diser Zeit ain Haus gebawen , zuvor zum thail ain acker gewesen, zwischen Sanct Kilians Hofgarten vnd dem Widemhaus gelegen, Stoßen oben vff Michel Zeiterlins vnd Michel Engelharts äcker vnd vnden vff die gemeinen Gassen.
1675	Hat Jnnen. Constantinus Groz 3. Vrtl. Esebius Beckh Schultheiß 3. Vrtl.	Anderthalb Morgen Gartten, darin ist dießer Zeith ain hauß gebauth , sonsten durchauß ain Gartten, zwischen St: Killians Hoffgartten, Vnnd dem Widumbs hauß gelegen, stoßen oben Vff Geörg Schelling, Geörg Maischen, Jacob Wagnern, Wendel Schell Vnd Hannß Conrad Beckhen, Vnnd Vnnden Vff die Gemeine Gaßen.
1705	Jnnhaber. Alt Constantin Grozen Erben 3. V. Eusebius beck.2. V. Hannß Michel beck.1. V.	Anderthalben Morgen Gartens, worin ein Hauß gebawen undt vorhin theils ein acker geweßen, zwischen Sanct Kilians Hoffacker undt dem Widum Hauß gelegen, stoßen oben auff Johann Haßlern, Müllern, undt unden auff die Gemeine Gaßen.

Die Eigentumsviertel beziehen sich auf die Gesamtgröße der 1 ½ Morgen. Das Grundstück gehörte einst auch in die Oberzelg.

Östlicher Nachbar ist der unter CR-Nr. 68 genannte Heiligenacker, genannt der "Lindengarten", westwärts schließt sich das Widumhaus an, also CR-Nr. 79 und 80. Es handelt sich beim Haus des Constantin Grotz wohl um die Nr. 22 auf dem Luithle-Plan. Hier wird deutlich, dass der Widumhof zwischen 1523 und 1565 umgezogen sein muss.

CR-Nr. 71, 72 und 73, die beiden Söhne und der Schwiegersohn des alten Constantin Grotz, wohnen wohl im gleichen Haus wie ihr Vater und Schwiegervater, die CR-Nr. 70.

CR Nr. 71 JUNG CONSTANTIN GROTZ

CR Nr. 72 JOHANNES GROTZ (ANNA BARBARA)

CR Nr. 73 HANS JACOB FÖRSTNER

CR Nr. 74 ALT HANS MICHAEL BECK

Alt Hans Michael Beck ist der älteste Sohn des langjährigen Schultheißen Eusebius Beck, jung Hans Michael ist wiederum dessen zweiter Sohn. Nach der Reihenfolge in der CR-Liste wohnen sie gemeinsam im - vermutlich großen - Anwesen des alten Constantin Grotz.

CR Nr. 75 JUNG HANS MICHAEL BECK

CR-Nummern 70 bis 75 und dann wieder 79 und 80 befinden sich auf der Südseite der heutigen Jahnstraße, 76 und 77 eindeutig - wegen ihrer Nachbarschaft - auf der Nordseite, 78 ist unklar.

CR Nr. 76 MARGARETHA ABICH, DIE WITWE DES NICOLAUS

Das Ehepaar des Schuhmachers Nicolaus und Margaretha Abich hatte neun Kinder, von denen der älteste Sohn am 11. November 1704 geheiratet hat und deshalb in der Nachtragsliste unter der CR-Nr. 90 erscheint. Er wird wohl bei der Mutter wohnen.

Die Abichs kaufen das Anwesen 1679, in dem die Witwe anscheinend 1705 noch oder wieder wohnt¹⁰³:

592 Es Verkauft Heith Dato Den 2^{ten} Junij. 1679. Hannß Adam Geiger, Burger Zue Bißingen, gegen Niclaus Abichen Schuemachern, Seine Biß anhero aigenThumbliche Beseßene Behaußung, sambt Einem Viertentheil, an Einem lehren Scheürenplatz **oben im Dorff** zwischen Hanß Martin Graulen, vnd dem **oßweyller Hoff** Zinßet noch kaurem Gilt ½. Srj. Geltt j. β. Hierüber Beschehe der Kauff vor vnd vmb.[thut]. Sechzig Gulden.

Und eigentlich hat Christian Ruckhardt am 11. Oktober 1690 dieses Haus gekauft¹⁰⁴.

Margaretha Abich wird als Nachbarin der Nr. 26, des Hans Bernhard Hungerbühler, genannt, liegt also auf der Nordseite der Gasse, der heutigen Jahnstraße, vielleicht die Nr. 69 des Luithle-Plans.

CR Nr. 77 HANS JERG SCHÄFER

Hans Jerg Schäfer stammt aus Groß Bottwar, ist von Beruf Schreiner und kam als ehemaliger Soldat 1697 nach Bissingen und heiratet dort die Müllerstochter Ursula Keller.

Er ist ebenfalls als Nachbar der Nr. 26, des Hans Bernhard Hungerbühler, genannt, sein Haus liegt also auch auf der Nordseite der Gasse, der heutigen Jahnstraße, und ist vielleicht Nr. 71 des Luithle-Plans.

Bei CR-Nr. 76 und 77 dürfte es sich um die am Ende des Ossweiler Hofes, oben nach CR-Nr. 49, behandelten östlichen Nachbarn des Ossweiler Hofes handeln: den unmittelbar an den Hof anschließenden Christian Ruckhardt und den weiter entfernten, aber größeren Besitz des Hans Martin Graul. Der Übergang des Besitzes bleibt unklar.

CR Nr. 78 HANS JERG HAFNER

Hans Jerg Hafner ist von anderen Quellen her unbekannt.

¹⁰³ Kaufbuch, S. 247

¹⁰⁴ s. o. zum Ossweiler Hof nach CR-Nr. 28, S. 47

Mit CR-Nr. 79 und 80 führt die Liste wieder eindeutig auf die Südseite der heutigen Jahnstraße.

CR Nr. 79 und 80 EUSEBIUS BECK UND MICHAEL MACK

Der alte Widummayer Sebastian Fuchs macht bankrott und der Widumhof wird am 6. Februar 1678 den Brüdern Hans Michael und Eusebius Beck, zwei Söhnen des alten Schultheißen Eusebius Beck, verkauft¹⁰⁵:

547.p. Herr Vogt zue Gröningen, Christoph Faber, alß auch p. Herr Verwalther Daselbst Jacob Metzger Verkauften Innahmen Ihrer anvertrauten Verwaltungen, mit Ihrem Andern Creditor Jenigen Von Sebastian Fuchßen zue Bißingen Ganthsweiß Bekommenen widumbhof, wie Selbiger im SteürBuech gnugsam Vnd Clärlich Beschriben Vnd Von Stuckh zu Stuckh Beschriben, Gegen Hanß Michael Bockhen, Vnd Eysebio Beckhen Beeden gebrüedern, Hierumben ist der Kauff Beschehen vnd zue gangen Vor vnd Vmb. [thut]. Zwölff Hundert Vnd Zehen Gulden

Den Widumhof kauft am 10. Dezember 1691 Hans Michael Beck seinen Schwägern ab, die den Hof vom Schultheißen Eusebius Beck vermacht bekommen hatten¹⁰⁶:

1080 Hannß Jacob Graaff, Burger Vnd Gerichts Verwandter zu Heitingshaim, Vnd Geörg Zaißer, Burger Vnd Raths Verwandter zu Schwiebertingen, Beede uxor: nomine Verkhauffen vndt Geeben zu khauffen ihrem Freundtlichen Geliebten Schwager Hannß Michel Beckhen, Burgern allhier, Jhren Ererst Kurtz Verruckhter Tagen Von ihrem Geliebten Schwehr Vnd Vatter Herrn Eusebio Beckhen Schultheißen per traditionem ahn sich Bekommen vnd Jhnen Zugetheilten Gantzen Hooff, der Widumbhooff Genant, der Geistlichen Verwaltung Gröningen Gültbar mit aller Beschwehrt, Recht vnd Gerechtigkeiten, wie solches alles, Specificē Im Andern Theyl Stewerbuechs Fol: 35. Biß 41. Mit: Von Stuckh zu Stuckh Beschriben, Waryber der Khauff Vnd Verkhauff geschehen Vnd Fürgangen, Für Vnd Vmb. [thut]: Aintaußend Guldin.

Wieso Hans Michael Beck den ganzen Hof kaufen muss, obwohl ihm doch seit 1678 schon ein Teil des Hofes gehörte, bleibt unverständlich.

Hans Jacob Graf ist Ehemann der Stieftochter des Eusebius Beck, der Maria Nistlin; Georg Zeißer ist "echter" Schwiegersohn, Ehemann der Tochter Catharina.

Den halben Hof verkauft Hans Michael Beck an Michael Mack am 17. Mai 1699¹⁰⁷:

2024 Hanß Michell Beckh. Ver Kaufft. **Michell Mackh. Bey sitzer** Kaufft. Den halben Thaüll An dem Widumb Hoff, An Hauß. Scheüren, Stallung, vnd Hoff Raithen, Auch gartten. Ligt Zwischen dem Schitzinger Hoff einer Ander

¹⁰⁵ Kaufbuch, S. 227f.

¹⁰⁶ Kaufbuch, S. 423

¹⁰⁷ Kaufbuch, S. 451

Seits an Hanß Michell beckhen. Auch An den Eckhern. In Allen Dreyen Zelgen daß halbe thaüll, Wie auch an den Wüsen die Helffte, Vnd An Einem den Widumb Weingardt, Wie Auch Ein Viertell Aigen Weingardt In den vndern Calmeten Ligt zwischen dem Widumbackher einer ander Seits Alt Jacob Freyen, Vnd Ist diser Kauff geschehen vnd vorgangen für vnd vmb Sechs Hundert vnd fünffzig Gulden.

Im Jahre 1705 haben also Eusebius Beck, der älteste Sohn des alten Hans Michael Beck, und Michael Mack den **Widumhof** inne¹⁰⁸:

Eine Behausung, Schewren und Hofraithin, sambt einem Bohmgarten alles an einander, zwischen des Schützingers Hofs Hofraithin und Jhme, Hans Michel Becken selbstem gelegen, stost hinten auf Günther Lucij Wittib und vornen die Gemeine Gassen.

Der Schützingers Hof lässt sich am besten über die äußere Kelter lokalisieren, über die es im Sachsenheimer Lagerbuch 1561 heißt¹⁰⁹:

BS-HW-K Die Kelter zue Bissingen Vor dem Dorff, Tham zue, an den allen Vier Orten ann denn Schützingers hof acker stossende; mit aller zugehörde vnnd gerechtigkeit ...

Die Gebäudereihe schaut also folgendermaßen aus: Im Westen bei der äußeren Kelter beginnend, folgt dann der Schützingers Hof, darauf der Widumhof, CR-Nr. 79 und 80, und dann Hans Michael Beck, die Nr. 74.



Nr. 27: Äußere Kelter

Nr. 26: Schützingers Hof

Nr. 24/25: Widumhof

Abbildung 8: Im Osten der Äußeren Kelter

Von CR-Nr. 79 und 80 springt die Liste wieder über die Gasse, die heutige Jahnstraße, nach Norden.

CR Nr. 81 HANS JERG SCHMOLLENWEIN

D-21	Besitzer	Lage
1523	Fürderer, Hans	Haus vnd Hofraitin, zwusched der pfrund von außwyll vnd Jung Bebion Groß, staust herab vff Bernhart Wyßhorn
1565	Martin	Haus, scheürn vnd Hofraitin, zwischen Jacob Großen vnd

¹⁰⁸ LB 336, S. 38

¹⁰⁹ LB 502c, S. 5

	Schmollenwein, träger, vnd Ludwig Schuller	der Oßweiller Hofraitinen gelegen, Stost oben vff die gemainen Gassen vnd vnden vff Marx Schneiders vnd Jörg Weyßenhorns Hofraitinen
1675	Hannß Adam Geyger Vnnd Hannß Martin Greulin, Zue Vor Martin Schmollenwein	Vßer Zwey Häußern Vnd Hoffraithen, Vor Jahren aber seynd drey Häüßer sambt Einer Scheüren allda gestanden, einerseits an Beckhen, Schultheißen, Vnd Mattheuß Sächerlin, anderseits dem Oßweyler Hoff gelegenn, stoßt oben Vff die Gemeine gaßen Vnnd Vnden Vff Conradt Kohlern Vnnd Jung Marx Großen
1705	Hannß Jerg Schmollenwein, träger, und Marx Großen Erben	auß Jhrem Hauß, Schewren undt Hoffraithen zwischen Carle Gehweiler und Der Oßweiler Hoffraithin gelegen, stoßet oben auff die Gemeine Gaßen und unten auff Philipp Lienhardten Hoffraithin

Wie an der Besitzerliste dieses Hauses zu sehen ist, gab es "Schmollenweins" schon früher in Bissingen. Hans Jacob, der Vater des Hans Jerg, erscheint als Weingärtner, Hans Jerg selbst hat 1702 die Tochter des Untermberger Schultheißen Anna Barbara Fröhlich gehehlicht.

Die Vielzahl von (ehemaligen) Häusern spricht für den Bereich zwischen heutiger Jahnstraße und heutiger Meierhofstraße, auf dem Luithle-Plan die Nummern 50 und 88.

CR. NR. 82 HANS CONRAD WEBER

Unter der Voraussetzung, dass Hippolitus Zeiterlin 1561 tot ist und seine Witwe Apollonia sein Anwesen verwaltet und dieses Ehepaar zwei Söhne namens Werner und Michael hatten, lag das Anwesen Zeiterlin hinter CR-Nr. 02 mit Haus D-04 und CR-Nr. 03 mit den Häusern D-03 und D-06. Es entspräche damit dem Anwesen des Conrad Weber von 1705.

Das Haus der Apollonia Zeiterlin zinst 1561 nach Sachsenheim und wird so beschrieben¹¹⁰:

BS-KS-HZ-D-02 Hipolitus Seütterlins wittwe Zinst ausser Jrem hauß,
hofraitin, Scheüren, Vnd gärtlin, an einander, Zwüschen Michel, Vnd Teis, den
Schmollen wein gebrüedern, eins Vnd anders theils Joachim Casten gelegen;
Vornen an dj gemein gassen, Vnd **hinden vff hans Riebsomen** stossende,
zwen schilling.

Das Haus ist erst wieder 1761 belegt, s. Kapitel 03-03-02.

Dafür, dass das Zeiterlin-Anwesen inzwischen bei Conrad Weber gelandet sein könnte, spricht auch die verwandtschaftliche Entwicklung¹¹¹:

¹¹⁰ LB 502c, S. 12

¹¹¹ Diese Beziehung ist eine Kopie aus den "Hausgemeinschaften", S. 98

Alt Marx 02 Groß, (* 1613), und seine Frau Barbara haben bis zu ihrer Ehe schon eine Geschichte hinter sich:

Marx' erste Frau Anna, eine Witwe aus Löchgau, die er in Unterriexingen geheiratet hatte, verstarb 1635. Seine jetzige Frau Barbara, 1605 geboren, also etwa acht Jahre älter als er, hat er an einem 13. Juni geheiratet. Sie ist zu diesem Zeitpunkt schon doppelte Witwe: Ihr erster Mann war Conrad Nellinger; mit ihm hatte sie drei inzwischen verstorbene Kinder. Die Ehe mit ihrem **zweiten Mann, Jerg Zeiterlin**, blieb kinderlos. Ein Kind mit Marx wurde tot geboren, aber Marx 04, geboren am 1643-01-01, lebt. Diese Situation ist im CR 1654 gegeben.

Margaretha 02, die Tochter des Marx 04 Groß, geboren am 1667-07-07, heiratet am 1687-06-19 **den ledigen Hans Conrad Weber**:

Johan Conrad, Matthiæ Webers alhie, Ehelicher Sohn; Vnd Margretha, Marx Großen, S. nachgelaßne Eheliche Tochter.

Anna Margaretha, die ältere Tochter des Marx 04 Groß kam vermutlich 1693 um. Am 18. Mai 1700 heiratet er zum zweiten Mal. Durch seine erste Frau kommt er ans Erbe des Marx Groß, wird also im hinteren Teil des Schmollenwein-Hauses, der CR-Nr. 81, wohnen.

1554 erscheint das Nachbarhaus der Zeiterlins, das sich im Besitz der Pfarrei befindet¹¹²:

BS-PF-D-02 Hans Riebsom von Bissingen zinst vsser seinem Haus vnd Hofraitin zu Bissingen, **zwüschén Appolonia Peltin Zeiterlins witwe** vnd Thome Wunderer gelegen, stost hinden vnd vornen an die almanden: vier schilling Heller guter Landswerung.
Gelt 4 ß hlr.

Das Riebsom-Haus ist 1705 wieder belegt als eines der Häuser des Hans Conrad Wagner und wurde oben unter CR-Nr. 23 schon genannt¹¹³:

BS-PF-D-02 Hans Conrad Wagner zue Bissingen zinst Jährlich außer seinem Haus, Hofraithin und Scheüren daselbsten, vornen im dorf, zwischen der Allmandt und Phillipp Leonhardten Hausplatz, Stost vornen auf die Allmandt und hinden Hans Felixen Haus, vier schilling Heller, Thuet Creützer Wehrung 8 kr, 4 hlr:

Hans Conrad Weber ist genannt als hinterer Nachbar von Jacob Wagner, Nr. 02, und Hans Jerg Stoll, Nr. 03. Dieses Haus bzw. der Hausteil liegt im Hintergrund des Bogens heutiger Jahnstraße und heutiger Brückenstraße, also wohl die Nr. 89 des Luithle-Plans.

CR Nr. 83 CARL GEHWEILER

Familie Gehweiler kam vermutlich im Herbst 1697 aus Münchingen nach Bissingen.

¹¹² LB 333, S. 10

¹¹³ LB 336, S. 37

Er ist Hausnachbar einerseits von Jacob Wagner, CR-Nr. 02, und andererseits von Hans Jerg Schmollenwein, der CR-Nr. 81. Sein Haus war wohl die Nr. 49 des Luithle-Plans.

Mit der CR-Nr. 83 ist die Runde der Communicanten-Liste von 1705 beendet, die folgenden Namen sind wohl Überhänge bzw. Nachträge zur früheren CR-Liste.

03-02-07 Nachträge im CR

Ab der CR-Nr. 84 scheinen sich nicht mehr die Wohnverhältnisse zu spiegeln, hier beginnen wohl die Nachträge der "aktuellen" CR-Liste von 1702ff.

Die Pfarrer haben wohl am Anfang des ersten genannten Jahres, hier also 1702, die Spalten fürs neue Communicantenregister erstellt und die aktuelle Namensliste eingetragen. Was seit Jahresanfang 1702 noch dazukam oder sich in der Liste änderte - wenn z. B. ein Sohn ein eigenes Hauswesen begründete -, wurde einfach am Ende nachgetragen.

CR Nr. 84 MARGARETHA, DIE WITWE DES JOHANNES FUCHS

Seit 1691 ist Margaretha, geb. Stölzlin, Witwe des Johannes Fuchs. Sie scheint allein zu stehen.

CR Nr. 85 WILHELM JOOS

Wilhelm Joos taucht in anderen Quellen nicht auf.

CR Nr. 86 HANS JERG KÄLBERER

Hans Jerg Kälberer heiratet am 15. Februar 1698 Margaretha Wagner, die älteste Tochter des verstorbenen Jacob Wagner.

CR Nr. 87 ABRAHAM AICHELER

Abraham Aicheler heiratet am 7. November 1702 Maria Barbara, die Tochter des verstorbenen Caspar Link. Sein Haus D-13 wird in seinem Zusammenhang unter CR-Nr. 51, Bartholomäus Wolf, verfolgt.

CR Nr. 88 JOHANNES MÜLLER

Der Zimmergeselle Johannes Müller heiratet am 17. Oktober 1702 in Mössingen die Sara Geiger, die Tochter des verstorbenen gewesenen Bürgermeister Hans Adam Geiger.

CR Nr. 89 HANS JACOB MAUTE

Hans Jacob Maute, der Sohn des zum Zeitpunkt der Sohn-Hochzeit Gröninger Spitalmayers Hans Maute, heiratet am 6. November 1698 Anna Maria Beck, die Tochter des Hans Conrad Beck, zum gleichen Zeitpunkt "burger und baursmann", hier die CR-Nr. 04.

CR Nr. 90 NICOLAUS ABICH

Der Schuhmachersohn Nicolaus Abich heiratet am 11. November 1704 eine Anna Catharina Kaufmann aus Hoheneck. Seine Mutter ist hier die CR-Nr. 76.

CR Nr. 91 HANS MICHAEL GROTZ

Hans Michael Grotz, der jüngste Sohn des zum Zeitpunkt der Sohn-Hochzeit "ältesten Gerichtsverwandten" Hans Adam Grotz, der CR-Nr. 62, heiratet am 17. Februar 1705

Anna Barbara Geiger, die Tochter des gewesenen Bürgermeisters Hans Adam Geiger, und wird damit zum Schwager der CR-Nr. 88, des Johannes Müller.

CR Nr. 92 HANS CONRAD GITTINGER

Der Schneider Hans Conrad Gittinger, der Sohn des zum Zeitpunkt der Sohn-Heirat "burgers und baursmann" Jacob Gittinger, der CR-Nr. 42, heiratet am 10. Februar 1705 die Anna Catharina Rieger aus Untermberg.

CR Nr. 93 JUNG HANS JERG SCHELLING

Der junge Hans Jerg Schelling, Sohn des zum Zeitpunkt der Sohn-Hochzeit Gerichtsverwandten Hans Jerg Schelling, der CR-Nr. 36, heiratet am 24. November 1705 die Bauerstochter Anna Catharina Spießmann aus Bietigheim.

CR Nr. 94 HANS CONRAD RUMMEL

Hans Conrad Rummel, Sohn des Schultheißen Hans Philipp Rummel, der CR-Nr. 56, heiratet am 24. November 1705 Ursula Beck, die Tochter des Bauern Hans Michael Beck, der CR-Nr. 74.

03-03 Ausführliche Häuserlisten

03-03-01 Häuser der Herrschaft

Das Lagerbuch der Weltlichen Verwaltung Markgröningen von 1705 enthält dieselbe Liste der Bissinger Häuser, die seit 1523 nachweisbar im Besitz der Herrschaft waren¹¹⁴. Es handelt sich um die Kapitel 03-02 und 03-01 dieses Lagerbuchs. Da für die Lorcher Häuser als spätestes nur das Lagerbuch vom Jahr 1683 vorliegt, folgen den Hausbeschreibungen von 1705 eingerückt jeweils die wichtigen Angaben von 1675 aus Kapitel 03-01 im Lagerbuch 306¹¹⁵. Die Parallelen zum Urbarzins wären aus dem Jahr 1565¹¹⁶ möglich, sind hier aber unerheblich.

Die Hausbeschreibungen folgen einem einheitlichen Muster: Auf die von mir erstellte Signatur folgt der oder die Besitzernamen, die Angabe der jährlichen Zahlung, Umfang des Objekts, mögliche Besonderheiten, Nachbarn, Lage im Dorf und der Zinsbetrag, d. h. die zu erbringende Geldleistung.

Kapitel 03-02 des Lagerbuchs 806: Zins aus Häusern, Scheuern und Äckern

Öwig ohnablößig Hellerzinß auß Häußern, Scheuren und Äckern, Jährlich auff Martinj gefallend.

Welche zinßen die Zinnbleuth Jährlich zur Kellerey Gröningen zuliefern schuldig, alß:

BS-KG-HZ-D-01 Alt Jacob Gütinger Zinset Jährlich auß seinem Hauß, Schewren undt Hoffraithen aneinander, Zwischen sein selbs, und Hannß Jerg Geigers Hoffraithen einseits, anderseits deß Dorffs Graben gelegen, stoßet oben auff die Fahrgassen, und unten auff alt Hannß Jacob Freyen Wießen, Jährlich Drey Schilling lands: thut Kreuzerwährung ... 6. X^r. 3. Hlr.

BS-KA-HZ-D-01 David Geigers alte Kinder, Nahmens Jacob, Geörg, Anna Maria, Anna Vnd Barbara, **Simon Stählen**, Schuelmaister, Zue Vor Michaël Schneider, Zinnßen Jährlich Vßer Hauß, Scheuren Vnnd Hoffreithin, auch ainem Vierttel ohngefahr Gartens, zwischen obgemelten Kindern selbst, Vnnd deß dorffs graben gelegen, stoßet oben vff die Fahrgaßen Vnd Vnden Vff Jacob Seebolden, Pfarrern allhier ...

BS-KG-HZ-D-02 + BS-KG-HZ-D-07 Hannß Felix und Jacob König zinsen Jährlich auß Jhrem Hauß, Schewren undt Hoffraithen, Zwischen Hannß Jerg Stollen Hoffraithen, und Der Gemeinen Gassen gelegen, stosst hinden auff Conrad Wagners Hoffraithen, undt Vornen auff die Gaßen, Vier Schilling Sechs Heller, Lands: thut Kreuzerwährung ... 9 X^r. 4. Hlr.

¹¹⁴ LB 806, S. 13ff.

¹¹⁵ LB 306, ab S. 6

¹¹⁶ LB 803, S. 8

Not: Kombt im alten Lägerbuch zu zwey mahlen, alß ein Ersten Posten, um 1. ß. 6. Hlr. undt Hernach wider im andern Posten unter dem Nahmen Peter Vollmar umb 3. ß. seind Dahero, weilen es uff einem Guth, bey Diser Ernewrung in einen gefaßt worden.

BS-KA-HZ-D-02 Michaël Stölzlin Wittib, Michaël Jung Hannß et Consorten, Zue Vor Stoffel Herenmann, geben Jährlich Vßer Jhrem Hauß, Hoffraithen Vnnd Scheuren Zwischenn Veith Glockhen Vnd der gemeinen gaßen, stoßt Vornen Wider Vff besagte gassen, Vnnd hinden Vff Michaël Wilden ...

BS-KA-HZ-D-07 Joseph Holtzmann, Zue Vor Peter Vollmar, Zinnsst Jährlich Vßer Seinem Hauß, Scheuren Vnd hoffraithen, zwischen Wendel Schellen hoffstattplatz Vnd der gemeinen gaßen gelegen, stoßt Vornnen Wider Vff besagte gaßen, Vnnd hinden Vff denn Jnnhaber selbstn ...

BS-KG-HZ-D-03 Hannß Jerg Stoll zinset Jährlich auß seinem Hauß, und Schewren plaz, sambt Hoffraithin, zwischen Hannß Felix, Jacob Königs, undt sein selbs Hoffraithen gelegen, stoßet Vornen auff die Gemeine Gaßen, undt hinden auff Hannß Conrad Wagners Hoffraithen, drey Schilling, thut Kreuzerwährung. 6. X^r. 3. Hlr.

BS-KA-HZ-D-03 Veith Glockh, Zue Vor Joachim Cast, gibt Jährlich Vßer seinem Hauß, Scheuren Vnnd Hoffraithin, zwischen Michaël Stöltzlin Wittib Vnnd dem Jnnhaber selbstenn, stoßt Vornnen Vff die gemeine gaßen, Vnnd hinden Vff Alt Marx Großen ...

BS-KG-HZ-D-06 Hannß Jerg Stoll wider, zinßt Jährlich auß Seinem Hauß, Schewren undt Hoffraithen, neben Jhme selbs, und Conrad Wagners Hoffraithen gelegen, stoßen Vornen uff die Gemeine Gaßen, undt hinden auff Conrad Weebers Hoffraithen, Acht Schilling Lands: thut Kreüzerwährung ... 17. X^r. 2. Hlr.

BS-KA-HZ-D-06 Veith Glockh, zuvor Joachim Cast, gibt Jährlich Vßer seinem Hauß, Scheuren Vnd Hoffraithin, ist **Jetzund durchauß ain Hoffstatt**, zwischen dem Jnnhaber selbstn Vnnd gemeinem Fleckhen gelegen, stoßt Vornnen Vff die gaßen Vnd hinden Vff Allt Marx Grossen ...

BS-KG-HZ-D-05 Jacob Maute undt **Hannß Jerg Schelling** Zinsen Jährlich auß Jhren **zweyen Häußern**, Schewren undt Hoffraithen, zwischen Hannß Michel Wilden und Eusebij becken Erben Hoffraithin gelegen, stoßen Vornen auff die Gemeine Gaßen, undt Hinden auff den Gemeinen weeg, drey Schilling, thut in Kreüzerwährung ... 6. Kreüzer. 3. Hlr.

BS-KA-HZ-D-05 Geörg Schelling, Zue Vor Alexander Schell et Consorten, gibt Vßer ainem Hauß, Scheuren Vnnd Hoffraithin aninander, seindt **Vor Jahren zwey Häüßer** geweßen, zwischen Esebij Beckhen, Schulthaißenn, Vnnd Gottfridt Läpplins Wittib ...

<zu D-04 am Rande vermerkt: "nunzt königl: Holzverwaltung.">

BS-KG-HZ-D-04 Jacob Wagner zinst auß seinem Hauß, Scheurenplaz undt Hoffraithen, Zwischen Hannß Jerg Stollen und Carle Gehweilers Hoffraithinen gelegen, stoßet Vornen auff die Gemeine Gaßen und hinden auff Conrad Weebers Hoffraithin, Acht Schilling, thut Kreuzerwährung ... 17. Kreuzer 2. Hlr.

BS-KA-HZ-D-04 Gemeiner Fleckh allda, Zue Vor Hannß Schell, gibt Jährlich Vßer ainem **Hoffstattplatz, Worauff Vor Jahren ain Hauß Vnd Scheuren** gestanden, zwischen Veith Glockhen Vnnd Melchior Steinbrinern, stoßt Vornen Vff die gemeine gaßen, Vnd hinden Vff Alt Marx großen

BS-KG-HZ-D-08 Jerg Groz, Hannß Wagner und Hannß Jerg Schrempff zinßen außer Jhren Häußern, Schewren, Hoffraithin sambt Gärtlen aneinander, Zwischen David Geigers Hauß und Der Gemeinen Gaßen gelegen, stoßen Vornen auff die Gemeine Gaßen undt hinden Hannß Jerg Schrempfen und Philipp Staibers Garten, Drey Schilling, Thut Kreuzerwährung ... 6. Kreuzer. 3. Hlr.

BS-KA-HZ-D-08 Jacob Meyer, Zimmermann, Zue Vor Hanß Zeithgenug, gibt **Vßer ainem Hoffstatt Blatz, Worauff vor Jahren ain Hauß** gestanden, sambt ainem Viertel gärttlen darbey, Zwischen Jacob Appezellern Vnd der gemein gaßen, stoßt Vornnen Wider Vff die gemeine gaßen, Vnnd hinden Vff Michaël Wilden ...

BS-KG-HZ-D-09 David Geiger und Hannß Jerg Schelling zinsen Jährlich auß Jhrem Hauß, zwischen Jerg Grozen, Hannß Wagners und Hannß Jerg Schrempfen Hoffraithinen gelegen, stoßet Vornen auff die Gaßen undt hinden auff Philipp Staibers Garten; thut Kreuzerwährung Von Drey Schilling Landswehrung. ... 6. Kreuzer. 3. Hlr.

BS-KA-HZ-D-09 Michaël Wildt Vnnd Philipp Staibers Wittib, auch **Caspar Grozen Kinder**, Zue Vor Hannß Benz, geben Vßer Jhrem Hauß, zwischen der Gemeinen gaßen, Vnd Michaël Jung Hannßen, auch Hannß Felixen gelegen, stoßt vornnen wider Vff bemelte gaßen, Vnd hinden Vff Alt Marxen Großen ...

<am Rande vermerkt: "modo Sebastian Vatters Witib">

BS-KG-HZ-D-10 Conrad Wagner, Träger, et Cons: zinsen Jährlich **auß Jhrer Scheuren plaz undt Hoffstatt**, zwischen Bernhardt millern einer: undt anderseits Hannß Maute und der Allmand Gaßen gelegen, stoßen Vornen auff die Allmand undt hinden auf Jung Hannß Adam Grozen und Samuel Kellers Hoffraithin, auch Hannß Felixen Gertlen, drey Schilling, thut in Kreuzerwehrung ... 6. Kreuzer. 3. Hlr.

BS-KA-HZ-D-10 Michaël Wildt Vnnd Philipp Staiberers Wittib, auch **Caspar Grozen Kinder**, Zue Vor Melchior Ezell, geben fernners **Vßer ainer Scheuren Vnnd Hoffraithin**, zwischen der Gemeinen gaßen, Vnnd Michaël Junng Hannßen, auch Hannß Felixen gelegen, stoßt Vornnen Wider Vff bemelte gaßen, Vnnd hinden Vff Alt Marx großen ...

<**BS-KG-HZ-D-11** fehlt hier im LB 806.>

BS-KA-HZ-D-11 Esebius Beckh, Schultheiß, Zue Vor Mattheus Vollmars Wittib, gibt Vßer seinem Hauß, Scheuren Vnd Hoffraithen Zwischen Georg Schelling ainer: anderseits Hanß Jacob Hungerbüchlern Vnnd Simon Stöhelein, Schuelmaistern, stoßt fornne Vff die Gemeine gaßen, Vnnd hinden Vff den gemeinen Weeg

BS-KG-HZ-D-13 Abraham Aicheler zinßet außer Seinem Hauß undt Schewren plaz, sambt Hoffraithinen zwischen Felix und Jacob Betschen einseits, anderseits Bartlin Wolffen undt Conrad Wagnern gelegen, stoßet hinden auff Hannß Haußers Hoffraithin, Vornen auff die Gemeine Gaßen, Drey Schilling, thut Kreuzerwährung ... 6. Kreuzer. 3. Hlr.

BS-KA-HZ-D-13 Hannß Keller Vnd **Geörg Schelling**, Vor Jhnen Hannß Dinckhel Vnnd Conrad Kohler, Zue Vor Bebion Groß et Consorten, geben Vßer ainem Hauß, Scheuren Vnd hoffraithin, **ist Jetzo durchaus ein Lehrer abgebrandter Platz**, Zwischen Esebij Beckhen, Schultheißen, Vnd Joseph Holtzmann, Zimmermann, stoßt oben auff die Gemeine gaßen Vnd Vnden auff Hannß Kellern, Müllern ...

BS-KG-HZ-D-12 Jung Hannß Jacob Frey Zinset Jährlich auß seinem Hauß, Schewer undt Hoffraithin, einseits an Hannß Jerg Hallmeyern undt Hannß Jerg Keißern, anderseits an Bernhardt Müllers und Hannß Jerg Secherlens Hoffraithen gelegen, stoßet oben auff Samuel Kellern, Jung Hannß Adam Grozen Hoffraithin, auch Hannß Felixen Gärtlen, unten aber auff die Gemeine Gaßen, Drey Schilling, thut Kreuzerwährung ... 6. Kreuzer. 3. Hlr.

BS-KA-HZ-D-12 Veit Wilhelm Spatz, Vor Jhme Wendel Schell, Zue Vor Jung Wolff Müller, gibt Vßer ainem **Hoffstatt platz, Warauff Vor der Zeith ainn Hauß Vnnd Scheuren gestanden**, zwischen Joseph Holtzmann, Vnnd Peter Stollen, stoßt hinden Vff Geörg Schellings Hoffraithin Vnd Vornnen Vff die gemeine gaßen ...

BS-KG-HZ-D-14 Conrad Wagner Zinßet Jährlich auß Seinem Hauß, Schewren undt Hoffraithin, Zwischen sein selbs Hoffraithin undt Der Gemeinen Gaßen, unten auff Hannß Felixen Hoffraithen undt oben auff die Gemeine Gaßen stoßend, Sechs Schilling, Thut in Kreuzer wehrung ... 13. Kreuzer.

BS-KA-HZ-D-14 Veith Geiger, Jacob Güttinger, Sebastian Hueber, Vnd **Jacob Appezeller**, Zue Vor Thomas Hoffackher, geben Vßer Jhren **Zwey Haüßern**, Scheuren Vnd Hoffraithin, zwischen der Gemeinen Gaßen, Vnd Jacob Appezellers Hoffraithin, stoßt oben Vff die Gemeine Gaßen, Vnd Vnden Vff Veith Glockhen garten ...

BS-KG-HZ-D-15 Hannß Michel Wild zinßet Jährlich auß Seinem Hauß, Schewer undt Hoffraithen, einseits an Hannß Philipp Rommeln undt anderseits Jacob Maute, auch Hannß Jerg Schellings Hoffraithin gelegen, stoßet Vornen auff die Gemeine Gaßen undt Hinden auff den Gemeinen Weeg, Drey Schilling, thut Kreüzerwährung ... 6. Kreüzer. 3. Hlr.

BS-KA-HZ-D-15 Gottfridt Lepplins Wittib, Zue Vor Hannß Biß, gibt Vßer Jhrem Hauß, Scheuren, Vnd hoffraithin, ainseits an Geörg Schelling, anderseits an Jacob Wagnern, Vnd Georg Maischen gelegen, stoßt Vornnen auff die Gemeine gaßen, Vnd hinden Vff den Gemeinen Weeg ...

BS-KG-HZ-D-16 Conrad Wagner zinßet Jährlich auß seinem Hauß, Schewren und Hoffraithen, zwischen Bartlen Wolffen Hoffraithen einseits und anderseits Jhme selbs, auch Genthner Lucij wittib Hoffraithen gelegen, stoßet oben auff Abraham Aicheler und Hannß Haußers Hoffraithen undt unden auff die Gemeine Gaßen, Drey Schilling, thut Kreüzerwehrung ... 6. Kreüzer. 3. Hlr.

BS-KA-HZ-D-16 Hannß Keller, Müller, Zue Vor Laux Schmidt, Zinnßt Vßer seinem hauß, Scheuren Vnnd Hoffraithin, **ist Vor Jahren auch ain Hauß allda gestanden, Jetzo aber an statt deßen der Lähre Platz Zuegegen**, zwischen Peter Riehmen Vnnd Hannß Schmiden ainer, anderseits Jung Marx Großen, Vnd Conrad Kohlern, Vnd Hannß dinckheln, Vnd Vnden Vff die Gemeine gaßen ...

BS-KG-HZ-D-17 Balthas Maute undt **Jacob Trautmanns Kinder** Zinßen Jährlich außer Jhrer Schewer undt Hoffraithen, einseits an Alt Jacob Freyen und Simon Jung Hannßen Schewren plaz, anderseits an Hannß Millers undt Hannß Adam Geigers wittib gelegen, stoßt hinden und Vornen auff die Gemeine Gaßen, Drey Schilling, thut Kreüzerwährung ... 6. Kreüzer. 3. Hlr.

BS-KA-HZ-D-17 David Schell Vnd **Jacob Trauthmann**, Zue Vor Hannß Vollmar, Zinnßen Vßer Jhrem Hauß, Scheuren Vnd hoffraithin, Zwischen Jacob Geigern Vnd dem Jnnhaber selbsten, stoßt Vornnen Vnd hinden Vff die Gemeine Gaßen ...

BS-KG-HZ-D-18 Hannß Bernhard Ungerbühler, und **Bernhardt** auch **Wilhelm Joß**, Zinßen Jährlich auß Jhrem Hauß und Schewrenplaz, sambt Hoffraithin, einseits an Hannß Jerg Scheffers und Niclaus Abichs wittib Hoffraithinen, anderseits an Dem Gemeinen Weeg gelegen, stoßet Vornen auff die Gemeine Gassen undt hinten auff die Oßweiler Hoffraithin, Ein Schilling, Sechs Heller, thut Kreüzerwehrung ... 3. Kreüzer. 1. Hlr.

BS-KA-HZ-D-18 Conrad Kohler, Jung Marx Groß Vnnd **Veith Kenner**, Zue Vor Marx Schneider, geben **Vßer einem Hoffstatt Blatz, so Vor diesem ain Hauß Vnnd Scheuren darauff gestanden**, zwischen Hannß Adam Geigern, Hannß Martin Graulin ainer: anderseits an dem gemeinen Weeg, stoßt Vornnen Vff die gaßen, Vnd Vnden Vff den Oßweiler Hoff ...

BS-KG-HZ-D-19 Bartlin Wolff, Schmid, zinßt Jährlich auß Seinem Hauß, Schewer undt Hoffraithen, einseits an Hannß Conrad Wagners Hoffraithen, anderseits an Der Gemeinen Gassen gelegen, stoßet hinden uff Abraham Aichelers Hoffraithen und Vornen auff die Gemeine Gaßen, Drey Schilling, thut Kreüzerwehrung ... 6. Kreüzer. 3. Hlr.

BS-KA-HZ-D-19 Peter Stoll, Zue Vor Hannß Hager, gibt Vßer seinem Hauß, Scheuren, Vnd Hoffraithin, zwischen der gemeinen gaßen, Vnd Wendel Schellen, stoßt Vornnen wider vff die gemeine gaßen, Vnd hinden Vff Christoph Linckhen ...

BS-KG-HZ-D-20 Jung Hannß Adam Groz und **Samuel Keller** zinßen Jährlich auß Jhrem Hauß, Schewren undt Hoffraithen, zwischen Der Allmand Gaßen undt Jung Jacob Freyen, stoßet Vornen auff die Gemeine Gaßen undt hinden wider auff Jacob Freyen Schewren undt Hoffraithin; Drey Schilling, thut Kreüzerwehrung ... 6. Kreüzer. 3. Hlr.

BS-KA-HZ-D-20 Christoph Linckh, Zue Vor Bastion Mock, gibt Vßer seinem **Hoffstattplatz, so Vor diesem ain Hauß darauff gestanden**, Zwischen Peter Stollen Vnd dem Jnnhaber selbst, stoßt Vornnen Vff die gemeine gaßen, Vnd Hinden Vff Georg Schelling Vnd Matthes Webern ...

BS-KG-HZ-D-21 Hannß Jerg Schmollenwein, träger, und **Marx Großen Erben** zinßen Jährlich auß Jhrem Hauß, Schewren undt Hoffraithen, zwischen Carle Gehweiler und Der Oßweiler Hoffraithin gelegen, stoßet oben auff die Gemeine Gaßen und unten auff Philipp Lienhardten Hoffraithin, Ein Schilling, Sechs Heller, thut nach Kreüzerwehrung ... 3. Kreüzer. 1. Hlr.

BS-KA-HZ-D-21 Hannß Adam Geyger Vnnd **Hannß Martin Greulin**, Zue Vor Martin Schmollenwein, geben **Vßer Zwey Haüßern** Vnd Hoffraithen, **Vor Jahren aber seynd drey Haüßer** sambt Einer Scheüren allda gestanden, einerseits an Beckhen, Schultheißen, Vnd Mattheuß Sächerlin, anderseits dem Oßweyler Hoff gelegenn, stoßt oben Vff die Gemeine gaßen Vnnd Vnden Vff Conradt Kohlern Vnnd Jung Marx Großen ...

BS-KG-HZ-D-22 Hannß Jerg Geiger und **Alt Jacob Gütinger** Zinßen Jährlich auß Jhren **Zweyen Haüßern**, Einer Schewren, sambt einem Plaz undt Hoffraithen, zwischen Jerg Wagners Hoffraithen und der Gemeinen Gaßen gelegen, stoßen unten auff Jerg Grozen Garten und oben auff Jhne Geigern selbs, Drey Schilling, thut Kreüzerwehrung ... 6. Kreüzer. 3. Hlr.

BS-KA-HZ-D-22 Meloph Dickhmann Vnnd **Jacob Gülttinger**, Zue Vor Conrad Menlingers Wittib et Consorten, geben **Vßer Zweyen Hoffstatten, so Vor dießem Zwey Haüßer Vnnd eine Scheuren darauff gestanden**, zwischen der Gemeinen gaßen ainer, anderseits alt Hannß Fehingern Vnd

David Geigers Kinder, stoßen Vnden Vff Jacob Trautmanns Gartten, Vnd oben Vff Meloph dinckhmann ...

BS-KG-HZ-D-23 Hannß Jerg Geiger widerum gibt Jährlich Zinß auß Seinem Hauß, einseits an Jhme selbs, anderseits an Bernhard Müllers Hoffraithin gelegen, stosst hinten auff Jerg Wagners Hauß und Vornen auff die Gemeine Gaßen; Drey Schilling, thut Kreüzerwehrung ... 6. Kreüzer. 3. Hlr.

BS-KA-HZ-D-23 Meloph Dickhmann, allein, Zue Vor Xander doz, gibt Vßer seinem Hauß, zwischen dem Jnnhaber selbst Vnd der Gemeinen gaßen, stoßt Hinden Wider Vff Jhne selbst, Vnnd Vornen Vff die Gemeine Gaßen ...

BS-KG-HZ-D-24 Hannß Philipp Rommel, Schuldtheiß, Zinßet Jährlich auß Seinem Hauß, Schewren und Hoffraithin zwischen Hannß Michel Wilden Hoffraithin und der Gemeinen Gassen gelegen, stoßet Vornen auff die Gemeine Gaßen undt hinden auff den Gemeinen Weeg; Drey Schilling, thut Kreüzerwehrung ... 6. Kreüzer. 3. Hlr.

BS-KA-HZ-D-24 Jacob Wagner Vnd **Geörg Maisch**, Zue Vor Balthas Schaber et Consorten, geben Vßer Jhrem Hauß, Scheuren Vnd Hoffraithen zwischen Gottfridt Lepplins Wittib Vnnd der Gemeinen gaßen, stoßt Vornen Wider Vff solche gaßen Vnd hinden vff den Gemeinen Weeg ...

BS-KG-HZ-D-25 Philipp Staiber zinset Jährlich auß seinem Hauß, Schewer undt Hoffraithin, zwischen Der Gemeinen Gaßen beederseits gelegen, stoßet oben auff die Oßweiler Hoffraithin undt unden wider auff die Gemeine Gaßen, Drey Schilling Heller, thut Kreüzerwehrung. ... 6. Kreüzer. 3. Hlr.

BS-KA-HZ-D-25 Alt Hannß Mauthj, Zue Vor Geörg Bockhel et Consorten, gibt Vßer seinem Hauß Vnd ainem **Platz, Worauff Vor Jahren ain Scheuren gestanden**, zwischen der Gemeinen gaßen Beederseits gelegen, stoßt oben Vff den Oßweyler Hoff Vnnd Vnden wider Vff die Gemeine gaßen ...

Kapitel 03-01 des Lagerbuchs 806: Urbarzins

Öwig ohnablößig Urbarzinß, auff Bartholomæj gefallend.

BS-KG-UZ-D-01 Xander Krafft und **Michel Niestlen** Zinsen jährlich in die Kellerey Gröningen, usser Jhrem Hauß, Scheuren, Hoffraithen undt Gartten, aneinander, ist Zuvor der Frühmeß geweßen, einseits an Johann Keßlers Hauß, Hoffraithen undt Garthen, anderseits an Der Pfarr Hoffraithen gelegen, stoßen Vornen auff die Gaßen, undt hinden Den Gemeinen weeg; Geltt: Fünff Schilling Urbarzinß Landswehrung, thut in Kreuzerwehrung ... 10. X^r. 5. Hlr.
Vermög brieffs de Anno 1540.

BS-KG-UZ-D-02 Johann Keßler zinsst Jährlich auff Bartholomæj, in Die Kellerey Gröningen, außer einem Hauß, Scheuren, Hoffraithen und Garten aneinander, Jst zuvor der Capploney zugehörig geweßen, zwischen Xander Krafftten undt Michel Niestlen einseits, anderseits St: Kilians Hoffraithen gelegen, stoßet Vornen auff die Gemeine Gaßen, undt hinden Den Gemeinen Weeg; Geltt: Sieben Schilling Heller Landswehrung, thut Kreuzerwehrung ... 15. Kreüzer. Vermög Brieffs de anno 1540.

Und noch drei Häuser aus drei verschiedenen Huben aus LB 806:

9. Hueb.¹¹⁷

Jacob Kremer, Träger, et Consorten haben Innen Ein Hueb, ist der Herrschafft Württemberg Aigenthumb und der Jnnhabere Erb Guth, daraus zinßen Sie Jährlich auff Martinj, in die Kellerey zu Gröningen, Drey Schilling, Das thut Kreüzerwehrung. ... 6. X^r. 3. Hlr.

Güther darein gehörig alß: Häußer.

BS-KA-H09-D-01 Zwey Häußer, worunter noch Das Rathhauß, Ein Leerer Haußplatz sambt Hoffraitinen aneinander, Zwischen Jung Jacob Freyen und der Gemeinen Gassen gelegen, stoßet oben auff Jung Jacob Freyen Plaz undt unten an Die Gemeine Gaßen.

Jnnhabere:

Hannß Jerg Halbmayer, Die Gemeind, und Hannß Jerg Keyser.

10. Hueb.¹¹⁸

Hannß Philipp Rommel, Schuldtheiß, Träger et Consorten haben Eine Hueb, ist der Herrschafft Württemberg Aigenthum und Der Jnnhabere Erb Guth, daraus aber geben Sie Jährlich uff Martinj, in Die Kellerey Gröningen, Ein Pfund, Vierzehnen Schilling Sechs Heller, thut Kreüzerwehrung. ... 1. fl. 13. X. 2. Hlr.

Güther darein gehörig. Gärten.

BS-KA-H10-C-01 Anderthalben Morgen Gartens, worin ein Hauß gebawen undt vorhin theils ein acker geweßen, zwischen Sanct Kilians Hoffacker undt dem Widum Hauß gelegen, stoßen oben auff Johann Haßlern, Müllern, undt unden auff die Gemeine Gaßen.

Jnnhaber.

Alt Constantin Grozen Erben. ... 3. V.

Eusebius beck. ... 2. V.

Hannß Michel beck. ... 1. V.

¹¹⁷ LB 806, S. 35f.

¹¹⁸ LB 806, S. 37

24. Hueb.¹¹⁹

Hannß Michel Beck, träger, et Consorten haben innen eine Hueb, welche ist Gnädigster Herrschafft Württemberg Aigenthum undt der Jnnhaber ErbGuth, Daraus zinßen Sie auß einer Hand Jährlich auff Martinj in Die Kellerey Gröningen Ein Schilling, Sechs Heller, thut Kreüzerwehrung. ... 3. X. 1. Hlr. Güther darein gehörig, alß:

...

BS-KA-H24-C-04 Ein halber Morgen Gartens bey Der Linden, darauff jezo behaußung und Scheuren stehen, Zwischen der Gemeinen Gaßen undt Johann Nefflen, auch Caspar Grozen wittib Hoffraithin gelegen, stost unten wider an Die Gmeine Gaßen, und oben uff deß Schüzinger Hoffs Krautgarten. Jnnhaber.
Alt Hannß Adam Groz und Wendel Schell.

¹¹⁹ LB 806, S. 83 und 89

03-03-02 Häuser im Sachsenheimer Besitz

Im Sachsenheimer Besitz befinden sich vier Häuser; leider liegt kein passgenaues Lagerbuch für 1705 vor, so dass man aus den beiden Lagerbüchern von 1561¹²⁰ und 1756¹²¹ die entsprechenden Schlüsse ziehen muss. Auch hier folgt auf den späteren Eintrag von 1756 der frühere von 1561, wieder eingerückt:

Ewig ohnablößig Heller Zinnß und Hünern, auf Martinj gefallend, Außer Häußern.

BS-KS-HZ-D-01 Hannß Jerg Güttinger, und **Ludwig Mauthin**, vorhin Bläsin Wagner, zinnßen außer ihrem Hauß, Scheuren und Hoffraithin, aneinander, **in der vordern Gaßen**, zwischen Jacob Knauren, und Jacob Friderich Wagner, Adlerwirth, gelegen, vornen an die Straßen, und hinten auf Hannß Jerg Gerzen stoßend: Geldt, zwölf Schilling.

Jdem Geldt --- 12. ß: thut Lands oder Creuzerwährung, --- 26. x.

BS-KS-HZ-D-01 Bläsin Wegner, Zinst ausser seinem hauß, Hofraitin; vnd Scheüren an einander, zwischen Nisj fürderers Kindt, Vnnd Martin Bissen Kindt gelegenn; Vornnen an die gemein gassen; Vnd hinden vf Laux schmiden stossende.

BS-KS-HZ-D-02 Hannß Jerg Rommel, vormals Hipolitus Seutterlins wittwe, zinnßt außer seinem Hauß, Scheuren, Hoffraithin und Gärttlen aneinander, **mitten im Dorff**; zwischen Michel Ansel, einer, anderseits Michel Ungerbühler und dem Allmand weeg gelegen, stoßt vornen an die gemeine Gaßen, und hinten auf Hannß Jerg Stollen:

Geldt, Zwey Schilling.

Jdem Geldt --- 2. ß: thut Creuzerwährung --- 4. x. 3. Hl:

BS-KS-HZ-D-02 Hipolitus Seütterlins wittwe; Zinst ausser Jrem hauß, hofraitin, Scheüren, Vnd gärtlin, an einander, Zwüschen Michel, Vnd Teis, den Schmollen wein gebrüedern, eins Vnd anders theils Joachim Casten gelegen; Vornen an dj gemein gassen, Vnd hinden vff hans Riebsomen stossende.

BS-KS-HZ-D-03 Mattheus Beck, vorhin Hannß Schmollenwein, und Kirin Sailers wittib, zinnßt außer seinem Hauß, Scheuren, Hoffraithin, und Ein halb Viertel Gartten aneinander, **in der hintern Gaßen, unterhalb der Kirch**, das **vor Alters der Caploney zugehört hat**, zwischen Herrn Pfarrers Mr: Bernhard Friderich Öttingers aigenem Hauß und Gartten, einer – anderseits des Heyligen Hoffs Gartten gelegen, vornen und hinten auf die gemeine Gaßen stoßend:

Geldt, zwey Schilling.

Jdem Geldt --- 2. ß: thut Creuzerwährung --- 4. x. 3 Hl:

BS-KS-HZ-D-03 Hans Schmollenwein, vnd Kirin Sailers wittib, Zinsen samptlich vsser Jrem hauß, Scheüren, hofraitin, Vnd ein halb Viertell gartten

¹²⁰ LB 502c, S. 12

¹²¹ LB 506c, S. 12f.

an einander, das etwan der Caplonej Zugehört hat; Zwüschen Conradt Ruckenbrott, Vnd des hailgen hof gutt gelegen; Vornnen, vnd hinden vff die gemein gassen stossende.

BS-KS-HZ-D-04 Die Geistliche Verwaltung Marggröningen zinnßt außer dem **Pfarr Hauß, Scheuren, Hoffraithin und Ein halb Viertel Gartten** aneinander, **bey der Kirch**, zwischen der Kirch und dem Kirchhoff, einer – anderseits Hl: Pfarrers Mr: Bernhard Friderich Ettlingers aigenem Hauß und Gartten gelegen, vornen und hinten auf die gemeine Gaßen stoßend; Geldt, Fünff Schilling, und Zwey Sommerhüner. Jdem Geldt, 5. ß: thut Creuzerwährung, --- 11. x. und Sommerhüner --- zwey Stuck.

BS-KS-HZ-D-04 Ain Jeder Pfarrer zue Bissingen Zinst vsser der Pfarr daselbsten hauß, hofraitin, Vnd ein halb Viertel gartten an einander, Zwüschen dem Kürchhof, Vnnd Conradt Ruckenbrott gelegen, Vornnen, vnd hinden vff die gemein gassen stossende.

Das dritte Haus ist schon aus der Herrschaftsliste bekannt als das Haus, das bis 1540 der Kaplanei zugehört hatte, UZ-D-02. Aus diesen hier gegebenen Angaben lässt sich entnehmen, dass 1756 dem Pfarrer das alte Frühmesshaus (UZ-D-01) inzwischen eigen gehört und nicht mehr der Pfarrer, sondern die Geistliche Verwaltung Markgröningen für das Pfarrhaus zinst. 1756 verläuft hinter dem Pfarrhaus und dem ehemaligen Kaplaneihaus eine "gemeine Gasse" - ganz früher der Dorfgraben.

03-03-03 Gebäude im Besitz des Klosters Lorch

Ursprünglich im Besitz des Klosters Lorch waren der Große Lorch Hof, die Bergkelter, zum Teil die Mühle und folgende Häuser in diachroner Übersicht:

Sigle und Anzahl der Häuser	Nr.	1527	1549	1568	1683
BS-KL-KH-D-01 kleiner Lorch Hof 1683 abgebrochen	L 04	Matthias Biss ¹²²	Matthias Biss ¹²³	Schneider, Hans + Conrad ¹²⁴	Holzplatz der Herrschaft Geiger, Veith Groß, Hans
BS-KL-H06-D-01 Rathaus	L 05	gemeind haus ¹²⁵	gemeind haus ¹²⁶	Flecken Rathaus ¹²⁷	Flecken Rathaus
BS-KL-HZ-D-01 1527: 1 1549: 1 1568: 1 1683: 1	L 06	Kemerlin, Antonius ¹²⁸	Kast, Joachim Fauth, Balthas ¹²⁹	Rieger, Melchior ¹³⁰	Maisch, Georg Kehrer, Hans
BS-KL-HZ-P-02 1527: Wiesgärtle 1549: Wiesgärtle 1568: Haus und Garten 1683: Haus und Garten	L 07	Hans Wunderer ¹³¹	Othmar Hepp Jerg Bockel ¹³²	Conrad Schneider Hans Müller ¹³³	Hans Kehrer Peter Ulrich Küenlins Erben
BS-KL-HZ-D-02 1527: 1 1549: 1 1568: 2 1683: abgebrannt	L 08	Werner, Hans ¹³⁴	Werner, Hans, jung ¹³⁵	Klein, Stephan Zeitnug, Hans Müller, Joß ¹³⁶	Mayer, Jacob Zimmerplatz
BS-KL-HZ-D-03	L 09	Wunderer,	Bockel, Jörg	Bockel,	Beck, Eusebius

¹²² LB 311, S. 8¹²³ LB 312, S. 10¹²⁴ LB 313, S. 30¹²⁵ LB 311, S. 12¹²⁶ LB 312, S. 14¹²⁷ LB 313, S. 51¹²⁸ LB 311, S. 6f.¹²⁹ LB 312, S. 7f.¹³⁰ LB 313, S. 26¹³¹ LB 311, S. 7¹³² LB 312, S. 8¹³³ LB 313, S. 26¹³⁴ LB 311, S. 7¹³⁵ LB 312, S. 8¹³⁶ LB 313, S. 27

1527: 1 1549: 1 1568: 1 1683: 1		Hans ¹³⁷	Kreuzer, Paulin ¹³⁸	Jörg, Kind Fürderer, Hans ¹³⁹	zuvor: Maute, Hans
BS-KL-H05-D-01 1527: 1 1549: 1 1568: 4 1683: 4, eines nur Bauplatz, jetzt als Garten genutzt	L 10	Zeitnug, Gilg ¹⁴⁰	Zeitnug, Zacharias Theisser, Sebastian ¹⁴¹	Zeitnug, Zacharias Theisser, Sebastian Wunderer, Thomas Dotz, Alexander ¹⁴²	Stählin, Simon Hungerbühler, Jacob Geiger, Jacob, jung
BS-KL-H04-RZ-D-01 1527: 2 1549: 2 1568: 2 1683: 2, eines noch Bauplatz, das andere Neubau	L 11	Schneider, Hans, alt Weber, Hans ¹⁴³	Schneider, Michael Werner, Hans, jung Wendlinger, Conrad ¹⁴⁴	Schneider, Melchior Schell, Zacharias Hacker, Hans ¹⁴⁵	Gittinger, Jacob Groß, Marx, Kinder Geiger, Georg
BS-KL-SH-D-01 1527: 1 1549: 1 1568: 1 1683: 1	L 12	Theisser, Wolfgang ¹⁴⁶	Schneider, Martin ¹⁴⁷	Schneider, Martin, Wwe ¹⁴⁸	Appenzeller, Jacob zuvor: Halbmayer, Hans

Es folgt die ausführliche Liste des Lorcher Hausbesitzes von 1683.

1. Der Große Lorcher Hof

Der Große Lorcher Hof ist das Anwesen, das der heutigen Meierhofstraße ihren Namen gab und dessen Überreste heute noch unter dem Haus Meierhofstraße 57 zu sehen sind, im Plan die Nr. 125. 1683 wird er so vorgestellt¹⁴⁹:

¹³⁷ LB 311, S. 7
¹³⁸ LB 312, S. 8
¹³⁹ LB 313, S. 27
¹⁴⁰ LB 311, S. 9
¹⁴¹ LB 312, S. 11
¹⁴² LB 313, S. 47
¹⁴³ LB 311, S. 17
¹⁴⁴ LB 312, S. 20
¹⁴⁵ LB 313, S. 45
¹⁴⁶ LB 311, S. 27
¹⁴⁷ LB 312, S. 32
¹⁴⁸ LB 313, S. 28
¹⁴⁹ LB 316, S. 31

BS-KL-GH-D Hauß, Hoffreithin, Scheüren, vnd Ein Morgen ohngefährlich gardten, mit allen dem Begriff vnd zuegehördten, Zwischen Georg Maischen hoffraithin, vnd der Allmeind einer: vnd anderseits Veith Geigers gartten, vnd seiner hoffstatt, so aniezto gnädigster herrschafft, an sich erhandler maßen, Zue außzuehung Benöthigten Floßholtz, außer der Entz, gebrauchen thuet, Auch Simon Stähls, Jeztmahligen Münsterischen vnderpfleegers hoffstatt gelegen, Stoßt oben vnd vnden auf gemeinen fleckhen Bisßingen allmeindt weeg.

Nachbar ist hier Georg Maisch; Ehepaar Maisch stirbt 1686(er) und 1690 (sie). Die weitere Entwicklung dieses Hauses wird bei der Vorstellung des Hauses, unten zu HZ-D-01, geliefert.

In den früheren Lorcher Lagebüchern war immer der Name des Mayers genannt, nicht aber 1683. Von seiner Herkunft her spricht alles - auch die CR-Liste - dafür, dass Hans Jerg Rummel 1705 Lorchscher Klostermayer war.

2. Die Bergkelter

Die Bergkelter wird 1683 praktisch genau so wie 1549 beschrieben¹⁵⁰. Es werden keine Nachbarn genannt:

BS-KL-K Die Keltterten und Platz an der Entz, beym Steeg zue Bisßingen, an deß Closters vorgeschribnen aigen Hoffgardten, Jst auch ermelts Closters Lorch aigenthumb, aller Steüren, aufflegungen, vnd Beschwerdten, von möniglichen gantz frey, hatt Zween Böhm.

Da die Bergkelter 1824 weggeschwemmt wurde, wie möglicherweise auch die beiden ersten Häuser der Lorcher Häuserliste, gibt es für die drei Gebäude keine Nummer auf dem Luithle-Plan für 1832, sie lagen aber eindeutig im Westen der Beunde, also am rechten unteren Ende der heutigen Brückenstraße.

3. Die Mühle

Die Mühle ist Vorläufer der heutigen Rommelmühle. 1683 erfährt man über sie¹⁵¹:

BS-KS-MM Hannß Kheller, Müller alhier zue Bisßingen, Hat Jnnen vnd Besitzt die Mühlen alda ...

Güetter, Jn solchen Mühlen gehörig.

BS-KS-MM-D-01 Die behaußung, darinnen die Mühlen ist, mit der Stallung, vnd aller Zuegehördte, zwischen der Entz vnd der Allmaindt zue allen orthen gelegen.

BS-KS-MM-D-02 Hauß, vnd ein halb vierttell garttens ohngefährlich, der aniezto zue einem Hoffblatz gemacht worden, gegen ermelter Mühlen, ybern weeg hünyb, zwischen deß Closters Lorch aigen Hoffgardten, einer: Vnd

¹⁵⁰ LB 316, S. 46

¹⁵¹ LB 316, S. 49

anderseits der Mühlgasßen gelegen, Stost Herauf gegen Veith Geigers, Vnd Hannß Grosßen Gardten, vnd Hinab gegen der Mühl hoffstatt.

Das Mühlengebäude mit der Behausung, also der Müllerwohnung, steht isoliert an der Enz. Das zweite Haus befindet sich auf der anderen Gassenseite; die Gasse wird hier als "Mühlgasse" angesprochen.

4. Der Kleine Lorcher Hof

Das Haus des Kleinen Lorcher Hofes existiert 1683 nicht mehr, sondern wird als Lagerplatz fürs Floßholz benutzt. Der Hof lag unmittelbar östlich des Großen Hofes, im Luithle-Plan die Nr. 126. Vorgestellt wird das Anwesen 1683 so¹⁵²:

BS-KL-KH-D-01 Ein Hoffraithin, warauf vor diser zeitt Hauß vnd Scheüren gestanden, vnd ein viertel ohngefährlich großgarten, Zwischen deß Closters Lorch vorbeschribenen aigenen Hoffgarten einer: vnd anderseits der Mühlgasßen gelegen, Stoßt vnden an den Mühlgardten, vnd vornnen wider an die Gasßen, Beym Bronnen.

Haben Innen.

Gnädigste Herrschafft die Hoffraithin, warauf auch Zuegleich Hiebeuor die Scheüren gestanden, so aniezto von derselben mit Belegung deß Flotz Holtzes genutzt wirdt, vnd

Veith Geüger, auch **Johannes Groß**, die Hoffstatt, warauf daß Hauß vor der Zeitt gestanden, neben dem gärttlen.

1705 ist der Holzplatz weiterhin nicht bebaut, zumal der Kleine Hof ja an der Hauptstraße, der jetzigen Jahnstraße, auswärts wanderte und später das Blanzsche Anwesen wurde.

5. Das Rathaus als Gebäude der 6. Lorcher Hub

Darüber erfährt man 1683:

BS-KL-H06-D-01 Deß Gemeinen Fleckhen Rhathauß, Zwischen Conradt Kohlern einer: vnd anderseits der gemeinen gasßen gelegen, Stosßet vornnen auff die ernantten gemeinen Gasßen, vnd hinden auf Marx grosßen Behaußung vnd Hoffraithin.

Hatt Innen. Der **Gemeine Fleckh** Zue einem Rhathaus.

Die Ecklage dieses Hauses wird 1527 ganz klar formuliert¹⁵³:

BS-KL-H06-D-01 Der gemaind Haus, darin der bokh sizt, am ekh.

Das Rathaus ist das Gebäude Nr. 80 im Luithle-Plan.

6. Das erste Haus, das dem Kloster zinst. Darüber heißt es 1683¹⁵⁴:

¹⁵² LB 316, S. 59

¹⁵³ LB 311, S. 12

¹⁵⁴ LB 316, S. 53

BS-KL-HZ-D-01 Georg Maisch alß Träßer Körer vnd mit Jhme **Hannß Körcher**, Maurer, Zinsen außer einer Behaußung, Scheüren, und Hoffraithin, auch einem gärdtlen, Bey der Keltteren, zwischen deß Closters Lorch Keltteren platz einer: vnd anderseits ermelts closters aigen Hoffreithen, zuom Mayer Hoff gehörig, gelegen, Stost Hinden wider auf deß Closters Hoffgardten, vnd vornnen an die gemeinen gasßen, nahmblich Heller Zünß Landtwehrung vuer Schilling.

Jdem HellerZinß Kreitzerwehrung --- 8. Kr: 4. hlr.

Am 23. September 1691 ist folgender Kauf im Kaufbuch eingetragen¹⁵⁵:

1054 Jerg Mayschen Selligen hinder blibene Kinder ihre Pfleger VerKauffen Hannß Michael Krafft Kaufft.

Eine Behaußung Vnnden im Dorff Vne die scheiren, Zwischen den Kinder <eingefügt: "Scheüren"> selbst Vnd der Lorchemer Kelter blatz vnd Vornnen uf die almet gasen, Gegen Hannß Michael Krafft, Burger Jn Büßingen, ist diser Kauff geschehen Vnd Vor gangen.

Der genannte Käufer Hans Michael Kraft stirbt am 10. Mai 1694, Witwe Anna Maria heiratet am 3. November 1695 den ledigen Hans Andres Grundler, die Nr. 16 der CR-Liste.

7. Das zweite Haus, das dem Kloster zinst; wieder Information von 1683¹⁵⁶:

BS-KL-HZ-P-02 Hanß Köhrer, vnd **Peter Vlrich Kuehlens Erben** alhier, außer einem Hauß vnd einem vierttel gardten, bey deß Closters Keltteren, einerseits oberwöhntem Hannß Köhrer, anderseits der gasßen gelegen, Stost herauf wider an ein gäsßlen, vnnd Hinden Hinab auf die Entz, Nahmblich Heller Zünß Landswehrung, ein Schilling, acht Heller.

Jdem Heller Zünß Kreützwehrung --- 3. Kr.

Hans Kehrer hat als zweiter Ehemann Sabina, die Tochter des Peter Ulrich Kuenlin, am 5. November 1682 geheiratet. Das ist Stand von 1683. Am 1. März 1693 stirbt Hans Kehrer, und seine Witwe heiratet nun als dritten Mann den Georg Veit, die Nr. 15 der CR-Liste.

8. Das dritte Haus, das dem Kloster zinst; Beschreibung von 1683¹⁵⁷:

BS-KL-HZ-D-02+G-02 Jacob Mayer, Zimmermann, Zueuor Hannß Zeitgnueg, vnd Hannß Theysers Erben, außer seiner abgebrannten Hoffstatt, so aniezto ein Zimmer Blatz, Hoffraithin vnd Gärttlen, Zwischen der Mühlgasßen einer: Vnd anderseits Jacob AppenZellers Hoffraithin gelegen, Stoßt oben an die Allmaind Gasßen, vnd vnden auff Philipp Staybers gardten, Nahmblich Heller Zünß Landtswehrung, Fünff Schilling Sechß Heller, vnd Zwey Sommer Hüenner.

¹⁵⁵ Kaufbuch, S. 412f.

¹⁵⁶ LB 316, ebenfalls S. 53

¹⁵⁷ LB 316, S. 54

Jdem. Heller Zünnß Kreützerwehrung --- 11. Kr. vnd Sommer Hüenner --- 2. Stuckh.

Der Lagebeschreibung nach muss dieser Zimmerplatz etwa da gelegen haben, wo heute das ehemalige Verwaltungsgebäude der Rommelmühle steht.

9. Das vierte Haus, das dem Kloster zinst, beschrieben 1683¹⁵⁸:

BS-KL-HZ-D-03 Eysebius Beckh, Schulthaiß, Zueuor Hannß Mautt, gewesener Lorchischer Hoffmayer alhier, außer seinem Hauß vnd Hoffraithin, **Zwischen dem osßweyler Pfrüendt Hoff**, und der gasßen Zue allen orthen gelegen, Nahmblich Heller-Zünnß Landtswehrung zwen Schilling, vnd Sommer Hüenner Zwey.

Jdem. Heller Zünnß Kreützerwehrung --- 4. Kr. 2. hlr. Sommer Hüenner --- 2. Stuckh.

Dieses Haus wurde laut Kaufbuch am 15. Juni 1682 von Eusebius Beck gekauft¹⁵⁹:

686 Actum den 15. ^{ten} Juny. Ao: 1682.

In Præsentia. p Herrn Vogts zue Gröningen, Johann Peter Springen, Auch Burgermeister Vndt Waysenrichtere zue Bißingen/.

Dem Schulltheißen zue Besagtem Bißingen Eysebio Beckhen Jst dato Bey vnderhanden gehabter Mauttischen Schullden Verweißung, Besagten Hannß Mauttins Behaußung, vndt Lehrer platz Mitten Im dorff, zwischen der Allmeindtgaßen vnd dem Oßweyler Hoff stehendt, stost vornen vnd hinden vff die Allmeindt, zinst Jährlich 18. den. 2. hienlen, vnd Ein Kern ohn Frucht, obrigkheitlich zue khauffen gegeben vndt yber Laßen worden.

Anscheinend wurde das Haus nicht weiter verkauft; es müsste nach dem Tod des Eusebius Beck vererbt worden sein.

10. Die Gebäude der 5. Lorcher Hub

Über sie erfährt man 1683¹⁶⁰:

BS-KL-H05-D-01 Simon Stählin, Hanß Jacob HungerBühler, vnd **Jung Jacob Geüger**, Haben Innen vüer Häußer, daran ieztmahlen eines Zuer Hoffstatt ligt, vnd von gedachtem Simon Stählin zue einem gardten genutzt würdt, neben denn Hoffraithinen vnden im Dorff, bey der Fahrgasßen, **zwischen Eysebio Beckhen, Schulthaißen alhier, einer: vnd anderseits Jacob Güttingern, Georg Geügern, vnd der Allmaindt** gelegen, Stost **vornnen auf Hanß Adam geügern**, vnd die Gemeine Gasßen, vnd Hinden auf denn Allmaindt graben.

Offensichtlich hat Simon Stählin in diesem Komplex einen Garten in einem Ruinengrundstück. Die anderen drei Häuser teilen sich auf auf Hans Jacob

¹⁵⁸ LB 316, S. 54

¹⁵⁹ Kaufbuch, S. 285

¹⁶⁰ LB 316, S. 82

Hungerbühler und jung Jacob Geiger. Der Komplex liegt unten im Dorf bei der Fahrgasse. Die Nachbarn sind der Schultheiß Eusebius Beck, Jacob Gittinger, Georg Geiger und Hans Adam Geiger.

Das Nachbarhaus des Eusebius Beck ist laut LB 306¹⁶¹ das Haus D-11 der Herrschaft, das leider im Lagerbuch von 1705 fehlt:

BS-KA-HZ-D-11 Esebius Beckh, Schultheiß, Zue Vor Mattheus Vollmars Wittib, gibt Vßer seinem Hauß, Scheuren Vnd Hoffraithen Zwischen Georg Schelling ainer: anderseits Hanß Jacob Hungerbüchlern Vnnd Simon Stöhelein, Schuelmaistern, stoßt fornne Vff die Gemeine gaßen, Vnnd hinden Vff den gemeinen Weeg, Jährlich Vff Martinj, dinckhel Zwey Simmerj ain Vierling, Vnnd Habern ain Simmerj dritthalb Vierling.

1523¹⁶² stößt dieses Haus noch auf den Dorfgraben. Das Lorcher Anwesen und das Haus des Eusebius Beck muss also am östlichen Dorfgraben gelegen sein.

Eusebius Beck ist 1696 verstorben. 1705 muss sein Haus also in anderen Händen sein. Da das Kaufbuch keinen Verkauf dieses Hauses vermeldet, muss es vererbt worden sein.

11. Zwei Häuser, die in die 4. Lorcher Hub zinsen.

Über sie erfährt man 1683:

BS-KL-H04-RZ-D-01 Jacob Güttinger, Marx Großen Khinder, und **Georg Geüger**, Zünsen Jährlich außer Zweyen häußer, daran **daß eine noch zuer Zeitt ein Hoffstatt, daß ander aber wider erbawet ist**, neben Hoffraithin vnd garten, an der Fahrgasßen, Zwischen Simon Stählen altten Schuelmaisters, und Jacob Trawtmanns Gartten einer: vnd anderseits an dem obernantten Jacob Güttingern, vnd Georg Geügers Gärttlen gelegen, Stossen vornnen auff die Fahrgasßen, vnd hinden an denn Dorffs graben, den Jnnhabern vorbeschribenen hueb güettern Jährlich Zehen Schilling, Landtswehrung, macht Kreützerwehrung --- 21. Kr. 4. hlr: Daran bezahlt.

Jacob Güttinger ---	10. Kt. 5. hlr:
Georg Geüger ---	6. Kr: 3. hlr: vnd
Marx Großen Khinder ---	4. Kr: 2. hlr.

12. Ein Haus, das dem Kloster Lorch Sommerhühner zinst.

Es wird 1683 so vorgestellt:

BS-KL-SH-D-01 Jacob Appenzeller, Zueuor Hannß Halbmayer, außer seinem Hauß, Scheüren, Hoffraithin, vnd Gärttlen, Zwischen Jacob Mayern einer: vnd anderseits dem Jnnhabern selbst, Vnd <gestrichen: "Dauidt Geügers Jungen Khinder", dafür am Rand, wieder in den Falz geschrieben:

¹⁶¹ LB 306, S. 8

¹⁶² LB 301, S. 8

"Hanß xxx"> Hoff-Statt gelegen, Stosßet vornnen an die Gasßen, vnnd Hinden auf Philipp Staibers gardten, Sommer Hühner Zwey.

Jdem. Sommer Hühner --- 2. Stuckh.

Der genannte Hans Halbmayer stirbt am 7. Februar 1674, und seine Witwe heiratet am 7. November 1675 Jacob Appenzeller von Gerlingen. Tochter Agnes heiratet einen Bernhard Müller, aber der ist nicht die Nr. 47 der CR-Liste. Agnes und Bernhard Müller erscheinen nur an Weihnachten 1702 im CR, nicht zwischen 1703 und 1707, aber 1709 meldet sich die Witwe Agnes Müller mit einem Gottlieb Büttner nach Sachsen ab.

Zum Nachbarhaus erfährt man im Kaufbuch zum 29. November 1683¹⁶³:

745 Weieter deisen Tato Kaufft err Hannß adam Mayger ein Hauß Vnd scheirn Blatz **Vndten Jem Torff**, Zweitzen Veiet Geiger Vnd Jacob aptezeler Alß Von dem hern oberPfleger deß Verstorben Tafftein <David> Geiger heindterbleiben Keinder Vmb Vnd Feir 50. fl.
stost deißer blatz oben Auff deie albeinde Gasßen, Vnden auff Veiet Glockhen, Seindt Vor deisßer Zeitzen 3. Bletz Gewesßen,

Hans Adam Mayers Witwe stirbt am 19. März 1699.

Das andere Nachbarhaus, das des Jacob Mayer von 1683, ist das Haus D-08 der Herrschaft und es zinst auch ans Kloster Lorch, s. oben Nr. 8.

Jacob Appenzeller ist 1675 am Haus D-14 beteiligt,.

¹⁶³ Kaufbuch, S. 308

03-03-04 Haus in Abhängigkeit zur Schützinger Pfründe

Ein Haus befindet sich in Abhängigkeit zur Schützinger Frühmess-Pfründe und ist in deren Lagerbüchern verzeichnet:

Es wird 1570 so beschrieben¹⁶⁴:

So zinst widerumb Jn disen hove gehörig:

BS-FS-RZ-D-01 Dionisius Fürderers Kindt zinsen widerumb Jn disen hof Järlich auf Martinj, Jedem Jnhaber dis hofs zu antwurten, vsser Jrem Haus, Scheuren vnd Hofraitin, zwischen Laux Schmiden vnd Jörg Theisern gelegen, Stost vornen an die gassen vnd hinden wider an Jörg Theisern, Württemberger siben schilling.

Und 1599 so¹⁶⁵:

So zinst widerumb Jn disen Hove gehörig:

BS-FS-RZ-D-01 David Schell, hiebevör Dionisius Fürderers Kündt, zinst widerumb Jn disen Hove gehörig, Järlichen vf Martinj Jedem Jnhaber dises Hofs zu antwurten, vßer seinem Haus, Schewrn vnd Hofraitin, zwischen Laux Schmiden Erben vnd Jörg Hörnlin gelegen, Stosst vornen an die gassen vnd hünden wider an Jörg Hörnlin, württemberger siben schilling.

¹⁶⁴ LB 344, S. 8

¹⁶⁵ LB 345, S. 7f.

03-03-05 Haus im Besitz der Pfarrei

1554¹⁶⁶:

BS-PF-D-02 Hans Riebsom von Bissingen zinst vsser seinem Haus vnd Hofraitin zu Bissingen, zwüschen Appolonia Peltin Zeiterlins witwe¹⁶⁷ vnd Thome Wunderer gelegen, stost hinden vnd vornen an die almanden: vier schilling Heller guter Landswerung.
Gelt 4 ß hlr.

1588¹⁶⁸:

BS-PF-D-02 Melchior Etzel, derzeit Schulthaiß zue Bissingen, zinst Järlich ausser seinem haus, hofraithin vnd halber scheuren zue Bissingen, oben an Jacob Wendlingers hofraithin vnd Jme, Schulthaißen selber, gelegen. Stost hinden vf Daniel Schneiders hofraithin vnd vornen an die Allmandt vier schilling heller gueter Landswehrung.
Jdem gelt 4 sch.

1705¹⁶⁹:

BS-PF-D-02 Hans Conrad Wagner zue Bissingen zinst Jährlich außer seinem Haus, Hofraithin und Scheüren daselbsten, vornen im dorf, zwischen der Allmandt und Phillipp Leonhardten Hausplatz, Stost vornen auf die Allmandt und hinden Hans Felixen Haus, vier schilling Heller, Thuet Creützer Wehrung 8 kr, 4 hlr:

¹⁶⁶ LB 333, S. 10

¹⁶⁷ Andernorts heißt sie "(Apollonia) Hippolitus Zeiterlins Witwe"

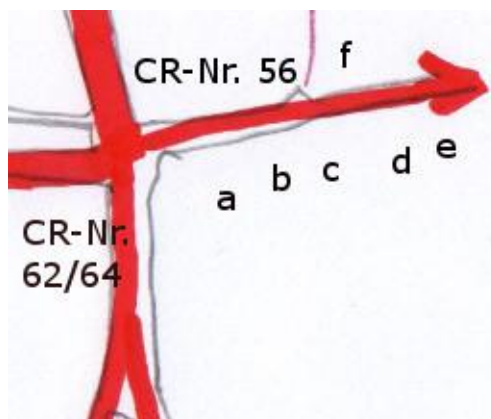
¹⁶⁸ LB 334, S. 9

¹⁶⁹ LB 336, S. 37

03-03-06 Lindengarten, Armen- und Schafhaus

Die Linde und der damit zusammenhängende Lindengarten scheint im 16. und 17. Jahrhundert ein wichtiges Phänomen im alten Bissingen gewesen zu sein. Wie die Geländebeschreibungen zeigen, gehörte dieses Areal sowohl in die Nordostecke der alten Oberzelg als auch in die Nordwestecke der alten Mittelzelg.

Um die Lage des Lindengartens ,des Armenhauses und des Schafhauses zu veranschaulichen, soll von CR-Nr. 56, dem Anwesen des Schultheißen Johann Philipp Rummel, über die Furchgasse, die heutige Bahnhofstraße, hinübergegangen werden und das dortige Umfeld, also die Häusergruppe von früherer Metzgerei Leibold, heutiger Bahnhofstraße 2, Richtung Osten beleuchtet werden. Die Objekte habe ich mit Kleinbuchstaben durchgezählt. Alle Objekte von a bis e stoßen unten auf den gemeinen Weg, in diesem Fall auf die Furchgasse, die heutige Bahnhofstraße. Es zeigt sich, dass "Lindengarten" ein großes Areal gewesen sein muss, das sich etwa von der Metzgerei Siegle, ehemals Oberzelg, bis zur früheren Metzgerei Leibold, ehemals Mittelzelg, erstreckt haben dürfte.



Das Kreuz zeigt die Kreuzung von heutiger Kreuzstraße (Nord-Süd-Ast) mit der nach rechts (Osten) abgehenden Furchgasse, heute Bahnhofstraße, und der nach links (Westen) abgehenden früheren Haupt-, jetziger Jahnstraße. Auf der Südseite des Anfangs der Bahnhofstraße, also auf den Nummern 2ff., lagen die Objekte a bis e.

Objekt a: **BS-KA-H03-B-01**, also das erste Stück in der Mittelzelg der 3. Hub:

a	Besitzer	Lage
1523 ¹⁷⁰	Hans Geiger	½ Vierthayl gartens beym linden garten, zwuschend Alexander Biß vnd der almand gaß gelegen, staust hinauf vff den schulthaißen.
1565 ¹⁷¹	Hans Volmar	Garten ½ Vierthel Gartens Jm Linden Garten, zwischen Martin Bissen Garten vnd dem gemeinen weg gelegen, Stost oben wider vff Martin Bissen Garten vnd vnden wider vff den gemeinen weg.

¹⁷⁰ LB 301, S. 13

¹⁷¹ LB 303, S. 18

1675 ¹⁷²	Hat Innen. Hannß Michaël Beckh Joseph Holtzmann --- Jeeder halbe	Gärten. Ain halb Viertel Bohm: Vnnd graßgarten im linden garten, zwischen Hannß Adam Grozen Vnd dem Armen Hauß , stoßt oben Vff Caspar Grozen Vnnd Vnden Vff den gemeinen Weeg.
1705 ¹⁷³	Jnnhaber. Hannß Michel beck und Genthner Luzen wittib, Jedes Die Helffte.	Ein halb Viertel Gartens im Linden Garten, Zwischen Hannß Adam grozen Garten und Dem Armen Hauß gelegen, stoßet oben wider auff Johannes Grozen Garten und unten auff den Gemeinen Weeg.

An der Beschreibung von 1565 wird die Ecklage erkennbar; in dieses Eck muss also bis 1675 das Armenhaus gebaut worden sein.

Objekt b: **3-AZ-25-07**, also ein beliehener Garten, von dem nur dieser Beleg aus den "ablösigen Zinsen", also den Hypothekenzinsen, vorliegt:

b	Besitzer	Lage
1554 ¹⁷⁴	Mathis Biss, vnd Martin Bissen kinder	Mer vsser einem halben morgen Linden gartens vngevarlich, zwüschen der almandt vnd Jung Wolf Müllern gelegen, stost oben vff Zacher Zeitgnug vnd vnden vff die almanden.

Für Objekt b, den Garten des Martin Biss, scheint a nicht zu existieren, weil an der Stelle von a "Allmand" angesetzt wird. Objekt a umfasst auch nur ein Achtel, b einen halben Morgen und kann deshalb weiter nach Süden ragen als Objekt a. Auf dem Gelände, das bis 1565 sowohl bei Objekt a als auch bei b Allmende ist, wird bis 1675 das Armenhaus gebaut.

Objekt c: **BS-KA-H26-B-06**, also ein halb so großes Stück Garten in der 26. Hub, das sich östlich an Objekt b anschließt.

c	Besitzer	Lage
1523 ¹⁷⁵	Veyt Glossen witfraw Margret	1 Vierthayl gartens beym Lindlin , zwuschend Alexander Bissen vnd Steffen Schuchmacher gelegen, staust oben vff Gilg Zeytgnugs Acker.
1565 ¹⁷⁶	Wolf Müller	Garten 1 Vierthel Garten bey der Linden , zwischen Martin Bissen Garten vnd Michel Föderers acker gelegen, Stost oben vff Zacharias Zeitgnugs acker vnd vnden vff den gemeinen weg.
1675 ¹⁷⁷	Hat Innen.	Gärten.

¹⁷² LB 306, S. 33

¹⁷³ LB 806, S. 26

¹⁷⁴ LB 333, S. 40

¹⁷⁵ LB 301, S. 44

¹⁷⁶ LB 303, S. 71f.

	Hannß Keller - ½ Vrtl. Jung Caspar Groz - ½ Vrtl.	Ain Viertel Gartten bey der Linden , zwischen Jung Caspar Grozen Vnd hannß Philipp Deppingers Kinder, stoßt Vnden Vff den gemeinen Weeg, Vnd oben vff Hannß Kellern.
1705 ¹⁷⁸	Jnnhaber: Hannß Kellers wittib. ... ½. Vrtl. Jung Jacob Gütinger. ... ½. Vrtl.	Gärten. Ein Viertel Gartens bey der Linden , zwischen Johann Grozen Garten undt Stephan Mautens acker gelegen, stoßet oben auff Hannß Kellers wittib und unten auff den Gemeinen weeg.

Mit Objekt c ist die Gartengrenze erreicht; jetzt beginnen die Äcker. Der hier 1565 genannte Garten des Wolf Müller wird in Objekt d als "jung Wolf Müllers Lindengarten" angesprochen. 1705 grenzt auch westlich Johannes Grotzen Garten an, sein Haus wird hier nicht genannt.

Das folgende Objekt d: **BS-KA-H21-B-05 + BS-AH-H2-B-05** ist noch besser belegt. Es befindet sich im Besitz des sogenannten "Volmar Hüblins", der Hub 21 der Herrschaft, die auch in die Ossweiler Allerheiligenpfünde zinst:

d	Besitzer	Lage
1523 ¹⁷⁹	Hans Gensschopf	3 Vierthayl bey der linden , zwuschend Veyt Glossen witfrawen vnd Mauritz Volmar, staust hinab vff den almand weg.
1565 ¹⁸⁰	Michel Fuderer	3 Vierthel hinderm Linden Garten , zwischen Peter Volmars acker vnd Jung Wolff Müllers Linden garten gelegen, Stoßen oben vff Jörg Thengers Kind acker vnd vnden vff den gemainen Weg.
1600 ¹⁸¹	Michäel Fürderer	Drey Viertel Ackers vnd Garten hinder dem Linden Garten , zwischen Hans Glocken zue beeder seitz gelegen. Stoßen oben vff Martin Schmiden vnd vnden vff den gemainen Weeg.
1675 ¹⁸²	Hat Innen. Veith Glockh --- 2. Vrtl. Hannß Philipp Deppingers Kinder --- j. Vrtl.	Drey Viertel Ackhers hinnderm Lindengartten , zwischen Veith Glockhen Vnnd Jung Caspar Grozen, stoßt oben Vff Hannß Kellern Vnnd Vnden Vff den Gemeinen Weeg.
1705 ¹⁸³	Daran: Conradt Wagner. 1 ½ Viertel und Hans	Drey Viertel ackers und Garten hinder den Lindengärten , zwischen Conradt Wagners und Hans Jerg Stollen acker, stoßen oben auf Hans Hausern, und unten den Allmandt

¹⁷⁷ LB 306, S. 93

¹⁷⁸ LB 806, S. 93

¹⁷⁹ LB 301, S. 38

¹⁸⁰ LB 303, S. 58

¹⁸¹ LB 325, S. 28f.

¹⁸² LB 306, S. 75

¹⁸³ LB 336, S. 61

	Jerg Stoll. 1 ½ Viertel.	Weeg.
1705 ¹⁸⁴	Jnnhaber: Conrad Wagner.	Drey Viertel hinterm LindenGarten , Zwischen deß Jnnhabers acker selbs und Hannß Jerg Stollen Linden Garten gelegen, stoßen oben uff Philipp Rommels acker undt unten uff Das Schaffhauß .

Objekt e: **BS-KA-H14-B-01**, ein Acker der Mittelzelg in Hub 14:

e	Besitzer	Lage
1523 ¹⁸⁵	Mauritz Volmar	3 Vierthayl bey der Linden , zwuschend Hansen Gensschopfs vnd Hansen Theyssers Ackern gelegen, staust vnden vff die almand.
1565 ¹⁸⁶	Peter Volmar vnd Matheus Volmars Wittib.	Jn der Mittlen Zelg 3 Vierthel hindern Lindengarten , zwischen Michel Föderers vnd Jörg Thengers Kind äckern gelegen, Stoßen oben wider vff Jörg Thengers Kind acker, vnd vnden vff den gemeinen weg.
1675 ¹⁸⁷	Hat Innen. Gottfriedt Lepplins Wittib --- 1 ½ Vrtl. Veith Glockh --- j. Vrtl. Jacob Wagner --- ½ Vrtl.	Äckher Jnn der Mittlern Zellg. Drey Viertel Ackhers hinderm Linden garten , zwischen Veith Glockhen Vnd Sebastian Fuchßen, stoßen oben Vff Christoph Linckhen, Vnnd Vnden Vff den Gemeinen weeg.
1705 ¹⁸⁸	Jnnhaber: Conrad Wagner.	Drey Viertel hinterm lindengarten , zwischen Conrad Wagnern beederseits gelegen, stoßen oben auff Philipp Rommeln und unten Den Gemeinen weeg.

Objekte d+e werden 1554 kombiniert in der Gröninger Johann-Baptist-Pfründe, 1705 im Schöpperlins Hof:

Hans Conrad Wagner, Träger, Günther Lucij wittib et Consorten, vorhero besag alten Lägerbuchs, Peter und Theus, die Vollmer, Gebrüdere et Consorten, besitzen daselbst einen **Hof, der Schöpperlins Hof genant**, ...

d+e	Besitzer	Lage
1554 ¹⁸⁹	Peter vnd Theus, die Volmar gebruder, Michel Holle vnd Kilion Fiderer haben Jnn	Anderthalben morgen ackers bej der Lünden , zwischen Michel Hole vnd Wolff Müllers Lindengarten , wendt hinuff vff gemelten Michel Hole vnd hinab vff den Allmeind weg.

¹⁸⁴ LB 806, S. 76, Lagerbuch 806 wurde 1705 für Bissingen fortgesetzt, ist neuer als 336.

¹⁸⁵ LB 301, S. 28

¹⁸⁶ LB 303, S. 40

¹⁸⁷ LB 306, S. 51

¹⁸⁸ LB 806, S. 54

¹⁸⁹ LB 833, S. 194 (Gröninger Johannes-Baptista-Pfründe)

	vnd besitzen ein Hove zu Bissingen,	
1705 ¹⁹⁰	Hans Conrad Wagner.	Mittel Zelg Anderthalb Morgen ackers bey den Lindengärthen , zwischen Hans Conradt Wagnern und Hans Jerg Stollen Lindengarten , wendt hinauf auf Hans Phillipp Rommel, Schultheißen, und hinab auf das Schaafhaus und allmandt weeg .

Die bisher benannten Objekte a bis e lagen südlich der Furchgasse, stießen also auf diese hinab; der letzte Beleg spricht auch vom Schafhaus.

Im Bereich der Furchgasse entstehen anscheinend vor 1700 Bauplätze; den folgenden kauft am 12. Dezember 1685 Johannes Grotz, die CR-Nr. 58¹⁹¹:

820 Hannß Caspar Grotz Vndt Sebastann Brauthauger VerKauffen, Johanuß Grotz Kaufft **einn Hauß blatz Sampt eim gertlein Jenn der Faurch Gasßen**, Zweitzen Hannß Keler Vnd Hannß Meichell beckhen Vnd Jacob Großen weibe, oben auff Hannß Keller, Vndten auff dey bemelten Faurch gasen. [thut] 18 fl.

Und daneben das Haus der Anna Maria, der Witwe des Heinrich Mayer, der CR-Nr. 59. Am 6. Mai 1700 kommt es zu folgendem Kauf¹⁹²:

2031 Jacob Best. Verkauft. **Heinreich Mayer W.** Kauff.
Einn kleinesß Heißein Vnd stall dar bey **in der Furch gaßen** zeitzen den Fleckhen armen Hauß Vnd Johann Grotzen, stost oben auff Hannß Meichell Beckhen Vnd forn auf den almeindt Weg. ist deißer Kauff geschegen vmb Vnd Feir. 37 fl.

Die in Transaktion 820 genannte Frau des Jacob Groß, Susanna, stirbt 1687. Ihre jüngste Tochter Anna Catharina heiratet 1684 den Jacob Betsch, der sein Häuslein, wie eben vorgestellt, 1700 der Witwe des Heinrich Mayer verkauft.

Und am 7. Juli 1712 wird dieses Häuschen wieder verkauft¹⁹³:

2133 Jacob Stoll hat in einem öffentlichen: auffstraich Von des **Heinerich Mayers Witib** Nach folgentes er halten
Eine behausung Vnd Stallung darbey oben im Dorff, Zwischen **dem Armen Hauß**, Vnd Johanes Grotzen, Stost hindten auff alt Michel Beckhen gärttlen, Vnd Vornen auff die Allmandt, Ackher in der obern Zelg

Es ist erstaunlich, dass die beiden offensichtlich vorhandenen Häuser des Johannes Grotz und der Witwe des Heinrich Mayer in den Lagerbüchern, bis auf die Nennung des Gartens des Johannes Grotz, nicht erscheinen.

¹⁹⁰ LB 336, S. 95

¹⁹¹ Kaufbuch, S. 333f.

¹⁹² Kaufbuch, S. 453

¹⁹³ Kaufbuch, S. 489

Oben genanntes Schafhaus ist im Kaufbuch zum ersten Mal am 3. Februar 1663 belegt¹⁹⁴, existiert also schon länger:

063 Actum Büssingen Den 3. Feb: 1663.

Verkhaufft, Vnd gibt zu khauffen schultheiß Burgermaister Vnd gericht alhie gegen peter Vlrich Kienlin j. morgen Ackhers, in der Mütlen Zellg **Vnderm schaff Hauß**, zwischen Hanß philipp Depinger vnd peter Riehmen. Stost Vßen Vff Hanß Kellern Vnd Herin Vff Bastian Fuchsen. Vor Vnd Vmb. 14. fl. 35.
Creützer

Das folgende Objekt f liegt nördlich der Furchgasse, ist für Dorfbefindlichkeiten Ende des 17. Jahrhunderts aussagekräftig, weil der Krautgarten direkt neben dem Etterzaun und dem Dorfgraben liegt: **BS-KL-H10-G-01**. Das Stück gehört in die 10. Lorcher Hub und zeigt, dass die Nordseite der Furchgasse, also der heutigen Bahnhofstraße, 1683 noch nicht bebaut ist.

f	Besitzer	Lage
1527 ¹⁹⁵	Jacob Müller	Jtem ain krautgertlin bey der linden an der far gassen.
1549 ¹⁹⁶	Hans Riebsom	Ain Krautgärtlin bey der Linden an der Fargassen.
1568 ¹⁹⁷	Hans Müller vnd Michel Lauderers Kindt	Ainhalb Viertel vngevarlich Krautgarten vnderm dorf, zwischen Bechtlin Erpfen vnd dem Etter Zaun am dorfsgraben . Stost oben an Allmendt weg, vnden vff Jörg Tengers Krautgarten.
1683 ¹⁹⁸	Haben Innen. Caspar Grotzen althen Khinder.	Ain Halb Viertell ohngefahrlich Krauttgardten vnderm dorff, zwischen der Allmaindt weeg einer: vnd Anderseits Joseph Holtzmanns wittib Krauttgarten gelegen, Stost oben wider auf denn Allmaindt weeg , vnd vnden auf Seeboldten Beckhen, Schulthaißen, garten.

Hier im Osten gehören also die Objekte a bis c zum Areal "Lindengärten", speziell "Wolf Müllers Lindengarten", und im Westen befindet sich zwischen den beiden Grotz-Brüdern jung Caspar und Constantin der Heiligengarten, genannt der "Lindengarten", s. unter CR-Nr. 68.

Auf der Südseite der Furchgasse, der jetzigen Bahnhofstraße, müssen also folgende Gebäude gestanden haben: direkt im Eck das Armenhaus, belegt seit 1675, dann das Häuslein der Anna Maria Mayer neben dem Haus mit Garten des Johannes Grotz. Und am Ende der Strecke liegt 1705 das Schafhaus, offensichtlich auf der Südseite

¹⁹⁴ Kaufbuch, S. 67

¹⁹⁵ LB 311, S 8

¹⁹⁶ LB 312, S. 9

¹⁹⁷ LB 313, S. 59

¹⁹⁸ LB 316, S. 98

der Furchgasse. Roemer nennt das Schafhaus als Furchgasse (Bahnhofstraße) 9, also auf der Nordseite¹⁹⁹.

¹⁹⁹ Roemer, Hermann: Ortsgeschichte von Bissingen, Typoskript im Stadtarchib Bietigheim-Bissingen, Scan von Stefan Benning, dort S. 65.

04 Einbettung der Ergebnisse von 1705 in die Ortsgeschichte

04-01 1705 und 1654

04-01-01 Vorstellung von Basistext und CR 1654

Außer den drei erwartbaren Registern, dem Taufregister, dem Eheregister und dem Sterberegister, und dem Communicanten-Register erstellt Pfarrer Hainlin auch während seiner Amtszeit, also nicht ganz genau datierbar, eine Art Inventur-Liste der Bissinger und Untermberger Familien, den von mir so genannten "Basistext".

Der Basistext hat folgende Einleitung²⁰⁰:

Verzeichnus aller Seelen zu Bissingen, So Verburgerten als beysitzer, mit sampt ihren angehörigen, **Der Wacht Vnd gassen nach** richtig beschriben, neben ihrem Alter Vnd Ehe Verlobnus, so Vihl bewusst.

Das Communicanten-Register (= CR) ist so überschrieben²⁰¹:

Communicanten Register **der Wacht nach** Verzeichnet, Vnd zwar Erstlich so Vihl die burger betreffen thut

Da beim CR die Bürger und die Beisitzer eine eigene Liste haben, fallen die kursiv gedruckten Beisitzer schon aus der Liste des CR heraus. Aber auch der Rest weist Unterschiede auf, die **rot** bei der Nummerierung hervorgehoben sind. Die "Hauswesen" sind zunächst nach dem Basistext nummeriert, dahinter steht die Rangstelle im Communicanten-Register (mit C ...).

Personen, die sich im CR 1705 nicht fortführen lassen, sind **rot** gedruckt.

Hauswesen	Nachname	Vorname	Funktion	Hinweise
1	Abich	Adam		
2	Förstner	Jacob	Communicant in UB	pontifici[us] c[on]versus
3 C 01	Deppinger	Hans Philipp	Gericht	
4 C 02	Frey	Joseph	Schmied	
5 C 04	Groß	Marx 02, alt	Heiligenpfleger	
6 C 05	Glock	Veith	Gerichtsältester	
7 C 06	Stölzlin	Michael	-	
8 C 07	Fürderer	Andreas	Gericht	
9 C 03	Link	Christoph	Gericht 1694	
10 C 08	Geiger	Maria	Hebamme	
11 C 09	Geiger	Jacob	Rat, Bürgermeister	

²⁰⁰ Kirchenbuch, S. 39

²⁰¹ Kirchenbuch, S. 61

C 10	Hainlin	Johann Jacob	Pfarrer	
12 C 13	Groß	Jacob	Kuhhirt	
C 37	Thain	Johann	Schulmeister	nur Pfingsten 1654
13 C 38	Lauterbach	Nicolaus	Schulmeister	ab Weihnacht 54
14 C 11	Schell	David	-	
15 C 12	Dinkel	Jacob	-	
16	Groß	Margaretha	heiratet	<i>Aberlin, Andreas</i>
17 C 14	Küenlin	Peter Ulrich	-	
18 C 14a	Junghans	Michel		
19	Ettwein	Adam	Lorchischer Mayer	
20 C 15	Stäuber	Philipp 01	Gericht	
21 C 17	Kohler	Conrad	Schmied	
22 C 20	Halbmayer	Hans	-	
23 C 16	Keller	Hans	Müller	
24 C 18	Schneider	Hans		
25 C 19	Groß	Marx, jung	-	
26 C 21	Geiger	Veith	Gericht	
27 C 22	Effner	Ludwig	-	
28 C 23	Geiger	David	-	
29 C 24	Dickmann	Meloph		
C 25	Meutner	Jörg		nur 1654
30	Vöhringer	Hans	Schneider	
31 C 26	Stählin	Simon	Schulmeister, Bürger	
32 C 27	Riem	Peter	Gericht	
33 C 28	Schmidt	Hans	heiratet Witwe Rüeclin	
34	Rüeclin	Hans		
35 C 30	Schelling	Georg	Rat	
36 C 29	Beck	Eusebius	Schultheiß	
37 C 31	Glock	Catharina		
38 C 32	Grotz	Caspar, alt		
39 C 33	Grotz	Caspar, jung		
40 C 34	Grotz	Constantinus		
41 C 35	Fuchs	Sebastian	Widummayer	
42 C 36	Läpplin	Gottfried		Nachtrag 1659

C 39	Effner	Leonhard	Weber	ab Ostern 1657
43	Mayer	Rudolph		ab Ostern 1655

Christoph Link (C 03) ist im CR deutlich nach hinten verschoben;
 der Pfarrer (C 10) hat sich nicht in den Basistext aufgenommen, er erscheint aber im CR;

der Kuhhirt Jacob Groß (C 13) ist im CR nach vorne verschoben;
 die Schulmeister werden erst am Ende des CR: 37 und 38 genannt; Simon Stählin tritt das Schulmeisteramt erst im Spätjahr 1658 an und erscheint deshalb hier noch nicht als Schulmeister.

Conrad Kohler (C17) und Hans Halbmayer (C 20) sind anders angeordnet und Georg Schelling (C30) und Eusebius Beck (C 29) sind in ihrer Reihenfolge vertauscht. Die Nummern 42, C 39 und 43 sind Nachträge.

04-01-02 Konkordanz 1654 mit 1705

Hier finden sich die Nummern aus dem CR 1705, dahinter die zugehörigen Namen der Haushaltsvorstände und die Nummern von 1654:

CR-Nr.	Name des Vorstands	Partner(in)	1654
Vom Tor zum Heiligenhof			
01	Stephan Maute	Magdalena	4 C 02
02	Jacob Wagner	Agnes	verm. Ruine
03	Hans Jerg Stoll	Elisabetha	6 C 05
04	Hans Conrad Beck	Barbara	9 C 03
05	Maria Geiger	Wwe des Hans Adam	11 C 09
06	Johann Jacob Cleß	Maria Magdalena	C 10
07	Agnes Groß	Wwe des Johannes	12 C 13
08	Alexander Kraft	Sophia	
09	Michael Niestlin	Catharina	
10	Johannes Kessler	Anna Elisabetha	C 37 + 13 C 38
Vom Heiligenhof über die Bergkelter zum Großen Lorcher Hof			
11	Peter Flammer	Margaretha	
12	Jacob König	Barbara	
13	Simon Junghans	Maria Elisabetha	15 C 12
14	Rosina Mayer Sebastian Schefbuch	Wwe des Jacob Anna Maria	verm. Ruine
15	Georg Veit	Sabina	17 C 14 + 18 C 14a
16	Andreas Grundler	Anna Maria	

17	Jacob Stoll	Sophia	
18	alt Hans Jacob Frey	Margaretha	
19	Balthasar Maute	Catharina	14 C 11
20	Eusebius Wagner	Catharina	
21	Hans Jerg Rummel	Margaretha	19
Vom Großen Lorcher Hof zum Ossweiler Hof			
22	Johannes Felix	Barbara	7 C 06
23	Hans Conrad Wagner	Ursula	5 C 04
24	Jacob Krämer	Anna	
25	Philipp Lehner	Maria Barbara	
26	Hans Bernhard Hungerbühler	Christina Margaretha	21 C 17
27	Hans Jerg Pulvermüller		
28	Georg Komper	Barbara	22 C 20
Vom Ossweiler Hof zur Mühle			
29	Philipp Stäuber	Anna Maria	20 C 15
30	Hans Jerg Kaiser	Anna	
31	Johannes Haßler	Dorothea	23 C 16
32	Balthasar Krauß	Elisabetha	
33	Hans Conrad Maute	Anna Margaretha	
Von der Mühle übers Rathaus zum Lindengarten			
34	Hans Jerg Halbmayer	Anna	25 C 19
35	jung Hans Jacob Frey	Agnes	verm. Ruine
36	Hans Jerg Schelling	Anna Barbara	s. u. vor 55
37	David Geiger	Barbara	33 C 28
38	Georg Grotz	Anna Maria	verm. Ruine
39	Johannes Wagner	Barbara	
40	David Hütter	Ux	
41	Hans Jerg Schrempf	Margaretha	verm. Ruine
	Hans Conrad Wagner		26 C 21
42	alt Jacob Gittinger	Anna Barbara	27 C 22
43	Hans Jerg Geiger	Maria	28 C 23 29 C 24
44	Hans Jerg Wagner	Margaretha	30
45	jung Jacob Gittinger	Margaretha	31 C 26 ?
46	Hans Jerg Secherlen	Margaretha	
47	Bernhard Müller	Anna Catharina	

48	Anna Barbara Keller	Wwe des Johannes	verm. Ruine
49	jung Hans Adam Grotz	Anna Catharina	
50	Samuel Keller	Anna Catharina	
51	Bartholomäus Wolf	Rosina	
87	Abraham Aicheler	Maria Barbara	verm. Ruine ab 1702 Advent
52	Johann Sebastian Vatter	Margaretha	verm. Ruine
53	Joseph Holzmann	Magdalena	
54	Anna Elisabetha Lucius	Wwe des Günther	verm. Ruine
	Eusebii Becken Erben		36 C 29
	Hans Jerg Schelling	hier CR-Nr. 36	35 C 30
55	Hans Michael Wild	Agnes	37 C 31
56	Johann Philipp Rummel - Praetor	Margaretha	2. Haus des Jacob Wagner
Vom Lindengarten zurück zum Tor			
57	Andreas Forstner	Margaretha	
58	Johannes Grotz	Martha	
59	Maria Mayer	Wwe des Heinrich	
60	Jacob Grotz	Maria	
61	Georg Matthes	Maria Barbara	
62	Hans Adam Grotz	Christina	38 C 32
63	Caspar Zeihher	Margaretha	
64	Wendel Schell	viduus	
65	Magdalena Grotz	Wwe des Caspar 1704	39 C 33
66	Daniel Murr	Anna Maria	
67	Johannes Näflin	Anna Maria	
68	Maria Nafzger	seit 1700 Frau Näflin!	
69	Jacob Betsch	Catharina	
70	alt Constantin Grotz	Anna	40 C 34
71	jung Constantin Grotz	Margaretha	
72	Johannes Grotz	Anna Barbara	
73	Hans Jacob Förstner	Maria	
74	alt Hans Michael Beck	Maria	
75	jung Hans Michael Beck	Barbara	
76	Margaretha Abich	Wwe des Nicolaus	
77	Hans Jerg Schäfer	Ursula	

78	Hans Jerg Hafner	Agnes	
79	Eusebius Beck	Catharina	41 C 35
80	Michael Mack	Barbara	
81	Hans Jerg Schmollenwein	Barbara	
82	Hans Conrad Weber	Anna Justina	
83	Hans Carl Gehweiler	Anna Catharina	
Nachträge im CR			
84	Margaretha Fuchs	Wwe des Johannes	
85	Wilhelm Joos	Anna Maria	
86	Hans Jerg Kälberer	Margaretha	
88	Johannes Müller	Sara	ab 1702 Advent
89	Hans Jacob Maute	Anna Maria	ab 1704 V
90	Nicolaus Abich	Anna Catharina	ab 1705
91	Hans Michael Grotz	Anna Barbara	ab 1705
92	Hans Conrad Gittinger	Anna Catharina	ab 1705
93	jung Hans Jerg Schelling	Anna Catharina	ab 1705
94	Hans Conrad Rummel	Ursula	ab 1705
95	Peter Geiger	Anna	ab 1706
96	Hans Jerg Komper	Sybilla	ab 1706
97	Johannes Schäufelin	Elisabetha Catharina	ab 1706
98	Eusebius Förstner	Anna Rosina	ab 1706
99	Hans Jerg Gittinger	Anna	ab 1706
100	Johannes Niestlin	Anna Maria	ab 1706

Der Vergleich der Communicanten-Liste von 1654 und 1705 zeigt zum einen die Bevölkerungszunahme von 1654 bis 1705, zeigt aber vor allem, dass in der östlichen Dorfhälfte wesentlich mehr Brandruinen seit dem 30-jährigen Krieg überdauern und dass drittens 1654 südlich der heutigen Jahnstraße nur die Familie Grotz und der Widumhof vorhanden und der Bereich der heutigen Bahnhofstraße noch nicht bebaut war.

04-02 Die Wohnungen der Gemäldestifter

Wo wohnten nun die Stifter?



Abbildung 9: Porträt zweier Stifter im Himmel
Detail der alten Kirchendecke, erhalten über der Turmstube

In der folgenden Tabelle sind die Stifter der Gemälde in der Reihenfolge der Gemälde aufgelistet. Die Gemäldeummern entsprechen der Zählung in meinem "Buch der Gemälde", s. Literaturverzeichnis, S. 162ff.

Es wurde versucht, alle Stifter in die CR-Liste von 1705 einzusortieren, auch wenn die Gemälde von 1677 bzw. 1691 stammen.

a77 - Alter 1677, a91 - Alter 1691. Als Alter wird die Differenz aus 1677 bzw. 1691 und dem Geburtsjahr angegeben. u - 1677 noch nicht geboren.

Bild	Name	Vorname	CR-Nr. 1705	Haus	a77	a91
Stifter 1677						
01	Schelling	Georg	Nachbar von CR-Nr. 55	D-05	54	tot
01	Schelling	Maria			59	73
01	Stoll	Anna Maria	wie Veith Glock, CR-Nr. 03?		33	47
01	Stoll	Peter			31	tot
02	Glock	Catharina 02	CR-Nr. 03	D-03	64	tot
02	Glock	Veith			61	tot
03	Förstner	Margaretha 01	bei Trautmann?		25	39
03	Förstner	Veith			23	tot
03	Trautmann	Catharina	CR-Nr. 19	D-17	52	tot
03	Trautmann	Jacob			49	tot
04	Läpplin	Gottfried	CR-Nr. 55	D-15	72	tot
05	Stählin	Margaretha, geb. Geiger	CR-Nr. 42	D-01	64	tot
05	Stählin	Simon			55	69
06	Holzmann	Anna Elisabetha	CR-Nr. 54		38	52

06	Holzmann	Joseph 01			37	tot
07	Holzmann	Jacob			10	24
08	Keller	Anna Barbara 02	CR-Nr. 31 Mühle		37	51
08	Keller	Hans			55	69
09	Dickmann	Meloph	CR-Nr. 43	D-23	64	tot
09	Groß	Catharina 05	CR-Nr. 34	Hub 09	34	48
10	Gittinger	Anna Maria 01	CR-Nr. 42	D-01	28	tot
10	Gittinger	Jacob			?	?
10	Mayer	Jacob 01	CR-Nr. 14		?	?
10	Mayer	Rosina 01			38	52
11	Frey	Joseph	CR-Nr. 01		tot!	tot
11	Frey	Ursula			58	72
12	Beck	Catharina 01	übernächster Nachbar CR-Nr. 55	D-11	65	tot
12	Beck	Eusebius 01			52	66
13	Link	Christoph	CR-Nr. 04		61	79
13	Link	Margaretha, verw. Beck			64	tot
14	Seboldt	Anna Margaretha 01	CR-Nr. 06 Pfarrhaus		54	68
14	Seboldt	Jacob			52	tot
15	Hermann	Johann Christoph	Reutlingen		34	48
17	Geiger	Jacob 01	CR-Nr. 05		55	tot
17	Geiger	Sara 01			48	62
17	Geiger	Maria Margaretha	nach CR-Nr. 41	D-14	63	77
17	Geiger	Veith			66	80
18	Maute	Balthasar	Vier Junggesellen		?	?
18	Schell	Hans 02			30	tot
18	Stäuber	(Hans) Leonhard			23	tot
18	Weber	Christian			?	?
19	Deppinger ?	Hans Philipp	Sündenfall, Stifter noch unklar		?	?
19	Grotz ?	Caspar			51	65
19	Riem ?	Peter			57	71
19	Stäuber ?	Maria			48	62
20	Schell	Anna Margaretha 02	CR-Nr. 64	Hub 24	28	42
20	Schell	Wendel 02			26	40
20	Vogel	Anna Maria	Gerlingen		?	?
20	Vogel	Johann Michael			55	69
21	Grotz	Anna, geb. Schell	CR-Nr. 70	Hub 10	44	58
21	Grotz	Constantin			49	63
21	Grotz	Christina	CR-Nr. 62	Hub 24	?	?
21	Grotz	Hans Adam			37	51
22	Hemminger	Jacob	Markgröningen		75	tot

22	Hemminger	Margaretha			tot!	
23	Kohler	Conrad	CR-Nr. 34	Hub 09	51	65
23	Kohler	Maria			55	69
	Stifter 1691					
24	Beck	Eusebius 02	unklar		22	36
24	Beck	Ursula			?	?
25	Geiger	Hans Adam 01	CR-Nr. 05 (wie Jacob, Bild 17)		25	39
25	Geiger	Hans Jerg 02			5	19
25	Geiger	Maria 05, geb. Riem			24	38
26	Schelling	Anna Barbara	Nachbar von CR- Nr. 55, Georg Schelling, Bild 01		15	29
26	Schelling	Johann Georg			19	33
26	Schelling	Maria Sara			u	0
27	Schell	(Adam) Wendel 03	CR-Nr. 64	Hub 24	0	14
27	Schell	(Hans) Michael 01			u	10
27	Schell	Anna (Maria) 02			u	12
27	Schell	Anna Margaretha 02			28	42
27	Schell	Hans 03			u	7
27	Schell	Wendel 02			26	40
28	Abich	Margaretha	CR-Nr. 76		?	?
28	Abich	Nicolaus 01			24	38
28	Kohler	Barbara	unklar		?	?
28	Kohler	Bartholomaeus			30	44
28	Komper	Anna (Barbara) 01	CR-Nr. 28 Ossweiler Hof		15	29
28	Komper	Georg			15	29
28	Schmollenwein	Agnes 01	CR-Nr. 81	D-21	33	47
28	Schmollenwein	Hans Jacob 01			?	?
28	Stoll	Elisabetha	CR-Nr. 03	D-03	10	24
28	Stoll	Hans Jerg 01			9	23
28	Weber	(Hans) Conrad	CR-Nr. 82		12	26
28	Weber	Anna Margaretha 02			10	24
29	Maute	Hans 02	Markgröningen		27	41
30	Hamm	Christian	Markgröningen		33	47
30	Hamm	Maria Sophia			?	?
31	Lucius	Anna Elisabetha	CR-Nr. 54		38	52
31	Lucius	Günther			?	?
35	Holzmann	Elisabetha Catharina			u	13
35	Holzmann	Joseph 02			7	21

04-03 Die vier Klassen des Pfarrers Cleß von 1691

Aus unbekannten Gründen hatte Pfarrer Cleß bei seinem ersten Communicanten-Register von 1691 (noch) keine Liste "der Wacht nach", so dass er eine eigene Liste nach "Classen" angelegt hat. Ab 1698 führt er sein CR wieder der Wacht nach und gibt die Klasseneinteilung wieder auf.

In der folgenden Tabelle finden sich die Nummern aus dem CR 1705, dahinter die zugehörigen Namen der Haushaltsvorstände und in der letzten Spalte die Klassenentsprechungen des Pfarrer Cleß von 1691ff. Die Nummer vor "cl" gibt die Nummer meiner Zählung des CR von 1691 an, dann folgt "cl I" bis "cl IV" in vier verschiedenen Farben, um die Zugehörigkeit besser sehen zu können.

CR-Nr.	Name des Vorstands	Partner(in)	CR 1691ff.
01	Stephan Maute	Magdalena	2 cl I
02	Jacob Wagner	Agnes	
03	Hans Jerg Stoll	Elisabetha	56 cl III
04	Hans Conrad Beck	Barbara	10 cl I
05	Maria Geiger	Wwe des Hans Adam	50 cl III
06	Johann Jacob Cleß	Maria Magdalena	13 cl I
07	Agnes Groß	Wwe des Johannes	12 cl I
08	Alexander Kraft	Sophia	12 cl I
09	Michael Niestlin	Catharina	
10	Johannes Kessler	Anna Elisabetha	14 cl I
11	Peter Flammer	Margaretha	19 cl I
12	Jacob König	Barbara	
13	Simon Junghans	Maria Elisabetha	16 cl I
14	Rosina Mayer Sebastian Schefbuch	Wwe des Jacob Anna Maria	15 cl I
15	Georg Veit	Sabina	17 cl I
16	Andreas Grundler	Anna Maria	20 cl I
17	Jacob Stoll	Sophia	
18	alt Hans Jacob Frey	Margaretha	87 cl IV

19	Balthasar Maute	Catharina	29 cl II
20	Eusebius Wagner	Catharina	65 cl III
21	Hans Jerg Rummel	Margaretha	27 cl II
22	Johannes Felix	Barbara	9 cl I
23	Hans Conrad Wagner	Ursula	
24	Jacob Krämer	Anna	34 cl II
25	Philipp Lehner	Maria Barbara	6 cl I
26	Hans Bernhard Hungerbühler	Christina Margaretha	52 cl III
27	Hans Jerg Pulvermüller		
28	Georg Komper	Barbara	47 cl II
29	Philipp Stäuber	Anna Maria	32 cl II
30	Hans Jerg Kaiser	Anna	33 cl II
31	Johannes Haßler	Dorothea	37 cl II
32	Balthasar Krauß	Elisabetha	
33	Hans Conrad Maute	Anna Margaretha	23 cl I
34	Hans Jerg Halbmayer	Anna	
35	jung Hans Jacob Frey	Agnes	87 cl IV
36	Hans Jerg Schelling	Anna Barbara	55 cl III
37	David Geiger	Barbara	58 cl III
38	Georg Grotz	Anna Maria	38 cl II
39	Johannes Wagner	Barbara	4 cl I
40	David Hütter	Ux	
41	Hans Jerg Schrempf	Margaretha	8 cl I
42	alt Jacob Gittinger	Anna Barbara	
43	Hans Jerg Geiger	Maria	11 cl I
44	Hans Jerg Wagner	Margaretha	67 cl III
45	jung Jacob Gittinger	Margaretha	46 cl II

46	Hans Jerg Secherlen	Margaretha	42 cl II
47	Bernhard Müller	Anna Catharina	59 cl III
48	Anna Barbara Keller	Wwe des Johannes	36 cl II
49	jung Hans Adam Grotz	Anna Catharina	
50	Samuel Keller	Anna Catharina	36 cl II
51	Bartholomäus Wolf	Rosina	29 cl II
52	Johann Sebastian Vatter	Margaretha	
53	Joseph Holzmann	Magdalena	74 cl IV
54	Anna Elisabetha Lucius	Wwe des Günther	74 cl IV
55	Hans Michael Wild	Agnes	64 cl III
56	Johann Philipp Rummel - Praetor	Margaretha	27 cl II
57	Andreas Forstner	Margaretha	
58	Johannes Grotz	Martha	69 cl III
59	Maria Mayer	Wwe des Heinrich	51 cl III
60	Jacob Grotz	Maria	
61	Georg Matthes	Maria Barbara	
62	Hans Adam Grotz	Christina	75 cl IV
63	Caspar Zeiber	Margaretha	
64	Wendel Schell	viduus	76 cl IV
65	Magdalena Grotz	Wwe des Caspar 1704	77 cl IV
66	Daniel Murr	Anna Maria	
67	Johannes Näflin	Anna Maria	78 cl IV
68	Maria Nafzger	seit 1700 Frau Näflin!	78 cl IV
69	Jacob Betsch	Catharina	72 cl IV
70	alt Constantin Grotz	Anna	86 cl IV
71	jung Constantin Grotz	Margaretha	86 cl IV
72	Johannes Grotz	Anna Barbara	

73	Hans Jacob Förstner	Maria	
74	alt Hans Michael Beck	Maria	80 cl IV
75	jung Hans Michael Beck	Barbara	
76	Margaretha Abich	Wwe des Nicolaus	1 cl I
77	Hans Jerg Schäfer	Ursula	
78	Hans Jerg Hafner	Agnes	
79	Eusebius Beck	Catharina	80 cl IV
80	Michael Mack	Barbara	
81	Hans Jerg Schmollenwein	Barbara	89 cl IV
82	Hans Conrad Weber	Anna Justina	5 cl I
83	Hans Carl Gehweiler	Anna Catharina	26 cl I
84	Margaretha Fuchs	Wwe des Johannes	7 cl I
85	Wilhelm Joos	Anna Maria	
86	Hans Jerg Kälberer	Margaretha	
87	Abraham Aicheler	Maria Barbara	ab 1702 Advent
88	Johannes Müller	Sara	ab 1702 Advent
89	Hans Jacob Maute	Anna Maria	ab 1704 V
90	Nicolaus Abich	Anna Catharina	ab 1705
91	Hans Michael Grotz	Anna Barbara	ab 1705
92	Hans Conrad Gittinger	Anna Catharina	ab 1705
93	jung Hans Jerg Schelling	Anna Catharina	ab 1705
94	Hans Conrad Rummel	Ursula	ab 1705
95	Peter Geiger	Anna	ab 1706
96	Hans Jerg Komper	Sybilla	ab 1706
97	Johannes Schäufelin	Elisabetha Catharina	ab 1706
98	Eusebius Förstner	Anna Rosina	ab 1706
99	Hans Jerg Gittinger	Anna	ab 1706

100	Johannes Niestlin	Anna Maria	ab 1706
------------	--------------------------	------------	---------

Dieser Vergleich der beiden Communicanten-Register zeigt, dass Pfarrer Cleß nicht nach sozialen "Classen" geordnet, sondern dass er im Prinzip Bissingen in vier Quartiere eingeteilt hat. Die erste Classe sind die Bewohner des Westens im Großraum um das Pfarrhaus, die vierte Classe wohnt im Osten und Südosten des Fleckens; ein scheinbarer Ausreißer, die Familie Frey, wird verständlich, wenn man weiß, dass Jacob Freys Anwesen im Osten offensichtlich abbrannte: s. o. zu CR-Nr. 55. Die zweite Classe gruppiert sich um die Mühle, und ihre genaue Grenze zur dritten Classe ist schwer fassbar.

04-04 Konkordanz CR 1705 und Vermessungsplan 1832

Ganz sichere Entsprechungen sind **fett** gedruckt, wahrscheinliche normal und vermutete *kursiv*.

Der Vermessungsplan von 1832 wurde von Hermann Luithle umgearbeitet und mit den entsprechenden Nummern versehen, deshalb ist hier vom "Luithle-Plan" die Rede.

04-04-01 Sortierung nach CR-Liste

Referenzliste 1705	Kommentar	Nr. Luithle-Plan 1832
01 Stephan Maute		48
	Zehntscheuer	98
Hans Jerg Stoll, als Nachbar bei Zehntscheuer angegeben.	Zinspflicht unbekannt, 1705 bewohnt von Witwe Maria Geiger mit ihren Kindern (05)?	99
02 Jacob Wagner, D-04 "Holzverwaltung"		97
03 Hans Jerg Stoll besitzt D-03 und D-06 D-06 = 96		96
03 Hans Jerg Stoll besitzt D-03 und D-06 D-03 = 95	D-06 (1705 Neubau)	95
04 Hans Conrad Beck	(noch) nicht lokalisierbar	
05 Maria Geiger Haus des Katharinenspitals Esslingen		<i>100</i>
06 Pfarrer Johann Jacob Cless	Pfarrhaus	104
07 Haus der Agnes Groß		<i>102</i>
08/09 Alexander Kraft und Michael Niestlin		105
10 Schulmeister Johannes Kessler		106
11 Peter Flammer		
12 Jacob König		
13 Simon Junghans		110
14 Rosina Mayer und Sebastian Schefbuch		<i>119</i>
15 Georg Veit	nordwestlich des Großen Lorcher Hofes, im Luithle-Plan als Scheunen ohne Nummern eingetragen	

16 Andreas Grundler	nordwestlich des Großen Lorcher Hofs, im Luithle-Plan als Scheunen ohne Nummern eingetragen	
17 Jacob Stoll	1705 noch unverheiratet	
18 alt Hans Jacob Frey		115
19 Balthasar Maute		113
20 Eusebius Wagner		
21 Hans Jerg Rummel	Großer Lorcher Hof	125
22 Hans Felix		92
23 Hans Conrad Wagner		90 + 91
24 Jacob Krämer		<i>84</i>
25 Philipp Lehner		86
26 Hans Bernhard Hungerbühler		<i>70</i>
27 Hans Jerg Pulvermüller		
28 Georg Komper		
29 Philipp Stäuber		82 + 83
	Ossweiler Hof	<i>51 + 52</i>
30 Hans Jerg Kaiser		<i>77</i>
31 Johannes Haßler	Mühle	129
32 Balthasar Krauß		
33 Hans Conrad Maute	Hausbeck	<i>128</i>
	Kleiner Lorcher Hof	126
	1705 nur Platz	
	altes Rathaus	80
34 Hans Jerg Halbmayer		79
35 jung Hans Jacob Frey		76
36 Hans Jerg Schelling		134
37 David Geiger		134
38 Georg Grotz		133
39 Johannes Wagner		133
40 David Hütter		<i>137</i>
41 Hans Jerg Schrempf		133
42 alt Jacob Gittinger		<i>139</i>
43 Hans Jerg Geiger		<i>140</i>
44 Hans Jerg Wagner		<i>142</i>
45 jung Jacob Gittinger		

46 Hans Jerg Secherlen		74
47 Bernhard Müller		75
48 Anna Barbara Keller	Mutter von Nr. 50	73
49 Hans Adam Grotz		73
50 Samuel Keller		73
51 Bartholomäus Wolf		65
87 Abraham Aicheler		66
52 Johann Sebastian Vatter		63
	Hans Conrad Wagner	62
53 Joseph Holzmann		
54 Anna Elisabetha Lucius		60
alt Hans Jacob Frey	abgebrannt	144
Eusebius Beck Erben	fehlt im Lagerbuch	145
36 Hans Jerg Schelling		146
36 Jacob Maute		147
55 Hans Michael Wild		148
56 Johann Philipp Rummel	Schultheiß	150
57 Andreas Förstner		
58 Johannes Grotz	Ehefrau Martha	<i>153</i>
59 Maria Mayer	Witwe des Heinrich	<i>154</i>
60 Jacob Grotz		
61 Georg Matthes		
62 Hans Adam Grotz		12
63 Caspar Zeiher		12
64 Wendel Schell		12
65 Magdalena Grotz	Witwe des Caspar Grotz	15
66 Daniel Murr		15
67 Johannes Näflin		15
68 Maria Nafzger	Witwe des Georg Ludwig	15
	Lindengarten	
69 Jacob Betsch		
70 alt Constantin Grotz		22
71 jung Constantin Grotz		22
72 Johannes Grotz	Ehefrau Anna Barbara	22
73 Hans Jacob Förstner		22
74 alt Hans Michael Beck		22

75 jung Hans Michael Beck		22
76 Margaretha Abich	Witwe des Nicolaus	69
77 Hans Jerg Schäfer		71
78 Hans Jerg Hafner		
79 Eusebius Beck	Widumhof	24
80 Michael Mack	Widumhof	25
81 Hans Jerg Schmollenwein		50 + 88
82 Hans Conrad Weber		89
83 Carl Gehweiler		49

04-04-02 Sortierung nach Nummern des Luithle-Plans

Referenzliste 1705	Kommentar	Nr. Luithle-Plan 1832
62 Hans Adam Grotz		12
63 Caspar Zeiher		12
64 Wendel Schell		12
65 Magdalena Grotz	Witwe des Caspar Grotz	15
66 Daniel Murr		15
67 Johannes Näflin		15
68 Maria Nafzger	Witwe des Georg Ludwig	15
	Lindengarten	
70 alt Constantin Grotz		22
71 jung Constantin Grotz		22
72 Johannes Grotz	Ehefrau Anna Barbara	22
73 Hans Jacob Förstner		22
74 alt Hans Michael Beck		22
75 jung Hans Michael Beck		22
79 Eusebius Beck	Widumhof	24
80 Michael Mack	Widumhof	25
01 Stephan Maute		48
83 Carl Gehweiler		49
81 Hans Jerg Schmollenwein		50 + 88
	Ossweiler Hof	51 + 52
54 Anna Elisabetha Lucius		60
	Hans Conrad Wagner	62
52 Johann Sebastian Vatter		63
51 Bartholomäus Wolf		65

87 Abraham Aicheler		66
76 Margaretha Abich	Witwe des Nicolaus	69
26 Hans Bernhard Hungerbühler		70
77 Hans Jerg Schäfer		71
	Peter Riem	72
48 Anna Barbara Keller	Mutter von Nr. 50	73
49 Hans Adam Grotz		73
50 Samuel Keller		73
46 Hans Jerg Secherlen		74
47 Bernhard Müller		75
35 jung Hans Jacob Frey		76
30 Hans Jerg Kaiser		77
34 Hans Jerg Halbmayer		79
	altes Rathaus	80
29 Philipp Stäuber		82 + 83
24 Jacob Krämer		84
25 Philipp Lehner		86
82 Hans Conrad Weber		89
23 Hans Conrad Wagner		90 + 91
22 Hans Felix		92
03 Hans Jerg Stoll besitzt D-03 und D-06 D-03 = 95	D-06 (1705 Neubau)	95
03 Hans Jerg Stoll besitzt D-03 und D-06 D-06 = 96		96
02 Jacob Wagner, D-04 "Holzverwaltung"		97
	Zehntscheuer	98
Hans Jerg Stoll, als Nachbar bei Zehntscheuer angegeben.	Zinspflicht unbekannt, 1705 bewohnt von Witwe Maria Geiger mit ihren Kindern (05)?	99
05 Maria Geiger Haus des Katharinenspitals Esslingen		100
07 Haus der Agnes Groß		102
06 Pfarrer Johann Jacob Cless	Pfarrhaus	104
08/09 Alexander Kraft und Michael Niestlin		105

10 Schulmeister Johannes Kessler		106
13 Simon Junghans		110
19 Balthasar Maute		113
18 alt Hans Jacob Frey		115
14 Rosina Mayer und Sebastian Schefbuch		<i>119</i>
21 Hans Jerg Rummel	Großer Lorcher Hof	125
	Kleiner Lorcher Hof 1705 nur Platz	126
33 Hans Conrad Maute	Hausbeck	<i>128</i>
31 Johannes Haßler	Mühle	129
38 Georg Grotz		133
39 Johannes Wagner		133
41 Hans Jerg Schrempf		133
36 Hans Jerg Schelling		134
37 David Geiger		134
40 David Hütter		<i>137</i>
42 alt Jacob Gittinger		<i>139</i>
43 Hans Jerg Geiger		<i>140</i>
44 Hans Jerg Wagner		<i>142</i>
alt Hans Jacob Frey	abgebrannt	144
Eusebius Beck Erben	fehlt im Lagerbuch	145
36 Hans Jerg Schelling		146
36 Jacob Maute		147
55 Hans Michael Wild		148
56 Johann Philipp Rummel	Schultheiß	150
58 Johannes Grotz	Ehefrau Martha	<i>153</i>
59 Maria Mayer	Witwe des Heinrich	<i>154</i>

04-04-03 Die Häuser 1705 mit moderner Adresse

LP = Nr. Luithle-Plan 1832

Referenzliste 1705	LP	moderne Adresse
01 Stephan Maute	48	Haupt-Straße 24/ Jahnstraße 24
Zehntscheuer	98	Brücken-Straße 1
Hans Jerg Stoll, als Nachbar bei Zehntscheuer angegeben.	99	Brücken-Straße 3

02 Jacob Wagner, D-04	97	Brücken-Straße 2
03 Hans Jerg Stoll, D-03	95	Brücken-Straße 6
03 Hans Jerg Stoll, D-06	96	Brücken-Straße 4
05 Maria Geiger	<i>100</i>	Brücken-Straße 7
06 Pfarrer Johann Jacob Cless Pfarrhaus	104	Kirch-Straße 9
07 Haus der Agnes Groß	<i>102</i>	Kirch-Straße 3
08/09 Alexander Kraft und Michael Niestlin	105	Kirch-Straße 11
10 Schulmeister Johannes Kessler	106	Kirch-Straße 13
13 Simon Junghans	110	Kirch-Straße 8
14 Rosina Mayer und Sebastian Schefbuch	<i>119</i>	Brücken-Straße 19
18 alt Hans Jacob Frey	115	Brücken-Straße 13
19 Balthasar Maute	113	Brücken-Straße 11
21 Hans Jerg Rummel Großer Lorcher Hof	125	Rathaus- Straße 6/ Flößerstraße 55
Kleiner Lorcher Hof	126	Rathaus- Straße 4/ Flößerstraße 53
22 Hans Felix	92	Brücken-Straße 8
23 Hans Conrad Wagner	90 + 91	Rathaus- Straße 13/ Meierhofstraße 13
24 Jacob Krämer	<i>84</i>	Rathaus- Straße 3/ Meierhofstraße 3
25 Philipp Lehner	86	Rathaus- Straße 9/ Meierhofstraße 9
26 Hans Bernhard Hungerbühler	<i>70</i>	Backhaus-Straße 14
29 Philipp Stäuber	82 + 83	Rathaus- Straße 5 + 7/ Meierhofstraße 5 + 7
30 Hans Jerg Kaiser	<i>77</i>	Ludwigsburger Straße 14/ Flößerstraße 45
31 Johannes Haßler, Mühle	129	Ludwigsburger Straße 1
33 Hans Conrad Maute	<i>128</i>	Ludwigsburger Straße 2
altes Rathaus	80	Ludwigsburger Straße 8/ Flößerstraße 51
34 Hans Jerg Halbmayer	79	Ludwigsburger Straße 10/ Flößerstraße 49
35 jung Hans Jacob Frey	76	Ludwigsburger Straße 16/ Flößerstraße 43
36 Hans Jerg Schelling	134	Ludwigsburger Straße 9/ Flößerstraße 50
36 Hans Jerg Schelling	146	Ludwigsburger Straße 33/ Kreuzstraße 1
36 Jacob Maute	147	Ludwigsburger Straße 35/ abgebrochen für Rathaus
37 David Geiger	134	Ludwigsburger Straße 9/ Flößerstraße 50
38 Georg Grotz	133	Ludwigsburger Straße 7/ Flößerstraße 52

39 Johannes Wagner	133	Ludwigsburger Straße 7/ Flößerstraße 52
40 David Hütter	137	Ludwigsburger Straße 15/ Flößerstraße 44
41 Hans Jerg Schrempf	133	Ludwigsburger Straße 7/ Flößerstraße 52
42 alt Jacob Gittinger	139	Ludwigsburger Straße 19/ Flößerstraße 40
43 Hans Jerg Geiger	140	Ludwigsburger Straße 21/ abgebrochen
44 Hans Jerg Wagner	142	Ludwigsburger Straße 25/ abgebrochen
46 Hans Jerg Secherlen	74	Ludwigsburger Straße 20/ Kreuzstraße 2
47 Bernhard Müller	75	Ludwigsburger Straße 18/ Flößerstraße 41
48 Anna Barbara Keller	73	Ludwigsburger Straße 22/ Kreuzstraße 4
49 Hans Adam Grotz	73	Ludwigsburger Straße 22/ Kreuzstraße 4
50 Samuel Keller	73	Ludwigsburger Straße 22/ Kreuzstraße 4
51 Bartholomäus Wolf	65	Ludwigsburger Straße 24/ Kreuzstraße 6
52 Johann Sebastian Vatter	63	Ludwigsburger Straße 28/ Kreuzstraße 10
54 Anna Elisabetha Lucius	60	Hirsch-Straße 4
alt Hans Jacob Frey	144	Ludwigsburger Straße 29/
Eusebius Beck Erben	145	Ludwigsburger Straße 31/ Neubau mit Parkhaus
55 Hans Michael Wild	148	Ludwigsburger Straße 37/ Bahnhofstraße 1: abgebrochen für Rathaus
56 Johann Philipp Rummel	150	Ludwigsburger Straße 41/ Bahnhofstraße 1: abgebrochen für Rathaus
58 Johannes Grotz	153	Bahnhof-Straße 4
59 Maria Mayer	154	Bahnhof-Straße 2
62 Hans Adam Grotz	12	Ludwigsburger Straße 32/ Kreuzstraße 16
63 Caspar Zeiher	12	Ludwigsburger Straße 32/ Kreuzstraße 16
64 Wendel Schell	12	Ludwigsburger Straße 32/ Kreuzstraße 16
65 Magdalena Grotz	15	Haupt-Straße 7/ Jahnstraße 7
66 Daniel Murr	15	Haupt-Straße 7/ Jahnstraße 7
67 Johannes Näflin	15	Haupt-Straße 7/ Jahnstraße 7
68 Maria Nafzger	15	Haupt-Straße 7/ Jahnstraße 7
Lindengarten		
70 alt Constantin Grotz	22	Haupt-Straße 21/ Jahnstraße 21
71 jung Constantin Grotz	22	Haupt-Straße 21/ Jahnstraße 21
72 Johannes Grotz	22	Haupt-Straße 21/ Jahnstraße 21
73 Hans Jacob Förstner	22	Haupt-Straße 21/ Jahnstraße 21
74 alt Hans Michael Beck	22	Haupt-Straße 21/ Jahnstraße 21

75 jung Hans Michael Beck	22	Haupt-Straße 21/ Jahnstraße 21
76 Margaretha Abich	69	Backhaus-Straße 7
77 Hans Jerg Schäfer	71	Hauptstraße 12/ Jahnstraße 12
79 Eusebius Beck, Widumhof	24	Haupt-Straße 27/ Jahnstraße 27
80 Michael Mack, Widumhof	25	Haupt-Straße 29/ Jahnstraße 29
Ossweiler Hof	51 + 52	Haupt-Straße 18/ Jahnstraße 18
81 Hans Jerg Schmollenwein	50 + 88	Haupt-Straße 20/ Jahnstraße 20
82 Hans Conrad Weber	89	Rathaus- Straße 11/ Meierhofstraße 11
83 Carl Gehweiler	49	Haupt-Straße 22/ Jahnstraße 22
87 Abraham Aicheler	66	Backhaus-Straße 1

04-04-04 Die Häuser von 1705 in der Reihenfolge von 1832

Referenzliste 1705	LP	moderne Adresse
62 Hans Adam Grotz	12	Ludwigsburger Straße 32/ Kreuzstraße 16
63 Caspar Zeiher	12	Ludwigsburger Straße 32/ Kreuzstraße 16
64 Wendel Schell	12	Ludwigsburger Straße 32/ Kreuzstraße 16
65 Magdalena Grotz	15	Haupt-Straße 7/ Jahnstraße 7
66 Daniel Murr	15	Haupt-Straße 7/ Jahnstraße 7
67 Johannes Näflin	15	Haupt-Straße 7/ Jahnstraße 7
68 Maria Nafzger	15	Haupt-Straße 7/ Jahnstraße 7
Lindengarten		
70 alt Constantin Grotz	22	Haupt-Straße 21/ Jahnstraße 21
71 jung Constantin Grotz	22	Haupt-Straße 21/ Jahnstraße 21
72 Johannes Grotz	22	Haupt-Straße 21/ Jahnstraße 21
73 Hans Jacob Förstner	22	Haupt-Straße 21/ Jahnstraße 21
74 alt Hans Michael Beck	22	Haupt-Straße 21/ Jahnstraße 21
75 jung Hans Michael Beck	22	Haupt-Straße 21/ Jahnstraße 21
79 Eusebius Beck, Widumhof	24	Haupt-Straße 27/ Jahnstraße 27
80 Michael Mack, Widumhof	25	Haupt-Straße 29/ Jahnstraße 29
01 Stephan Maute	48	Haupt-Straße 24/ Jahnstraße 24
83 Carl Gehweiler	49	Haupt-Straße 22/ Jahnstraße 22
81 Hans Jerg Schmollenwein	50 + 88	Haupt-Straße 20/ Jahnstraße 20
Ossweiler Hof	51 + 52	Haupt-Straße 18/ Jahnstraße 18
54 Anna Elisabetha Lucius	60	Hirsch-Straße 4
	62	Ludwigsburger Straße 30/ Kreuzstraße 12
52 Johann Sebastian Vatter	63	Ludwigsburger Straße 28/ Kreuzstraße 10

51 Bartholomäus Wolf	65	Ludwigsburger Straße 24/ Kreuzstraße 6
87 Abraham Aicheler	66	Backhaus-Straße 1
76 Margaretha Abich	69	Backhaus-Straße 7
26 Hans Bernhard Hungerbühler	70	Backhaus-Straße 14
77 Hans Jerg Schäfer	71	Hauptstraße 12/ Jahnstraße 12
48 Anna Barbara Keller	73	Ludwigsburger Straße 22/ Kreuzstraße 4
49 Hans Adam Grotz	73	Ludwigsburger Straße 22/ Kreuzstraße 4
50 Samuel Keller	73	Ludwigsburger Straße 22/ Kreuzstraße 4
46 Hans Jerg Secherlen	74	Ludwigsburger Straße 20/ Kreuzstraße 2
47 Bernhard Müller	75	Ludwigsburger Straße 18/ Flößerstraße 41
35 jung Hans Jacob Frey	76	Ludwigsburger Straße 16/ Flößerstraße 43
30 Hans Jerg Kaiser	77	Ludwigsburger Straße 14/ Flößerstraße 45
34 Hans Jerg Halbmayer	79	Ludwigsburger Straße 10/ Flößerstraße 49
altes Rathaus	80	Ludwigsburger Straße 8/ Flößerstraße 51
29 Philipp Stäuber	82 + 83	Rathaus- Straße 5 + 7/ Meierhofstraße 5 + 7
24 Jacob Krämer	84	Rathaus- Straße 3/ Meierhofstraße 3
25 Philipp Lehner	86	Rathaus- Straße 9/ Meierhofstraße 9
82 Hans Conrad Weber	89	Rathaus- Straße 11/ Meierhofstraße 11
23 Hans Conrad Wagner	90 + 91	Rathaus- Straße 13/ Meierhofstraße 13
22 Hans Felix	92	Brücken-Straße 8
03 Hans Jerg Stoll, D-03	95	Brücken-Straße 6
03 Hans Jerg Stoll, D-06	96	Brücken-Straße 4
02 Jacob Wagner, D-04	97	Brücken-Straße 2
Zehntscheuer	98	Brücken-Straße 1
Hans Jerg Stoll, als Nachbar bei Zehntscheuer angegeben.	99	Brücken-Straße 3
05 Maria Geiger	100	Brücken-Straße 7
07 Haus der Agnes Groß	102	Kirch-Straße 3
06 Pfarrer Johann Jacob Cless Pfarrhaus	104	Kirch-Straße 9
08/09 Alexander Kraft und Michael Niestlin	105	Kirch-Straße 11
10 Schulmeister Johannes Kessler	106	Kirch-Straße 13
13 Simon Junghans	110	Kirch-Straße 8
19 Balthasar Maute	113	Brücken-Straße 11
18 alt Hans Jacob Frey	115	Brücken-Straße 13

14 Rosina Mayer und Sebastian Schefbuch	<i>119</i>	Brücken-Straße 19
21 Hans Jerg Rummel Großer Lorcher Hof	125	Rathaus- Straße 6/ Flößerstraße 55
Kleiner Lorcher Hof	126	Rathaus- Straße 4/ Flößerstraße 53
33 Hans Conrad Maute	<i>128</i>	Ludwigsburger Straße 2
31 Johannes Haßler, Mühle	129	Ludwigsburger Straße 1
38 Georg Grotz	133	Ludwigsburger Straße 7/ Flößerstraße 52
39 Johannes Wagner	133	Ludwigsburger Straße 7/ Flößerstraße 52
41 Hans Jerg Schrempf	133	Ludwigsburger Straße 7/ Flößerstraße 52
36 Hans Jerg Schelling	134	Ludwigsburger Straße 9/ Flößerstraße 50
37 David Geiger	134	Ludwigsburger Straße 9/ Flößerstraße 50
40 David Hütter	<i>137</i>	Ludwigsburger Straße 15/ Flößerstraße 44
42 alt Jacob Gittinger	<i>139</i>	Ludwigsburger Straße 19/ Flößerstraße 40
43 Hans Jerg Geiger	<i>140</i>	Ludwigsburger Straße 21/ abgebrochen
44 Hans Jerg Wagner	<i>142</i>	Ludwigsburger Straße 25/ abgebrochen
alt Hans Jacob Frey	144	Ludwigsburger Straße 29/
Eusebius Beck Erben	145	Ludwigsburger Straße 31/ Neubau mit Parkhaus
36 Hans Jerg Schelling	146	Ludwigsburger Straße 33/ Kreuzstraße 1
36 Jacob Maute	147	Ludwigsburger Straße 35/ abgebrochen für Rathaus
55 Hans Michael Wild	148	Ludwigsburger Straße 37/ Bahnhofstraße 1: abgebrochen für Rathaus
56 Johann Philipp Rummel	150	Ludwigsburger Straße 41/ Bahnhofstraße 1: abgebrochen für Rathaus
58 Johannes Grotz	<i>153</i>	Bahnhof-Straße 4
59 Maria Mayer	<i>154</i>	Bahnhof-Straße 2

04-05 Schlusswort zu dieser Arbeit

Meine Arbeit ist ein erster Versuch, und wie in der Wissenschaft üblich, werden folgende Forscher meine Fehler aufdecken und zu hoffentlich noch besseren Ergebnissen finden.

05 Nachweis der benutzten Literatur:

Quellentexte:

1. **Kirchenbuch Bissingen** 1649 bis 1717: Original im Pfarramt der Kilianskirche in Bissingen; meine Abschrift als "Ältestes Kirchenbuch von Bissingen ab 1649 - geordneter Basistext", ungedruckt, zitiert als "Kirchenbuch".
<http://www.pascua.de/thesaurus/bissingen/02%20kirchenbuch-geordnet.pdf>
2. **Kaufbuch von Bissingen ab 1662: Hirth, Reinhard:** Erstes und zweites Kaufbuch von Bissingen an der Enz. 1662 bis 1693, 1696 bis 1724. Ungedruckt: Bietigheim-Bissingen 9. Februar 2017. Zitiert als "Kaufbuch".
<http://www.pascua.de/thesaurus/bissingen/kaufbuch%201662.pdf>
3. **Lagerbuch der Geistlichen Verwaltung Gröningen von 1534:** H 102/48, Bd. 4, 070-v bis 079-r; meine Abschrift: "Lagerbuch 332", ungedruckt; zitiert "LB 332".
<http://www.pascua.de/thesaurus/bissingen/332-edition.pdf>
4. **Lagerbuch der Geistlichen Verwaltung Gröningen**, Allerheiligen Pfründe Ossweil **1554:** H 102/48, Bd. 16, 544 r – 571 r, als meine Abschrift: "Lagerbuch 323", ungedruckt, zitiert "LB 323".
<http://www.pascua.de/thesaurus/bissingen/323-edition.pdf>
5. **Lagerbuch der Geistlichen Verwaltung Gröningen von 1554:** H 102/48, Bd. 16, 667 r bis 765-r; als meine Abschrift: "Lagerbuch 333", ungedruckt, zitiert als "LB 333".
<http://www.pascua.de/thesaurus/bissingen/333-edition.pdf>
6. **Lagerbuch der Geistlichen Verwaltung Gröningen**, Allerheiligen Pfründe Ossweil **1600:** H 102/48, Bd. 26, ohne Seitenzählung, als meine Abschrift: "Lagerbuch 325", ungedruckt, zitiert "LB 325".
<http://www.pascua.de/thesaurus/bissingen/325-edition.pdf>
7. **Lagerbuch der Geistlichen Verwaltung Gröningen von 1705:** H 102/48, Bd. 32, 718 r – 900 v; als meine Abschrift: "Lagerbuch 336", ungedruckt, zitiert "LB 336".
<http://www.pascua.de/thesaurus/bissingen/336-edition.pdf>
8. **Lagerbuch der Kellerei Asperg 1523:** H 101/2, Bd. 24, 258 r – 337 r; meine Abschrift: "Lagerbuch 301", ungedruckt, zitiert "LB 301".
<http://www.pascua.de/thesaurus/bissingen/301-edition.pdf>
9. **Lagerbuch der Kellerei Asperg 1565:** H 101/2, Bd. 25, 589 r – 787 v; meine Abschrift: "Lagerbuch 303", ungedruckt, zitiert "LB 303".
<http://www.pascua.de/thesaurus/bissingen/303-edition.pdf>
10. **Lagerbuch der Kellerei Asperg 1675:** H 101/2, Bd. 31, 000a - 447-r; als meine Abschrift: "Lagerbuch 306", ungedruckt; zitiert "LB 306".
<http://www.pascua.de/thesaurus/bissingen/306-edition.pdf>

11. **Lagerbuch der Kellerei Gröningen 1565**: H 101/38, Bd. 5, 164-v bis 187-v; meine Abschrift: "Lagerbuch 803", ungedruckt; nicht im Netz, zitiert "LB 803".
12. **Lagerbuch der Kellerei Gröningen 1705**: H 101/38, Bd. 16, Tomus 3, 001-r bis 263-r; meine Abschrift: "Lagerbuch 806", ungedruckt; zitiert "LB 806".
<http://www.pascua.de/thesaurus/bissingen/806-edition.pdf>
13. **Lagerbuch des Klosters Lorch 1527**: H 102/45, Bd. 131, 161 r – 234 r; meine Abschrift: "Lagerbuch 311", ungedruckt
<http://www.pascua.de/thesaurus/bissingen/311-edition.pdf>
14. **Lagerbuch des Klosters Lorch 1549**: H 102/45, Bd. 135, 32 v – 80 r; meine Abschrift: "Lagerbuch 312", ungedruckt
<http://www.pascua.de/thesaurus/bissingen/312-edition.pdf>
15. **Lagerbuch des Klosters Lorch 1568**: H 102/45, Bd. 137, 40 r – 231 v; meine Abschrift: "Lagerbuch 313", ungedruckt
<http://www.pascua.de/thesaurus/bissingen/313-edition.pdf>
16. **Lagerbuch des Klosters Lorch 1683**: H 102/45, Bd. 154, 000a - 454-r; als meine Abschrift: "Lagerbuch 316", ungedruckt
<http://www.pascua.de/thesaurus/bissingen/316-edition.pdf>
17. **Lagerbuch der Geistlichen Verwaltung Maulbronn, Schützingen 1570**: H 102/50, Bd. 2, 367 r – 397 v; meine Abschrift: "Lagerbuch 344", ungedruckt
<http://www.pascua.de/thesaurus/bissingen/344-edition.pdf>
18. **Lagerbuch der Geistlichen Verwaltung Maulbronn, Schützingen 1599**: H 102/50, Bd. 7, 168 r – 205 v; meine Abschrift: "Lagerbuch 345", ungedruckt
<http://www.pascua.de/thesaurus/bissingen/345-edition.pdf>
19. **Lagerbuch des Katharinenspitals Esslingen 1541**: Photokopie des Stadtarchivs Esslingen: meine Abschrift: "Lagerbuch 352", ungedruckt, zitiert "LB 352".
<http://www.pascua.de/thesaurus/bissingen/352-edition.pdf>
20. **Lagerbuch des Katharinenspitals Esslingen 1573**: Photokopie des Stadtarchivs Esslingen: meine Abschrift: "Lagerbuch 353", ungedruckt, zitiert "LB 353".
<http://www.pascua.de/thesaurus/bissingen/353-edition.pdf>
21. **Lagerbuch der Weltlichen Verwaltung Sachsenheim 1561**: H 101/21 Bd. 532, Fol. 784-r bis 810-v; meine Abschrift: "Lagerbuch 502c", ungedruckt, zitiert "LB 502c".
<http://www.pascua.de/thesaurus/bissingen/502c-bissingen.pdf>
22. **Lagerbuch der Weltlichen Verwaltung Sachsenheim 1756**: H 101/21 Bd. 546, Fol. 000b bis 062-r; meine Abschrift: "Lagerbuch 506c", ungedruckt, zitiert "LB 506c".
<http://www.pascua.de/thesaurus/bissingen/506c-edition.pdf>

23. **Lagerbuch der Geistlichen Verwaltung Sachsenheim 1561:** H 102/66, Band 3, Fol. 000b bis 487 r; meine Abschrift: "Lagerbuch 522", ungedruckt
<http://www.pascua.de/thesaurus/metterzimmern/522-edition.pdf>
24. **Mayerverträge des Klosters Lorch 1486, 1497 und 1502;** meine Abschrift als "Lagerbuch 390", ungedruckt
<http://www.pascua.de/thesaurus/bissingen/390-mayervertr%C3%A4ge.pdf>

Andere Literatur:

1. **Hirth, Reinhard:** Kaufbuch Bissingen 1662 bis 1693. Auswertung. Gedruckt bei Books on demand: Bietigheim-Bissingen 1. Juli 2016. Zitiert "Auswertung des Kaufbuchs".
<http://www.pascua.de/thesaurus/bissingen/kaufbuch-auswertung.pdf>
2. **Hirth, Reinhard:** Bissinger und Untermberger Hausgemeinschaften 1654ff. und 1691ff. Auswertung des ältesten Kirchenbuchs mit Einschluss des ältesten Kaufbuchs mit einer kritischen Würdigung von Markus Ottos Kirchenbuch-Auswertung. Gedruckt bei Books on demand: Bietigheim-Bissingen 15. August 2017, zitiert: "Hausgemeinschaften".
<http://www.pascua.de/thesaurus/bissingen/04-hausgemeinschaften.pdf>
3. **Hirth, Reinhard:** Bissinger Trilogie und Asperger Monolog. Suche nach dem Maler Hermann. Gedruckt bei Books on demand: Bietigheim-Bissingen 13. Oktober 2017, zitiert: "Trilogie".
4. **Hirth, Reinhard:** Die Gemälde der Bissinger Kilianskirche. Beitrag zur 500-Jahr-Feier der Kilianskirche in Bissingen. Gedruckt bei Books on demand: Bietigheim-Bissingen 7. Januar 2020, zitiert: "Buch der Gemälde"
5. **Roemer, Hermann:** Bissinger Heimatbuch, bearbeitet von Rektor Hehl, hrsg. vom Bürgermeisteramt Bissingen an der Enz, Bietigheim (Gläser und Kümmerle) 1955; zitiert: "Bissinger Heimatbuch".